

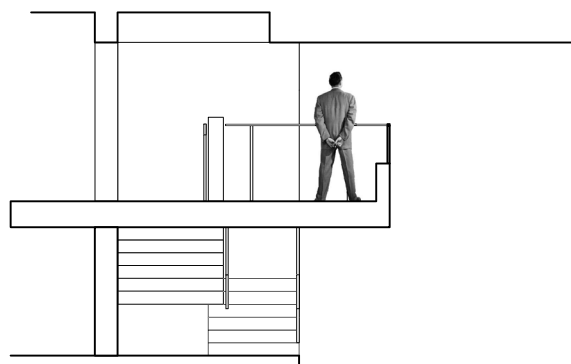


Sammelmappe Repertoire
Raumgestalt und Entwerfen
Fenster, Tür, Balkon, Eingang
Mai 2020



Herman Hertzberger,
Studentenwohnheim,
Amsterdam, 1959-66

Wieder ein zunächst grauer, rauer Eingang (ein Farbfoto wäre kaum bunter). Auf den zweiten Blick aber ein interessanter Raum, der Ausblick und Kommunikation bietet – wie dieses ungestellte Foto beweist. Damit offenbart Hertzberger – wie Märkli – bei aller Härte Menschenfreundlichkeit.

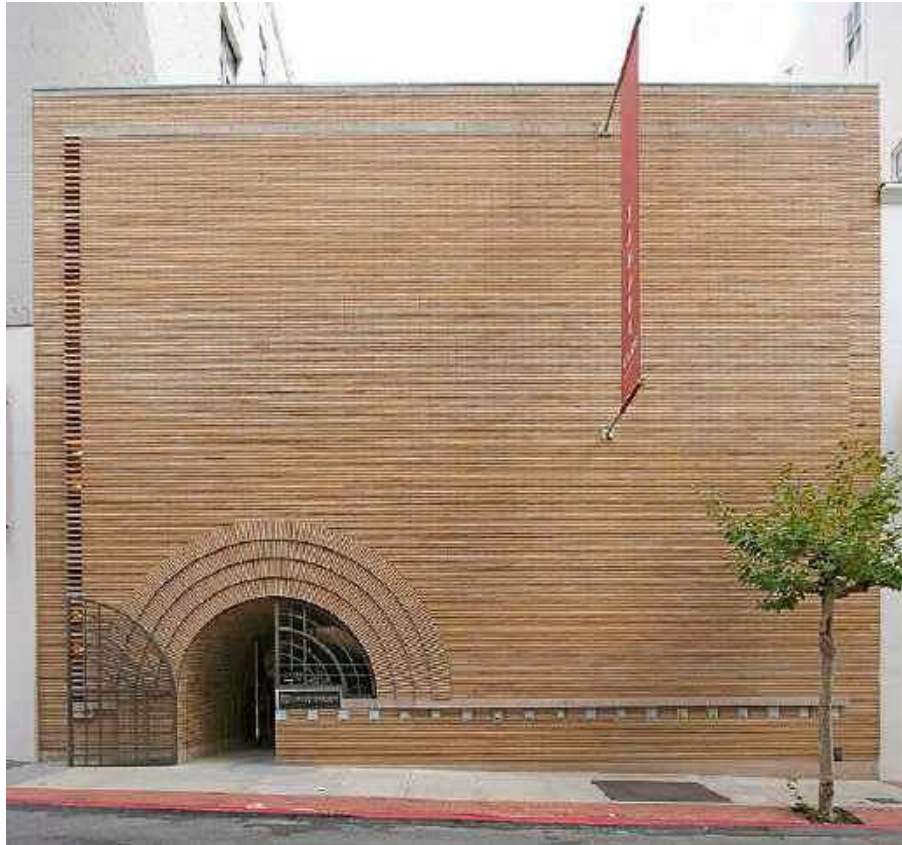




Peter Märkli,
Wohnblock in Sargans,
1986

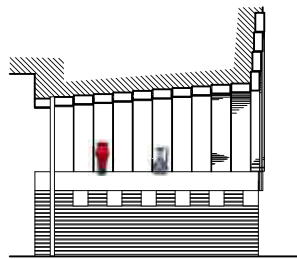
Ebenfalls ein tiefer Tunnel, durch den das Glas – das Licht - lenkt.
Mit feinen Linien und grauen Flächen formt Märkli dieses Entrée. Karg und ohne jeden Schmuck (sogar die Lampen sind einfachste Glühbirnen), könnte man zweifeln, ob es zu Wohnungen führt. Allein das Kunstwerk an der Wand gibt dem Raum Bedeutung, so dass der Eintretende erkennt, dass die kühle Rauheit gewollt und nicht abweisend gedacht ist.

The architectural drawings show the interior of the tomb. On the left, a small entrance (1) leads into a larger chamber. The chamber has a high ceiling and is divided into sections by walls. A large, rectangular sarcophagus (2) is positioned in the center. To the right of the sarcophagus, there is a small, square opening (3) in the wall. The floor is made of large, rectangular tiles (4). The walls are decorated with hieroglyphs (5).



Frank Lloyd Wright,
Morris Gift Shop,
San Francisco, 1948

Der Eingang, halb gemauert, halb aus Glas, ist zugleich Schaufenster des Geschäfts, das zur Straße sonst nur eine fast acht Meter hohe Backsteinwand hat. Wright bezeichnete ihn als „Mausefalle“ für den Kunden, der durch den Schlund in den Laden gezogen wird. Hier „befördert“ das gerundete Glas den Menschen nicht nach draußen, sondern ins Innere. Es ist sowohl Eingang, als auch Fenster.



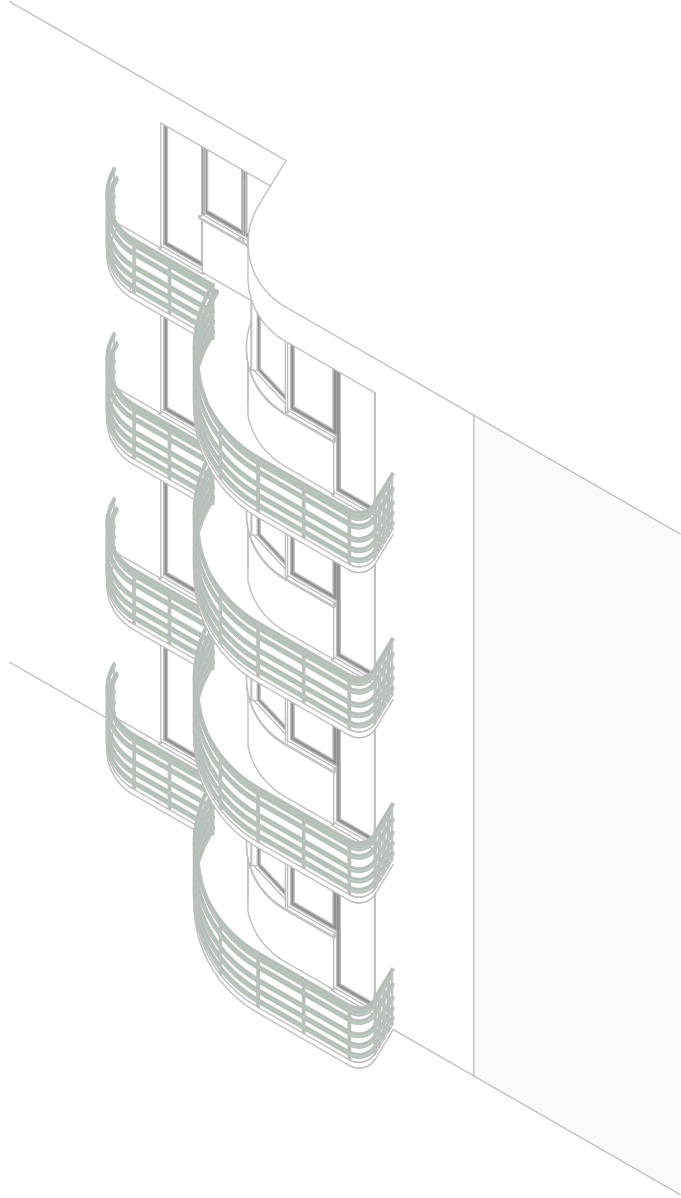


Wohnhaus, Karlsruhe, Mai 2020.

Das Eckvolumen verbindet zwei Flügel an spitz zulaufenden Straßen. Darin befinden sich Logien die es den Bewohnern ermöglichen den Außenraum nach 2 Seiten zu genießen ohne zu sehr exponiert zu sein. Das Volumen wird über eine Stütze um die Ecke geführt.

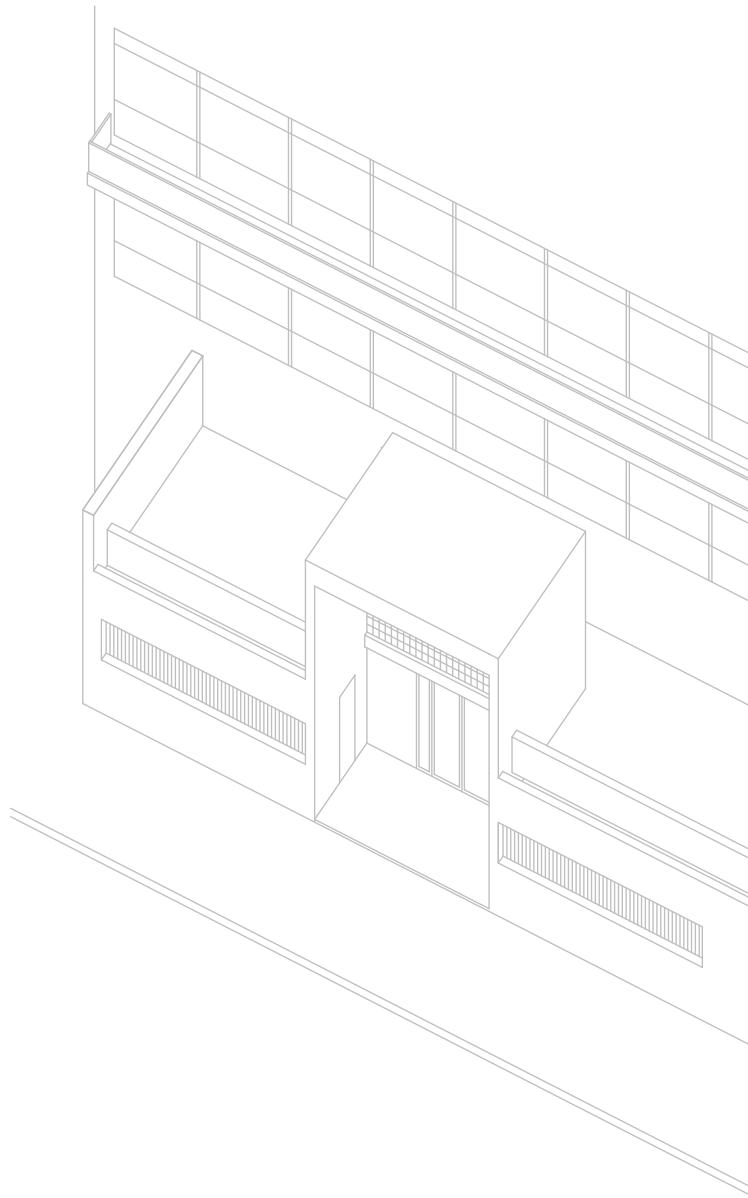






Unbekannt, Unbekannt,
Unbekannt, Unbekannt,
"Durch die Setzung und
Ausführung die
Fensterreihe wird eine
klare Abgrenzung zum
Nachbarn formuliert. Da es
auf der anderen Seite die
gleiche Fenster Gespiegelt
vorkommen bildet sich
nicht nur einen Raum
dazwischen, sondern das
Haus kriegt auch Konturen
rechts und links, eine Art
Einrahmung

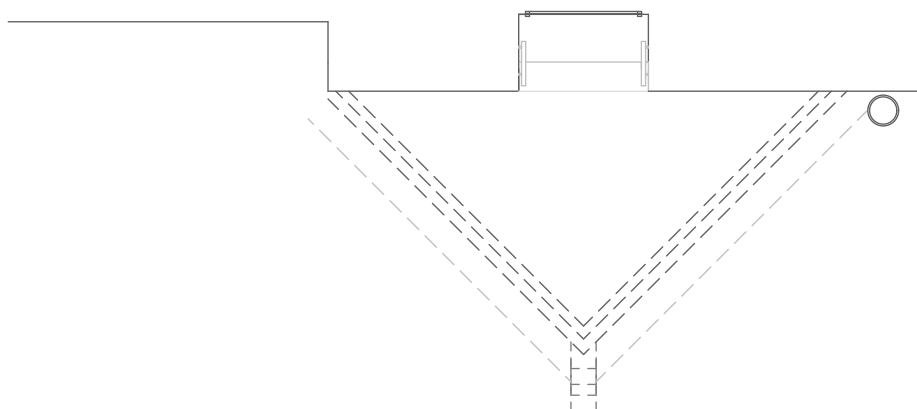




Immeuble Clarté Genève, Le
Corbusier, Genf, Schweiz,
1930-32,

„Das Haus hat eine
gleichmäßige Fassade und
die Eingänge werden durch
eine „Störung“
gekennzeichnet. Die
Überhöhte Eingänge
distanzieren sich von der
Fassade. Dadurch wird auch
eine Erdgeschosszone
gebildet und es entsteht
einen Abstand zwischen
Fassade und Straßenraum.

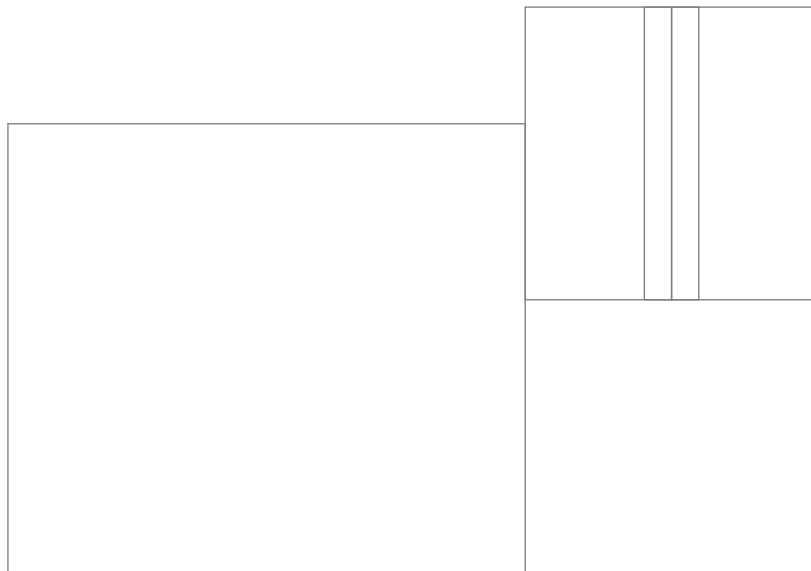




Unbekannt, Unbekannt,
Unbekannt, Unbekannt,
"Es gibt viele
Möglichkeiten einen
Eingang zu kennzeichnen.
In diesem Fall ist der
Eingang denkbar einfach
zeigt aber kleine jedoch
wichtige Details und hat
einen großen Einfluss
darauf wie die Fassade
gestaltet wird. Es gibt 2
stufen die den Eingang aus
den Straßenraum heben. Er
wird Überdacht und diese
Überdachung bildet eine
besondere innenräumliche
Situation und wird
gleichzeitig zu einem
fassadenbildenden Element.



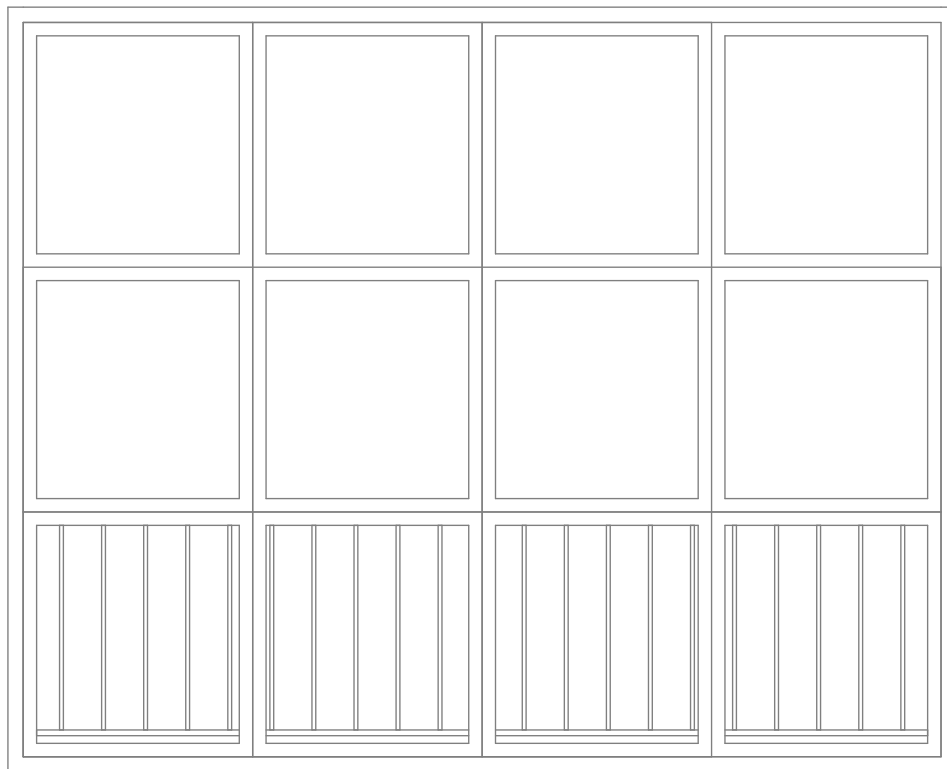
Upper street, Residential/ Commercial Development,Amin Taha + Groupwork,
London 2017



Fenster haben nur minimale Rahmen, wobei sowohl feste als auch bedienbare Terrakotta-Paneele in die Fassade eingelassen sind. Das größere Fenster hat eine Festverglasung wo nur für die Aussicht dient, und das kleinere Fenster für die Lüftung.



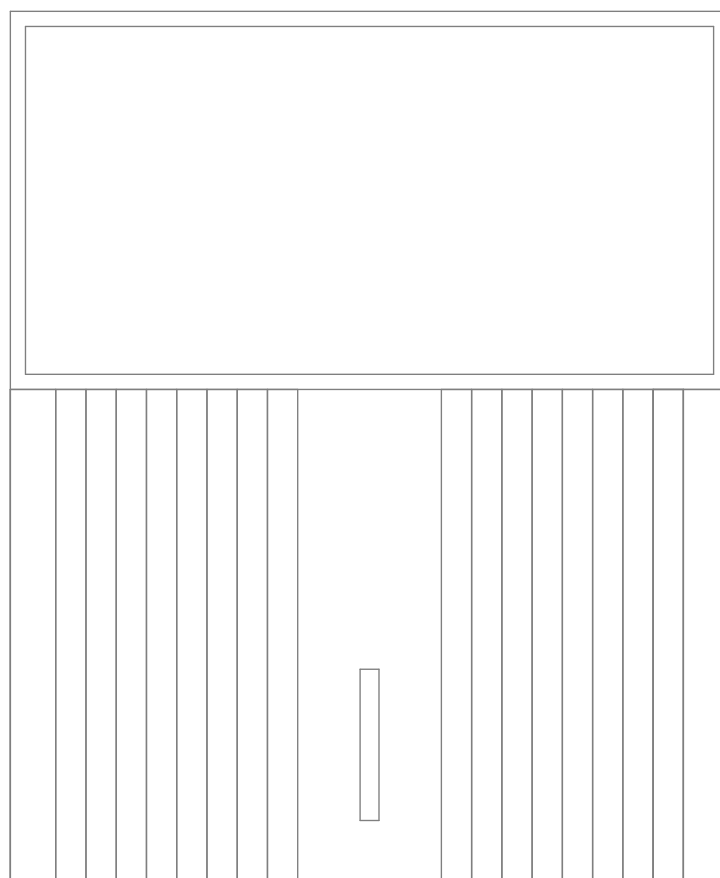
Klosterwall, Eckert Architekten, Hamburg 2017



Feine, faltbare Sprossenfenster geben der Wohnfassade ihren eigenen Charakter. Zudem bieten Sie sowohl für die Wohnnutzungen, als auch für die Büronutzungen schlanke Balkone mit massiver Brüstung an. So ermöglicht das Haus in der Hamburger Innenstadt einen Wohn- und Arbeitsort zu etablieren.



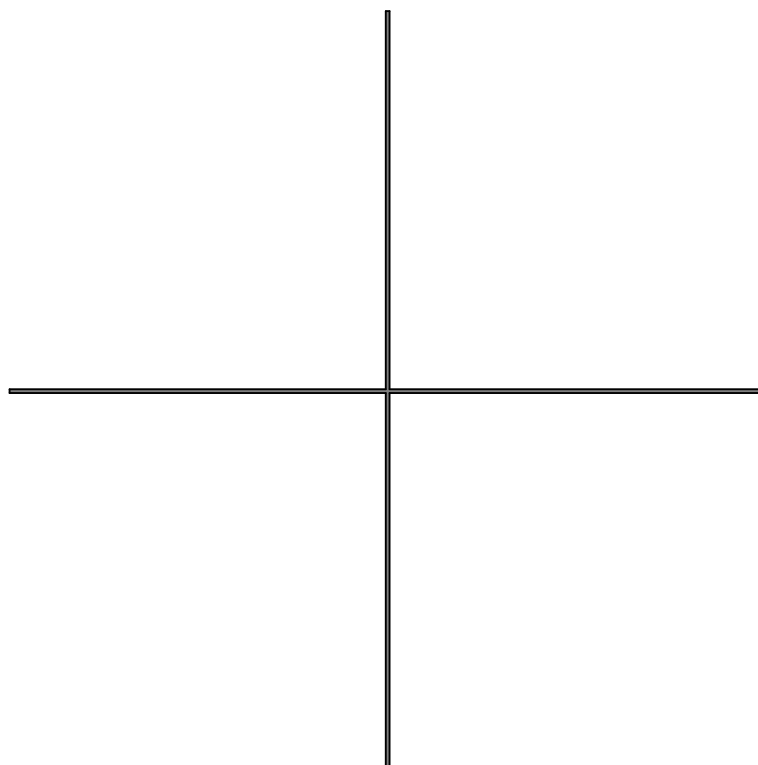
Wohnbebauung KNSM-Eiland, Kollhoff Architekten, Amsterdam, November 2011



Die geschlossenheit des Kubus wird mit der großen Eingangstür betont, und gibt dem Block eine gewünschte schwere. Mit der natürlichen Materialität der Eingangstür machen die fremde Großform zu etwas vertrautem.



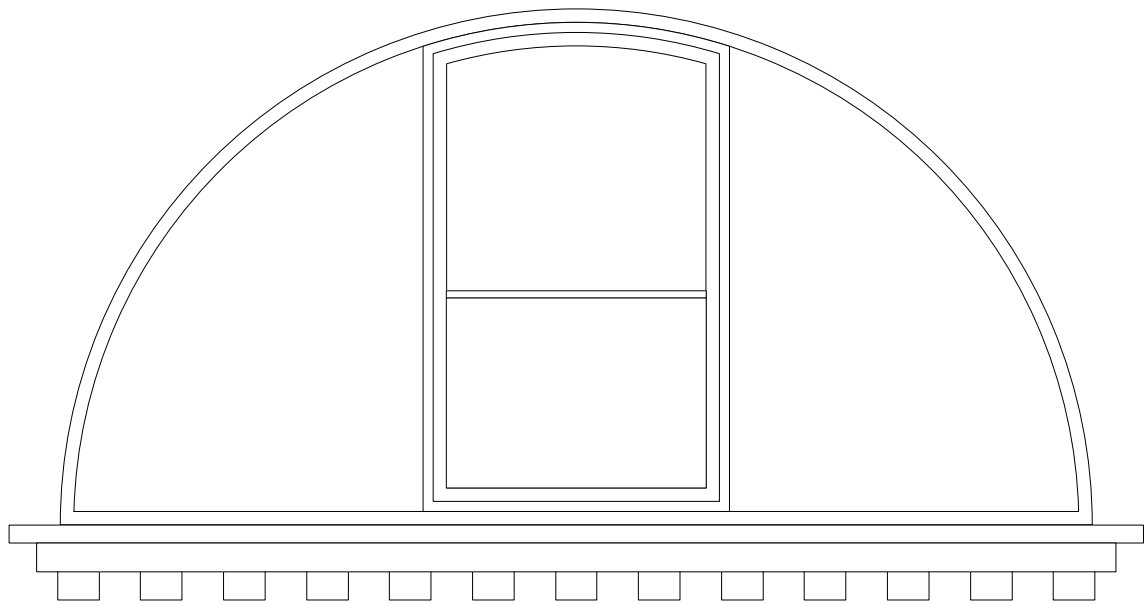
Casa Barragan, Luis Barragan, Mexico 1948



Durch das große festverglaste Fenster, begleitet der Innenraum die Natur. Eine Öffnung die als Dialog des Hauses mit seinem Garten ergibt.



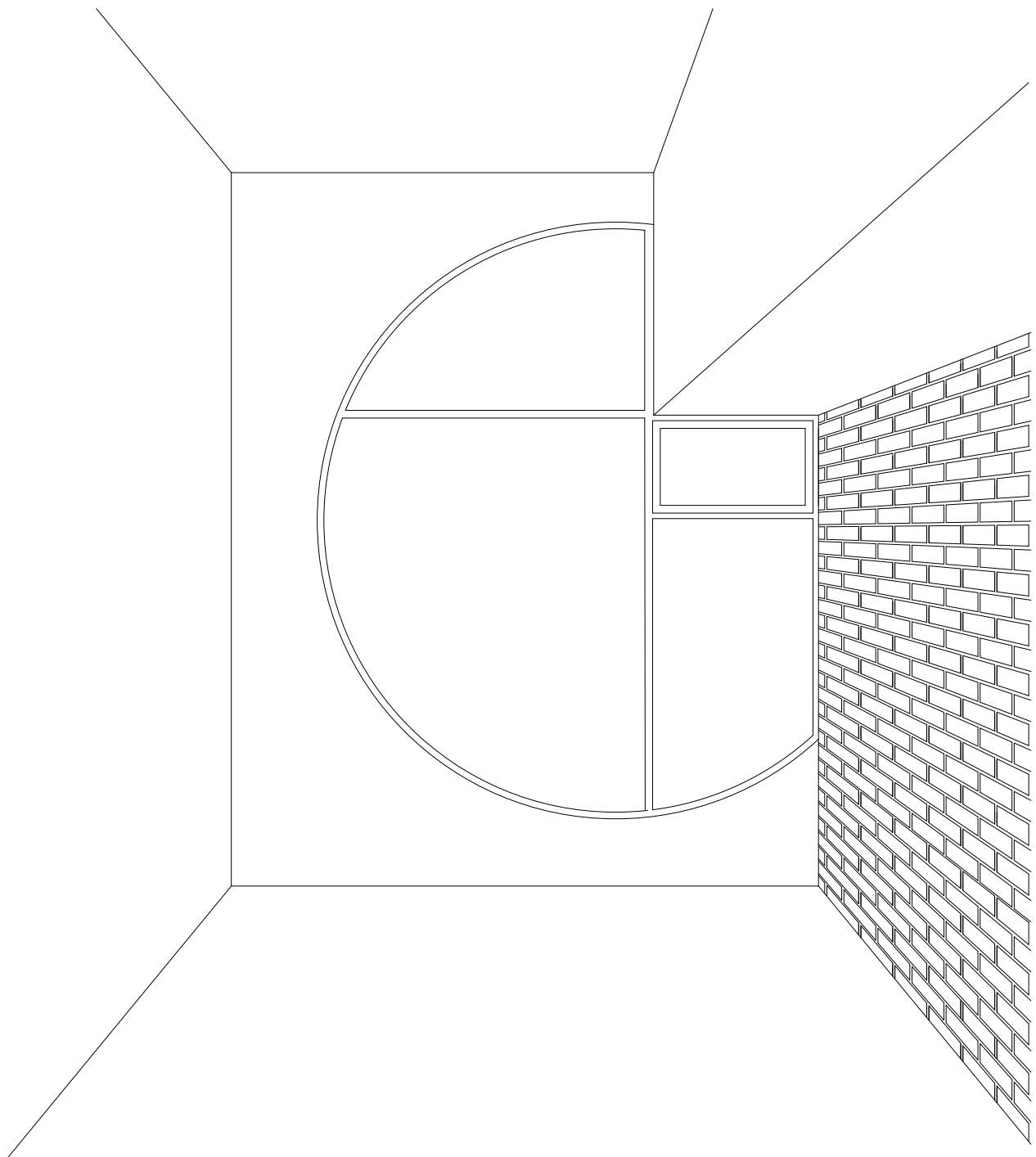
Kristina Baimler & Marla Scherdel



Perfekter Halbkreis
Der Bogen formt das Fenster
Doppelte Rahmung



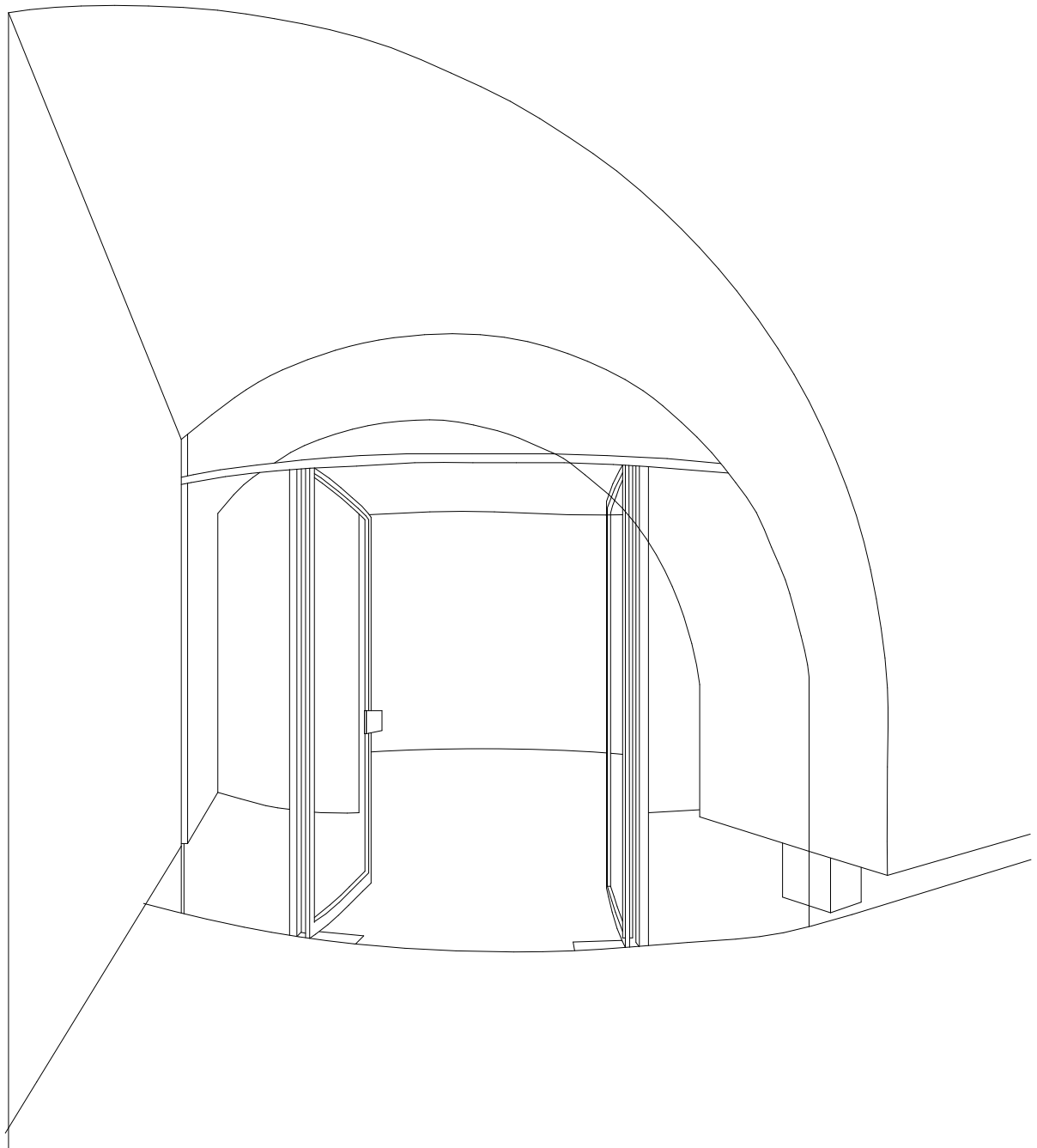
Hawkstone St House, steelehouse architects, Cottesloe, 2018



Der sonst so sterile und klar strukturierte Raum erhält
durch das runde, asymmetrische Fenster erst seine Wirkung,
da es mit seinem schwarzen Rahmen und den unregelmäßigen Unterteilungen
einen Kontrast zum Rest darstellt.
Das Fenster öffnet den Raum und erscheint wie ein Portal in die Außenwelt.



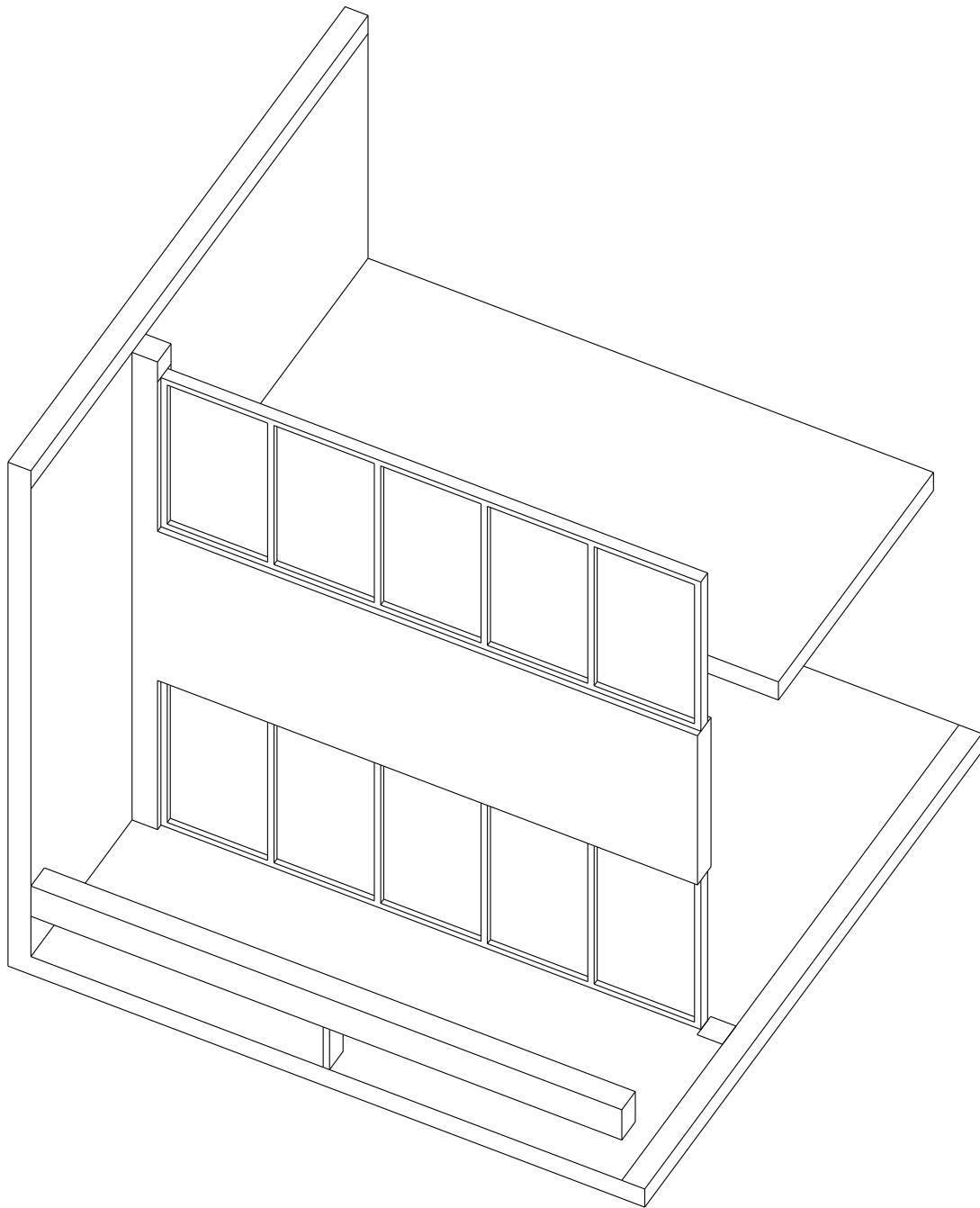
Atmospheric Valextra store, Neri&Hu's Design, Chengdu, China, 2018



Eine gewölbte Glaswand mit Türen, die mit Bronzerahmen versehen sind befindet sich tief in der Leere des Torbogens und kreiert eine gewisse Transparenz. Ein Glasstreifen verläuft am Boden entlang und lässt die massiven Wände schwebend erscheinen. Die verschiedene Materialien generieren ein Zusammenspiel von „leicht“ und „schwer“ und erzeugen eine aufregende Atmosphäre. Das zerbrechliche Glas und der massive Beton tauschen in diesem architektonischen Schauspiel die Rollen.



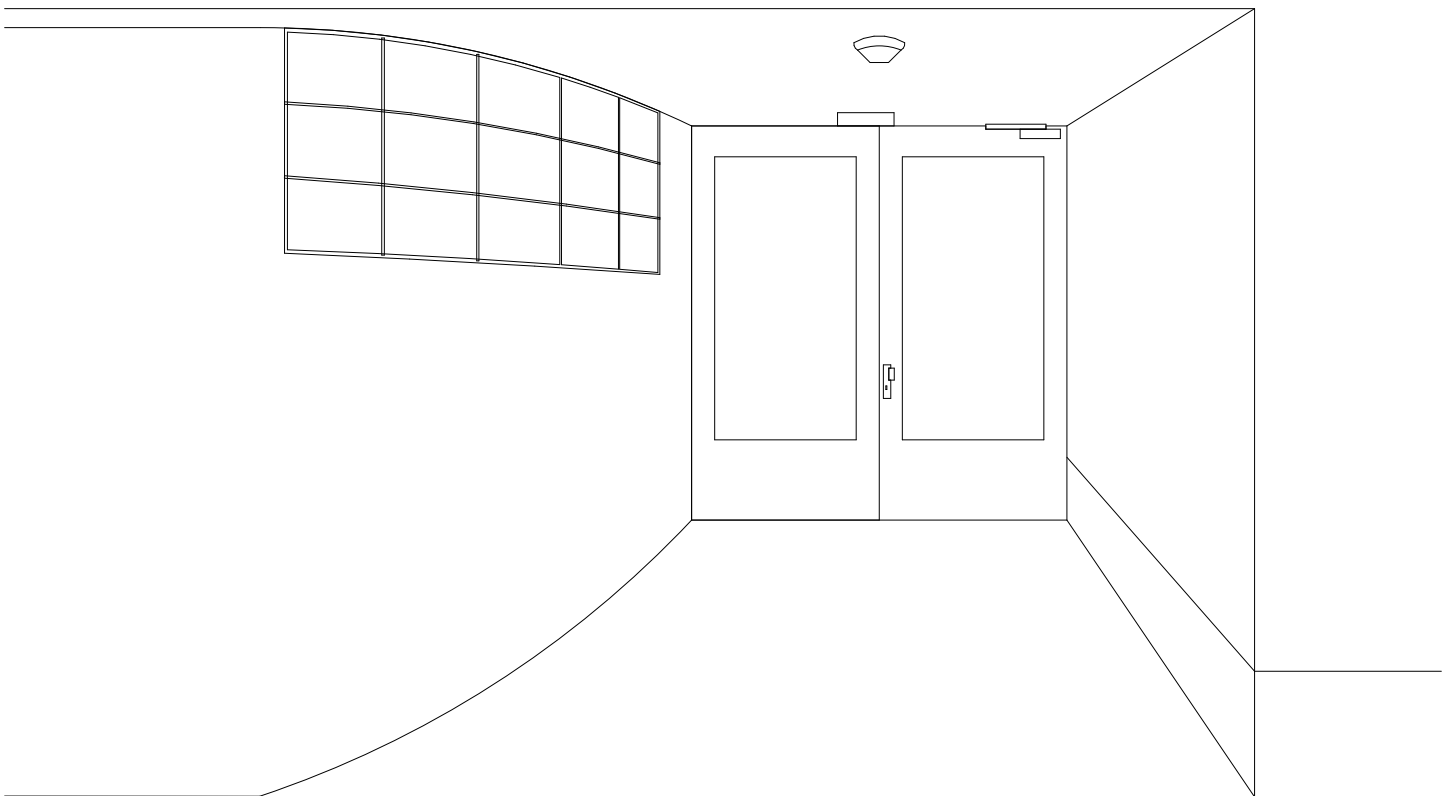
Foto: Unité d'Habitation, Wohngebäude,
Le Corbusier
<https://eyecandy.typepad.com/.a/6a0111685cb66d970c011570b92afb970b-800wi>



Le Corbusiers Unité d'Habitation, erstmals 1947 in Marseille gebaut, wurde insgesamt 5 mal realisiert. Nachdem wir uns mit dem von ihm entwickelten 3-4-5-Proportions-System und Modulor-Maßen beschäftigt hatten, wollten wir seinen Umgang mit diesem Maßsystem im Bezug auf die Fenster betrachten und fanden in der Fenstergliederung ein regulierendes Liniennetz vor, das einer strengen Anordnung und Repetition folgt.



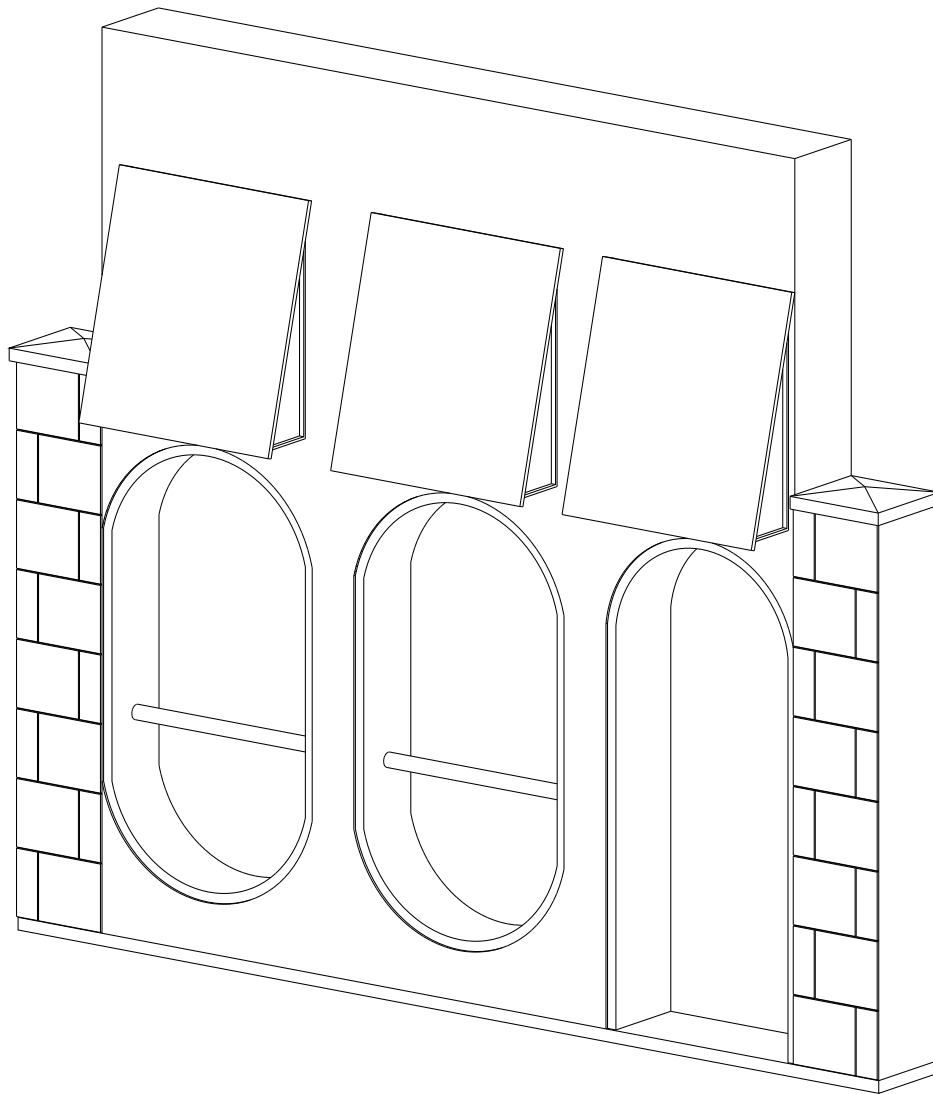
Foto: Wohngebäude, unbekannter Verfasser
2017 - Jonas Geng, Amsterdam



Diese interessante Eingangssituation bot sich uns bei einem Wohngebäude in Amsterdam. Die zurückversetzte Eingangstüre bietet vor dem Eintritt eine gewisse Ruhe und praktischen Platz, neben der stark befahrenen Straße und dem belebten Trottoir. Charakteristisch sind nicht nur die Farblichkeit und Materialität der Türe sondern weiterhin die Einseitig raumführende abgerundete Wand.



Foto: Gewerbegebäude, unbekannter Verfasser
2019 - Jill Kaiser, Freiburg



Diese Eingangssituation, konnten wir bei einem Fachgeschäft für Herrenmode in der Koviktstraße in Freiburg betrachten. Was als gewöhnlicher Bogen erscheint, wirkt im Kontext des historischen Stadtkerns ungewöhnlich und sticht ins Auge.

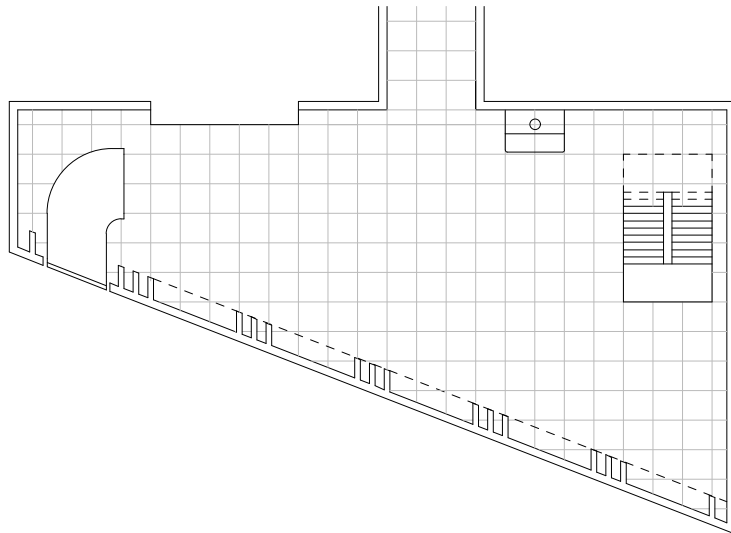


Foto: Wohngebäude, unbekannter Verfasser
2017 - Jill Kaiser, Amsterdam

Dieses Fenster aus Amsterdam erregte leider erst
als stille Momentaufnahme unsere Aufmerksamkeit.
Durch die stark befahrene Straße direkt vor dem
Wohngebäude, wie in dem Schnappschuss durch den
Vélofahrer zu sehen, geht bei unbedachtem
Vorbeigehen die Eigenart dieses, zwischen
quadratisch und rechteckigen Fenstern liegende,
ungewöhnlich spitzböigen Fensters verloren.



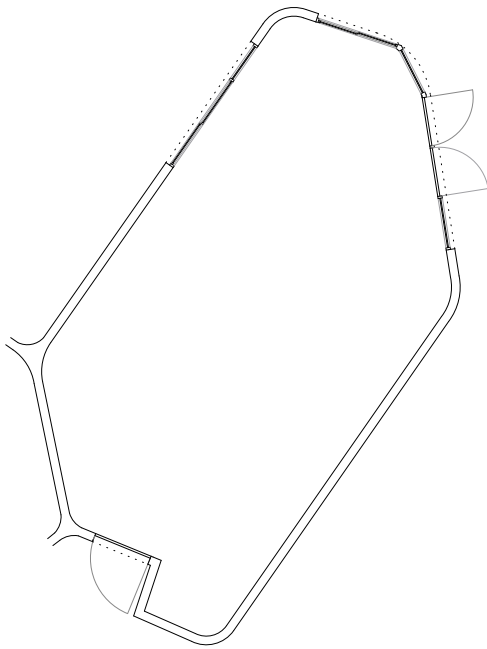
Arne Jacobsen
Nationalbanken Kopenhagen
1978



Besucher der *Nationalbank in Kopenhagen* durchschreiten den Haupteingang, durch eine von der Decke abgehängte, gläserne kurvenförmige Box. Die Eingangshalle führt in einen sich aufweitenden trapezförmigen Raum, mit einer Deckenhöhe von 20 Metern.



Wohnhaus
Sydney
2019

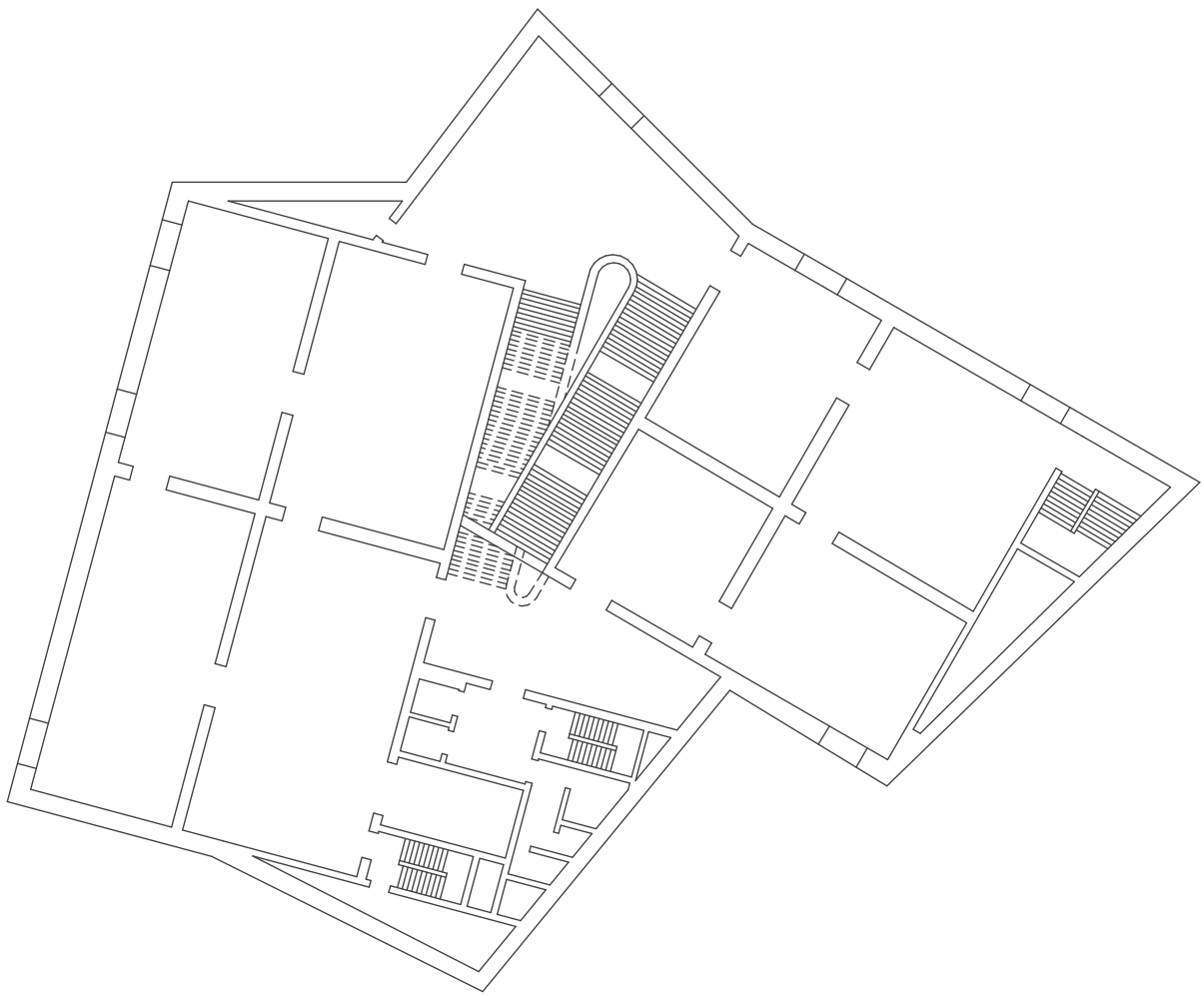


Das *Wohnhaus* in Sydney schließt die Bebauung an der Kreuzung Boundary St. zur Ivy St. ab. Die Eingangstür liegt unmittelbar an dieser Ecksituation und schneidet die Kubatur des Gebäudes maßgeblich.



Erweiterungsbau Kunstmuseum, Christ & Gantenbein, Basel, 2015

Der Blick wird durch einen Eindruck klar gelenkt. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.



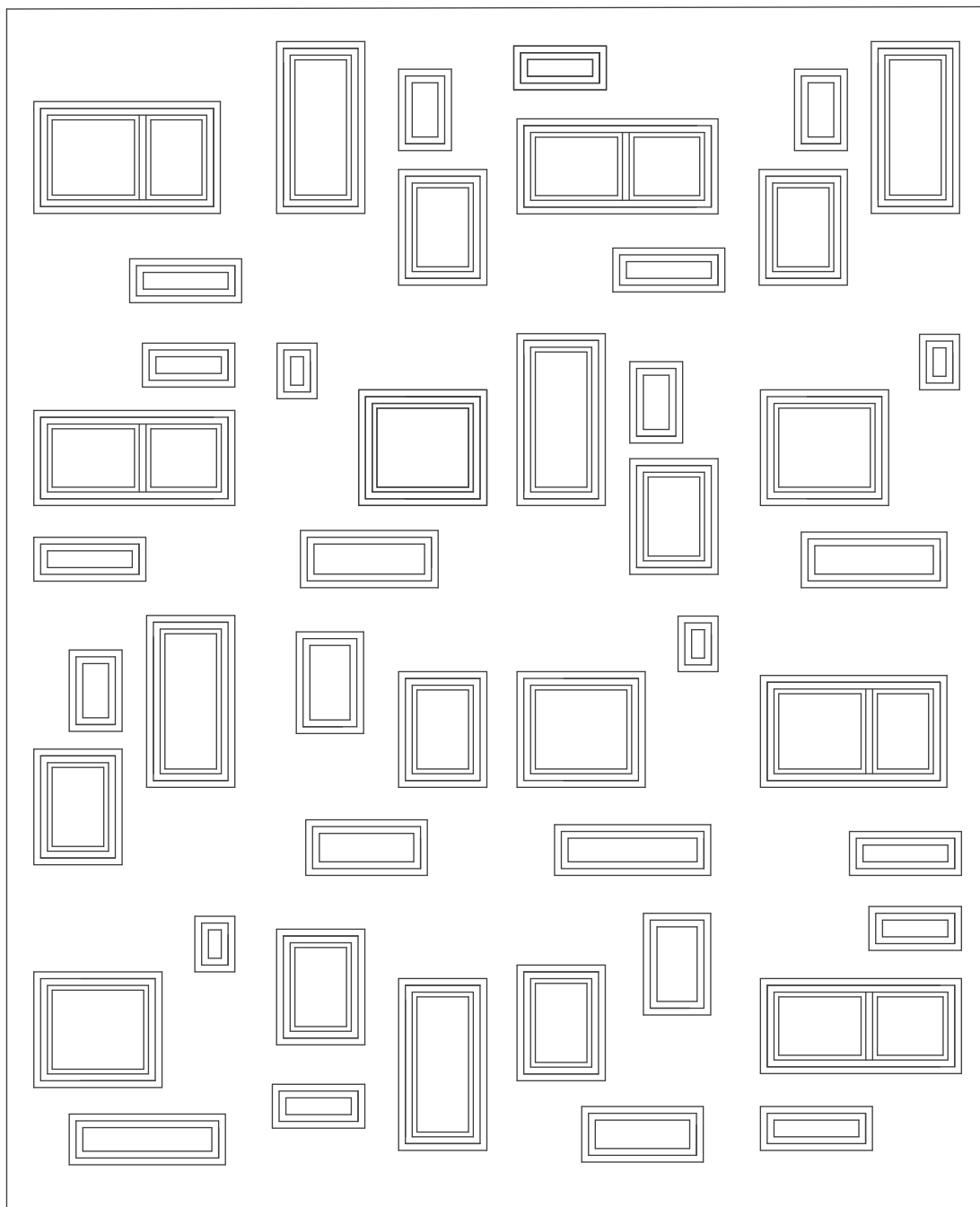
Erweiterungsbau Kunstmuseum, Christ & Gantenbein, Basel, 2015

Der Blick wird durch einen Eindruck klar gelenkt. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.



Residenz Südpark, Herzog & de Meuron, Basel, 2011

Zu viele Eindrücke verhindern die Lenkung des Blickes. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.



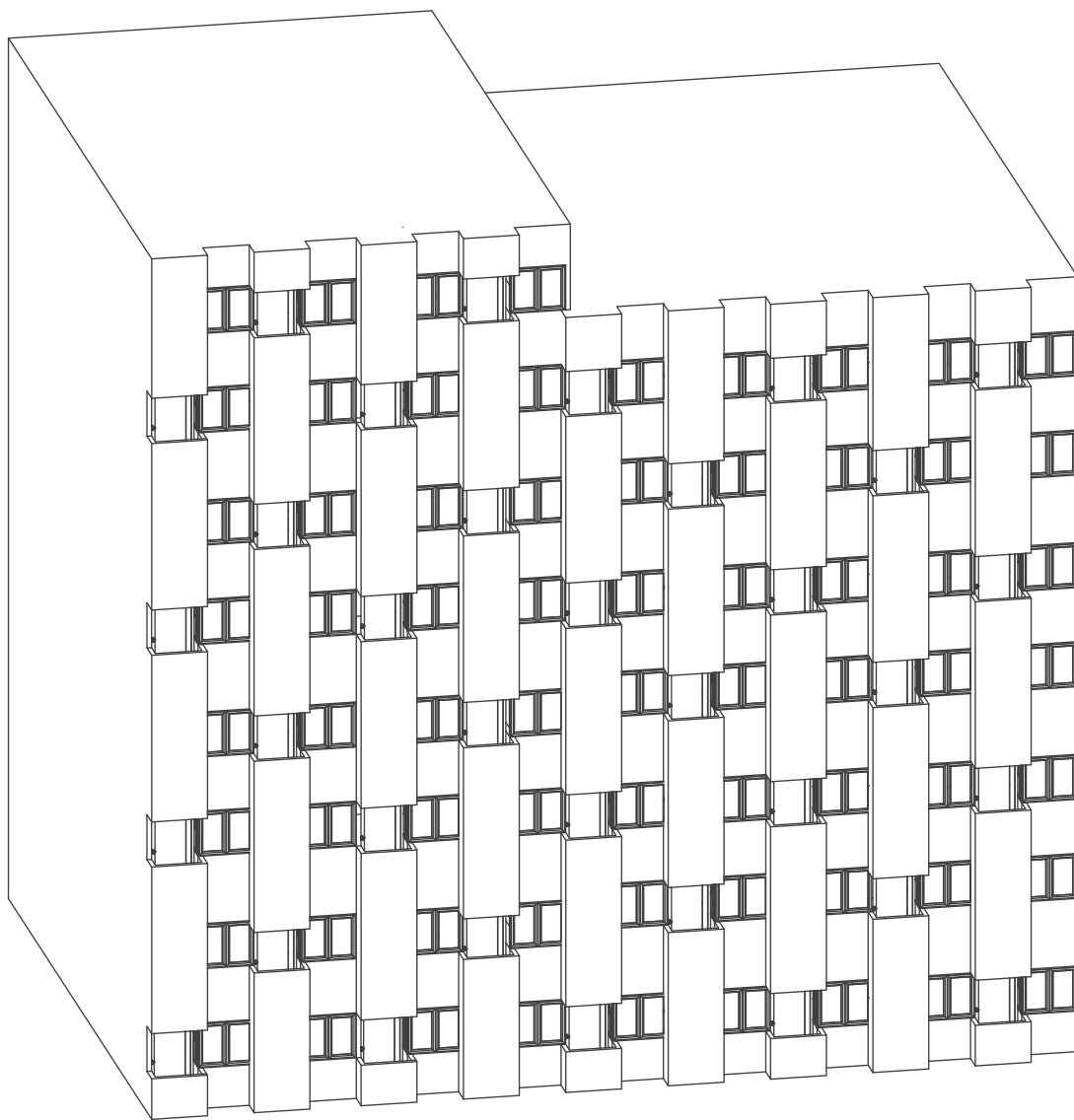
Residenz Südpark, Herzog & de Meuron, Basel, 2011

Zu viele Eindrücke verhindern die Lenkung des Blickes. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.



Anonymer Verfasser , Warschau

Zu viele Eindrücke verhindern die Lenkung des Blickes. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.



Anonymer Verfasser , Warschau

Zu viele Eindrücke verhindern die Lenkung des Blickes. Obwohl man so viel glaubt zu sehen, bleibt die Privatheit bestehen, und so ist es offen, aber dennoch verschlossen.

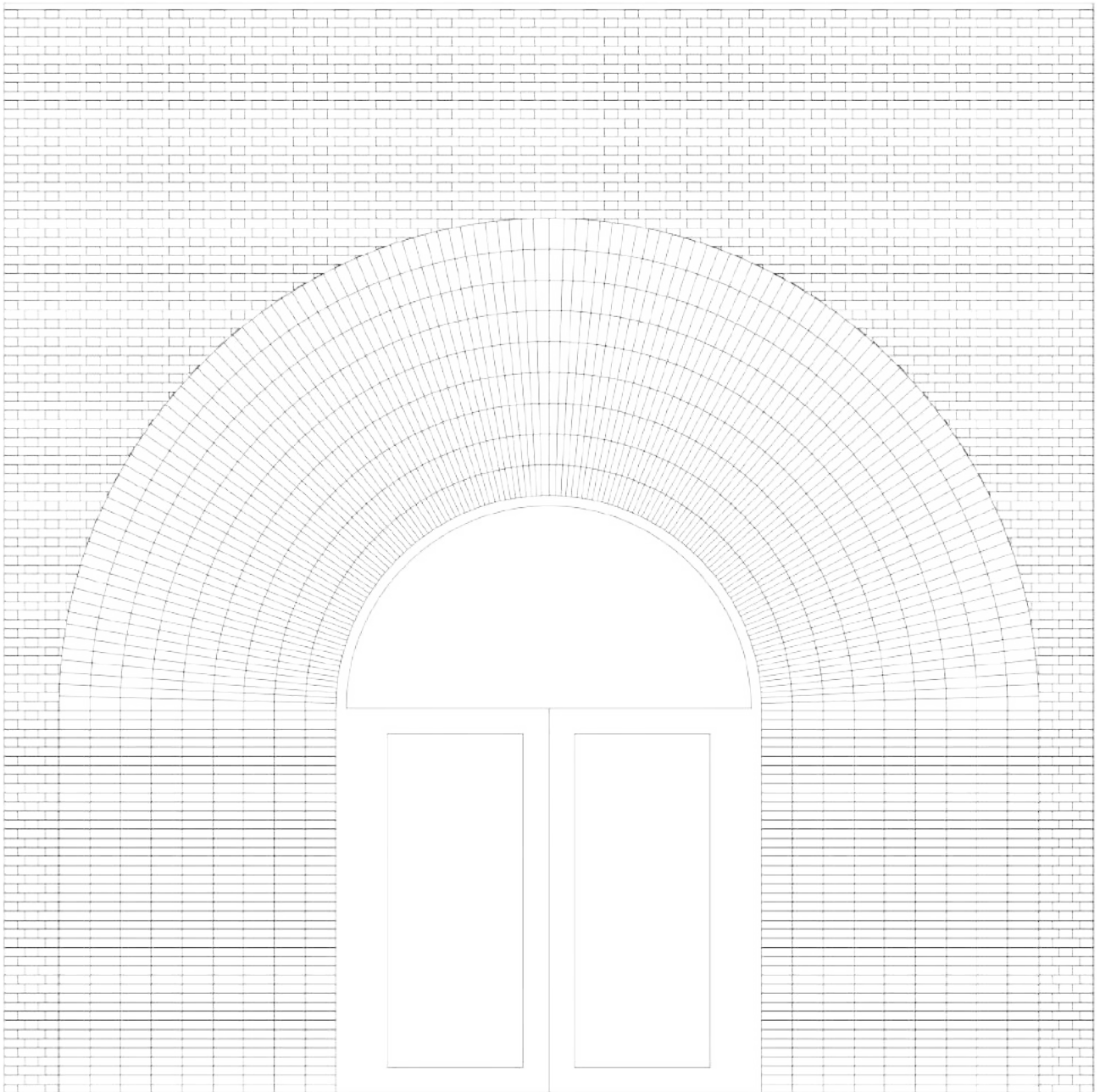


Bremer Landesbank

Bremen

der architekt (BDA) Ausgabe 6 2018

Caruso St. John Architects



Bremer Landesbank, Bremen,

Bremer Landesbank, Caruso St. John Architects,
2011 - 2016

"Innerhalb des vertikalen Rasters der Außenmauer markieren
ausdrucksstarke Portale die Eingänge zum Hauptsitz der Bankfiliale.",

ornamentale Backsteininformation

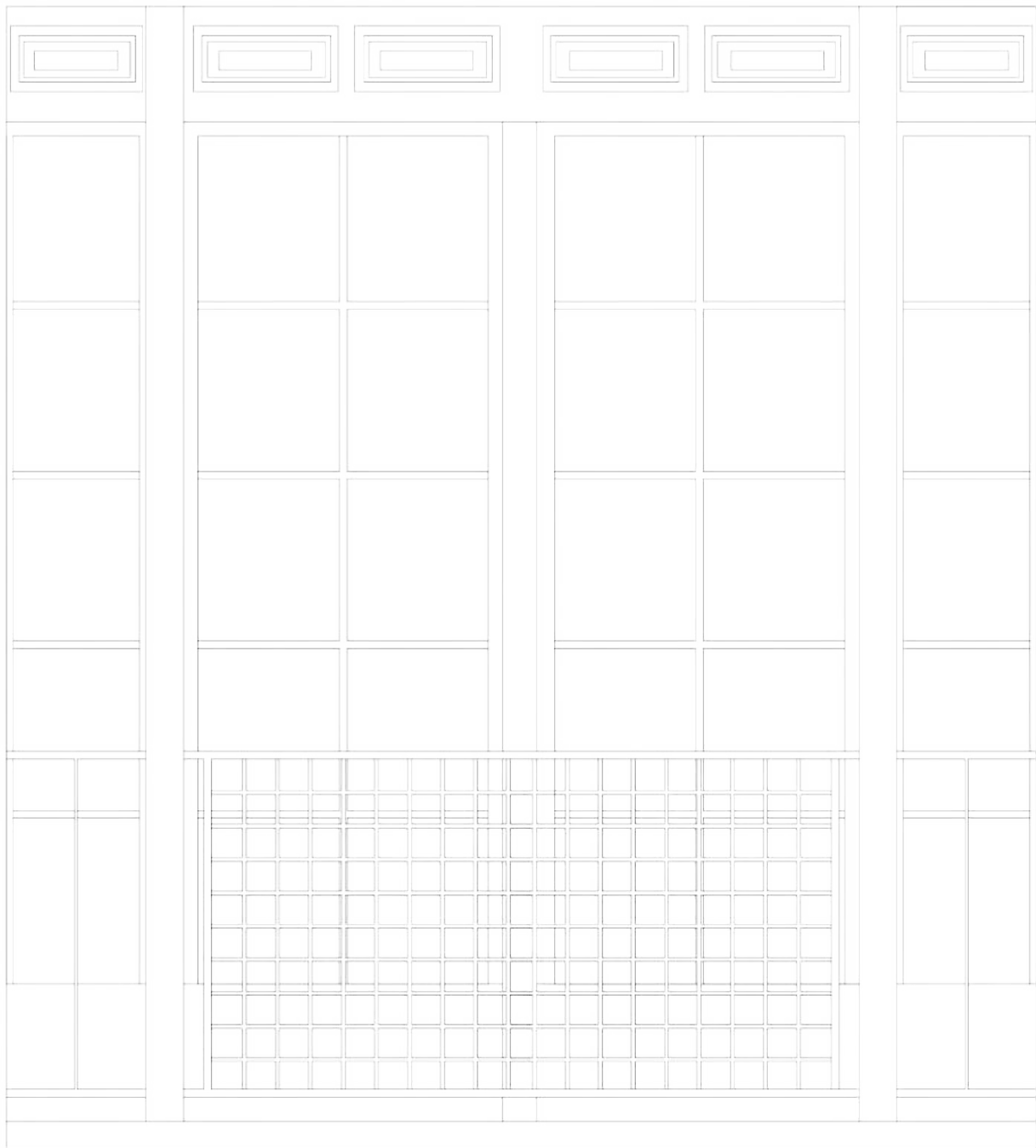


Rue Benjamin Franklin

Paris

Reader Wohnungsbau

Auguste Perret



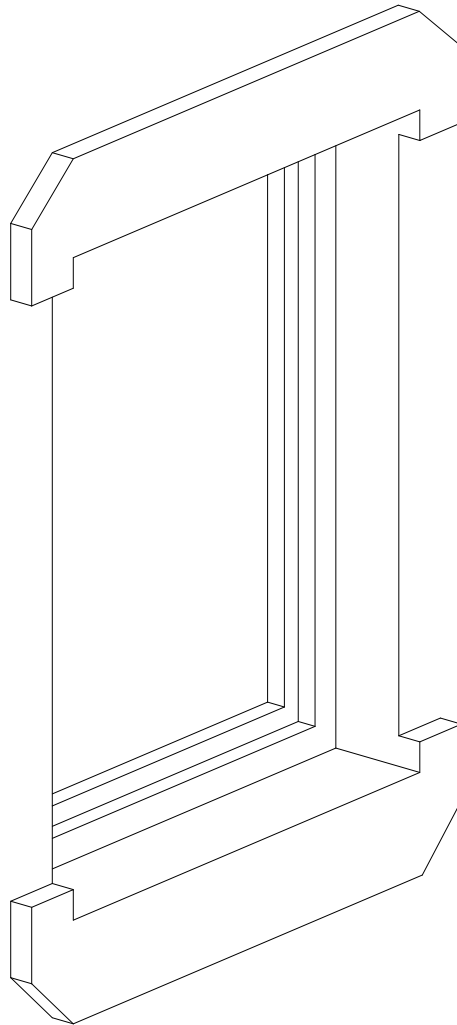
Rue Benjamin Franklin, Paris,

Auguste Perret,
1903 - 1904

" the architect is a poet who thinks and speaks in construction",

Innenraum fließt nach außen, große Belichtungsfläche





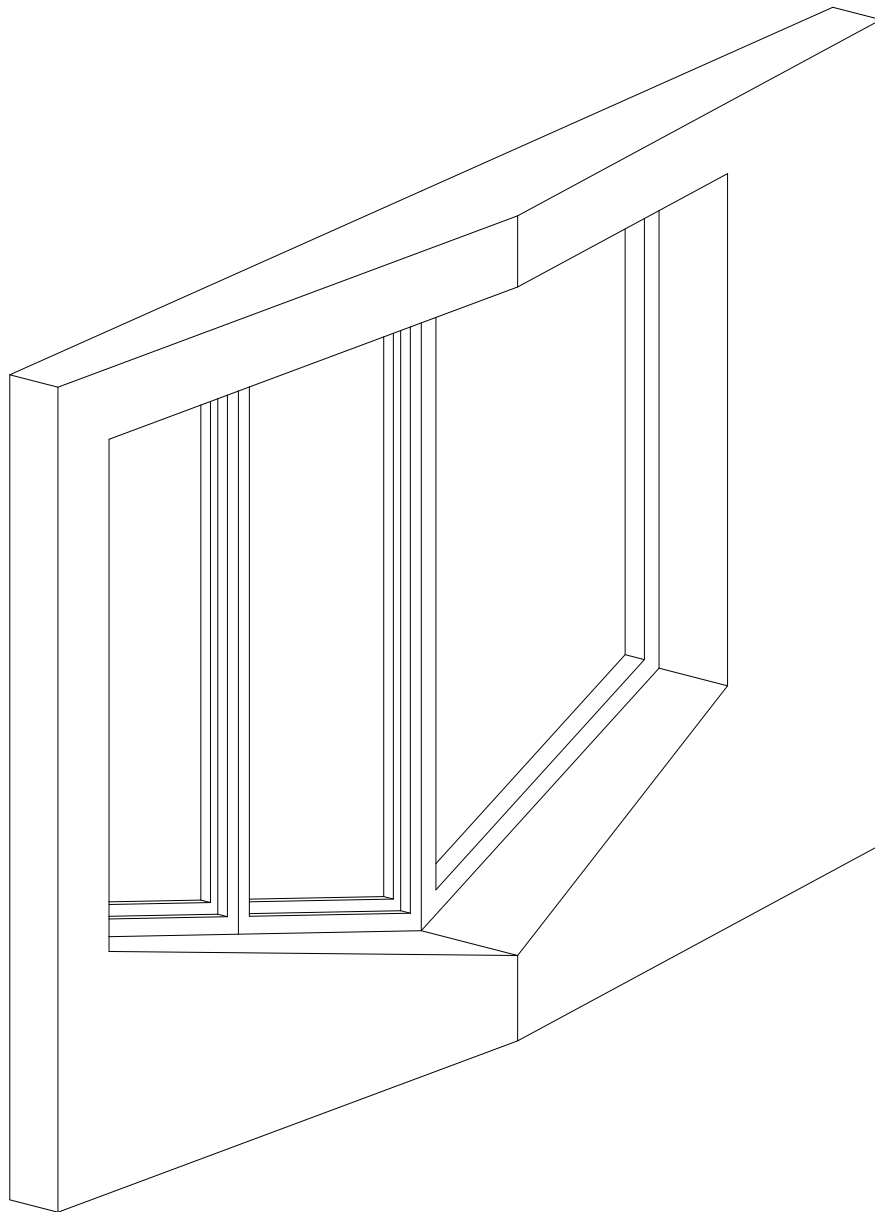
Wohnhaus & Gewerbe, Kaiserslautern
Spaziergang 2020

Dieser Wohnungsbau ist im Zentrum der Innenstadt von Kaiserslautern zu finden. Es besitzt vier Etagen und im Erdgeschoss befindet sich ein Friseursalon.

Das Foto ist am 03.05.2020 während einem Spaziergang entstanden. Der Kontrast zwischen der Ziegelsteinfassade und der weißen Fensterbank/dem Fenstersturz war besonders auffällig. Die Fensterbank und der Fenstersturz wirken wie eine Klammer, die das Fenster ergreift und festhält.

Im Inneren befinden sich auf dem Fensterbrett zwei Topfpflanzen, der Vorhang ist zugezogen.



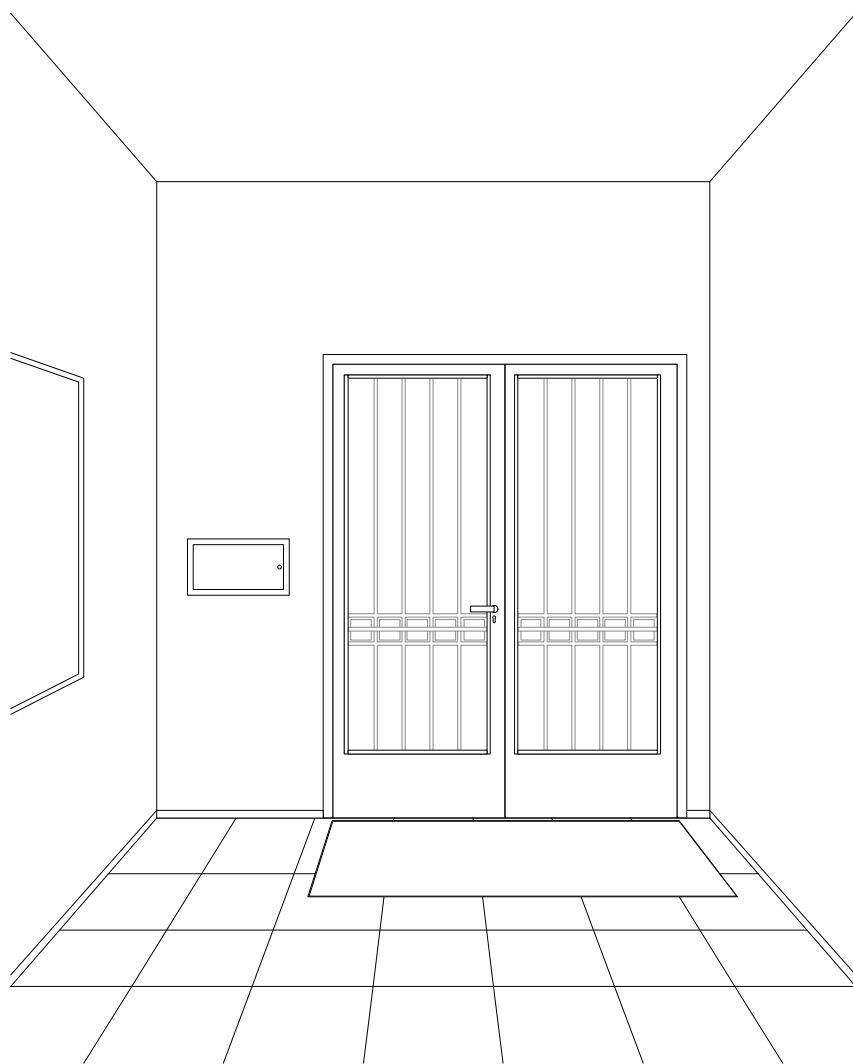


Hotel, Residence Inn, Frankfurt
Exkursion 2019

Das Residence Inn Frankfurt City Center liegt direkt im Zentrum der Frankfurter Innenstadt. Das Baujahr ist 2018 und das Foto entstand am 21.11.2019 während unserer Museumsexkursion in Frankfurt. Die 7 Etagen sind in einer, an eine Bienenwabe erinnernde, Fassade gekleidet. Die 3-fach unterteilten Fenster haben eine 5-eckige Form und sitzen tiefer eingelassen in der strukturierten Fassade. Das Fensterelement wiederholt sich auf der gesamten Fläche. Hinter einigen Fenstern sind beleuchtete Hotelzimmer zu erkennen, andere sind schon dunkel mit zugezogenen Vorhängen.



Eingang zu einem Wohnhaus in der "rue du Pont" in Diekirch



Pauline Eichenberg & Anne-Marie Simon

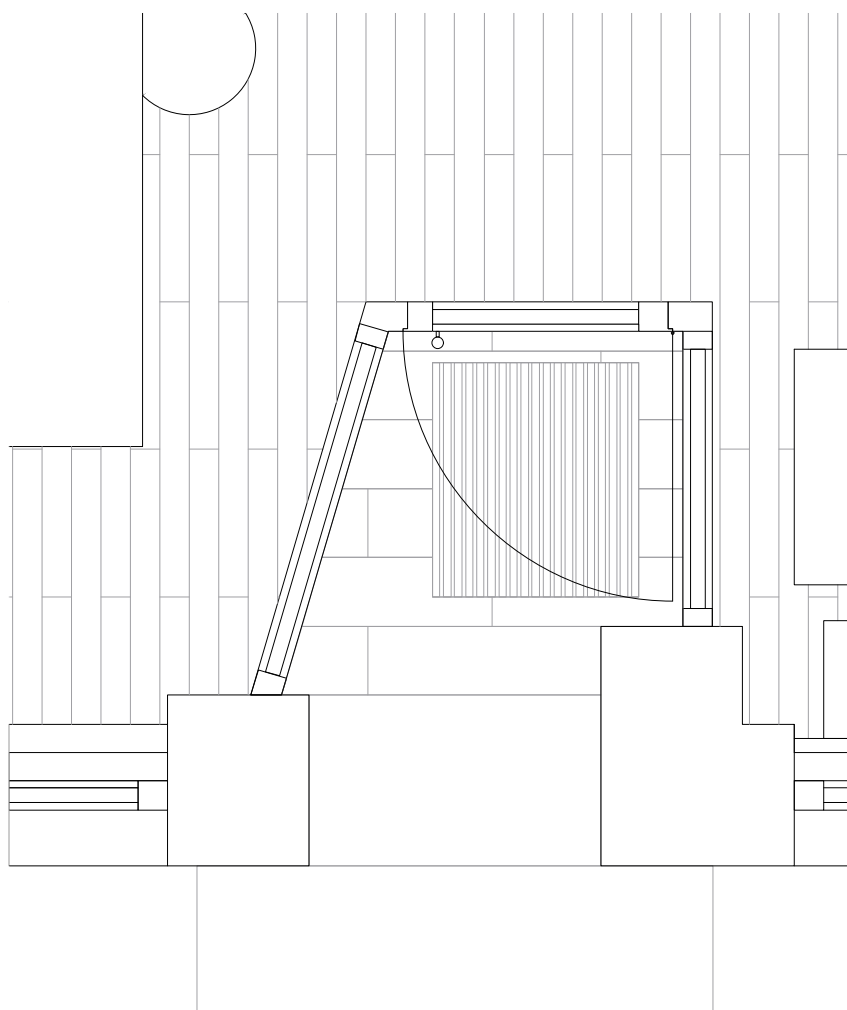
Um den Eingang zu einem Wohnhaus in der "rue du Pont" in Diekirch von der stark befahrenen Straße abzugrenzen, wurde dieser um eine Stufe erhöht und nach hinten verschoben.

Die zweiflügelige, sockelhohe Tür wird links und rechts von Steinplatten flankiert und schließt oben mit der Fassade der oberen Geschosse ab.

Durch die Fenster, welche von Messingstäben gerahmt und verziert werden, dringt Licht in den Eingangsbereich.



Eingang zu einem Café in der Fußgängerzone von Diekirch



Die Eingangstür zum Café befindet sich weiter hinter der ehemaligen Türöffnung, die nun den Eingang in den Zwischenraum bildet. Da die Eingangstür seitlich etwas nach rechts verschoben ist, bekommt dieser einen trapezförmigen Grundriss.

Der Zwischenraum ermöglicht dem Gast bereits einen Blick ins Café bevor er eintritt und schützt ihn vorm Wetter.

Innen bietet er die Möglichkeit einer Sitzecke, sowie einen Durchgang hinter den Tresen.

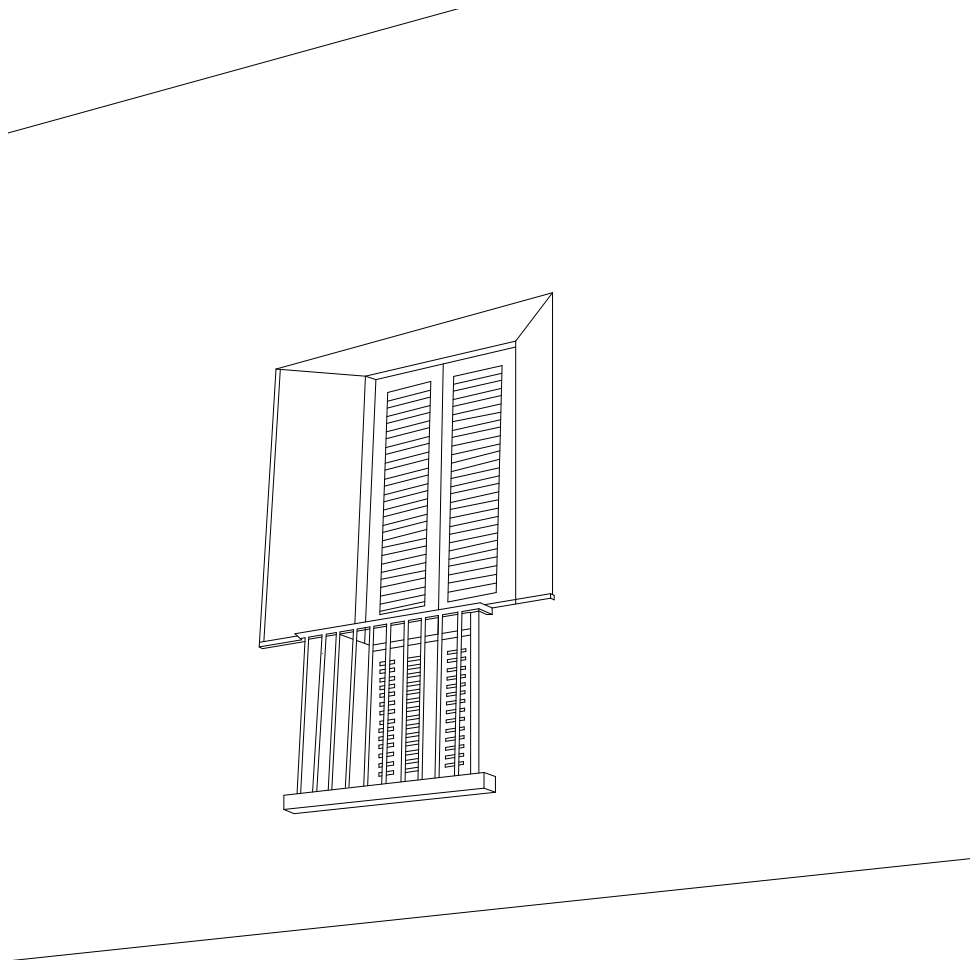
Durch die Stufe und die zurückliegende Eingangstür grenzt sich der Eingangsbereich stark von der Fußgängerzone ab.

Amsterdam, Amsterdam Expressionistische Schule, Unbekant, September 2018

Erschließungsstudie. Doppeltür, zueinander eingedreht. Souveräner Umgang mit dem Material Backstein.

Mailand, Wohn-/Kaufhaus, Unbekannt, April 2017

Fensterstudie. Außergewöhnlich und trotzdem schön. Verputzte Fassade.

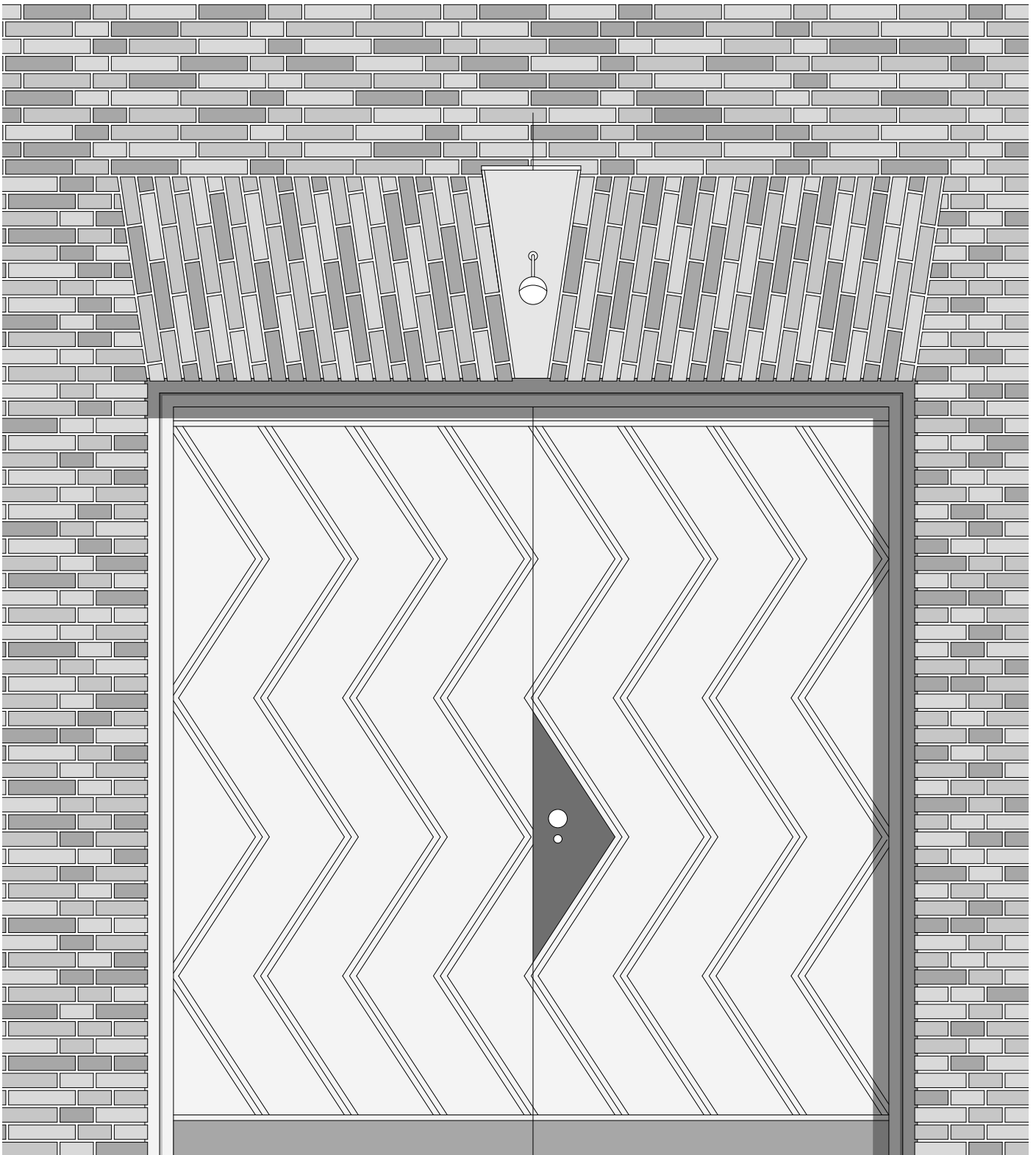


Amsterdam, Mehrfamilienhaus, Unbekant, September 2018

Erschließungsstudie. 8 Wohneinheiten von Außen
betretbar. Maximal effizient.

Düsseldorf, Rheinterasse, Wilhelm Kreis, Dezember 2017

Erschließungsstudie. Außergewöhnliche Schlosserarbeit. Einfacher Sturz.





Übung 1

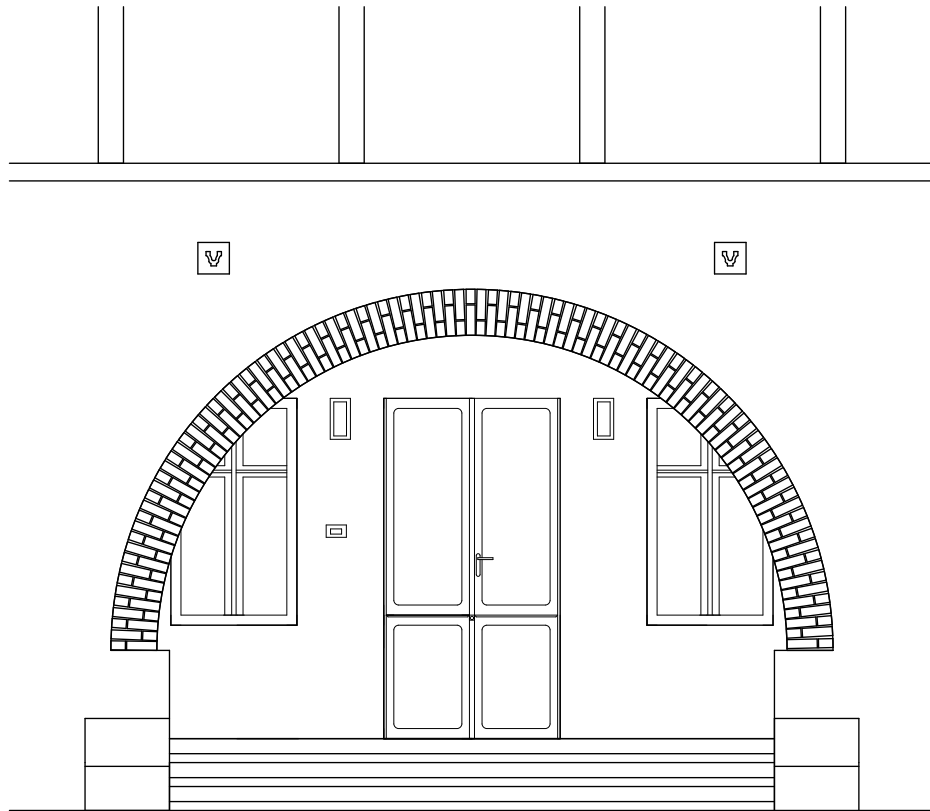
Dominic Glock

Wohngebäude in Bukarest

Verfasser/in unbekannt

Bukarest

Bild: 10.05.19



Übung 1

Dominic Glock

1

Die konzeptionelle
Gestalt reagiert auf
architektonische
Fragestellungen,



Übung 1

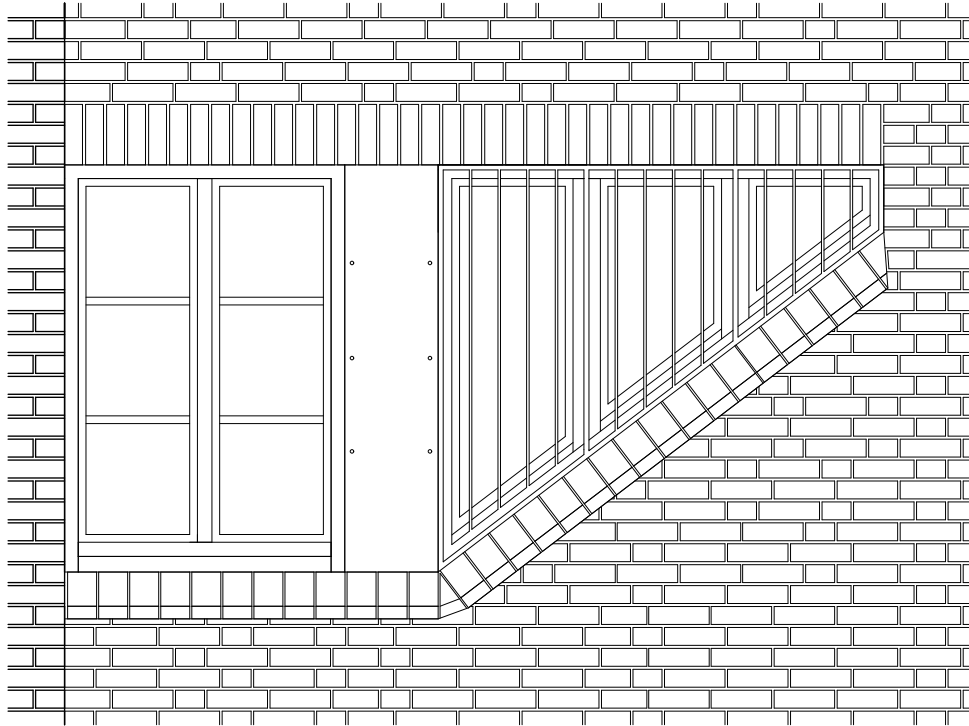
Dominic Glock

Wohngebäude in Hamburg

Verfasser/in unbekannt

Hamburg

Bild: 07.11.19



Übung 1

Dominic Glock

2

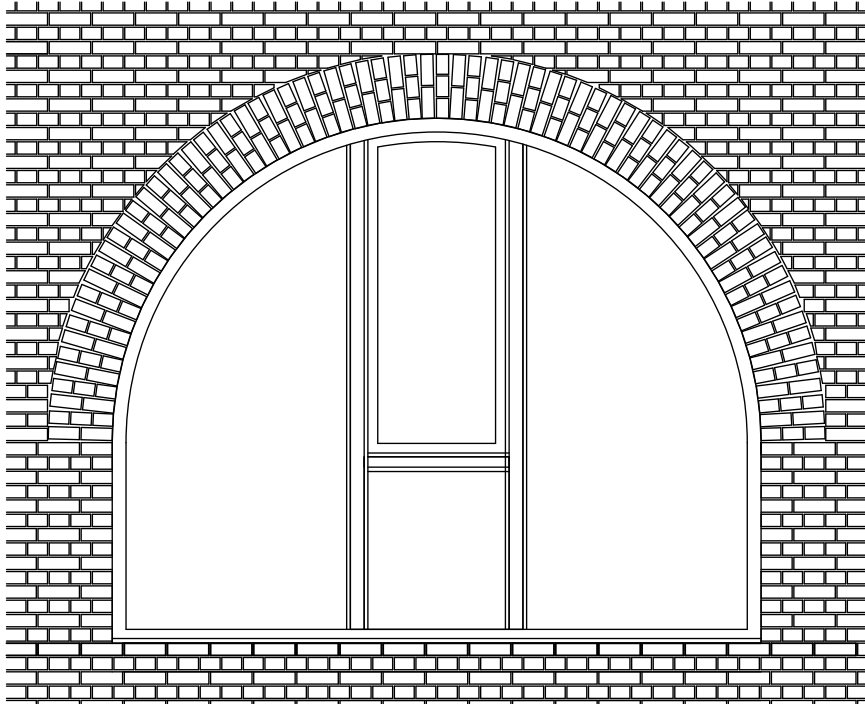
In Form von
funktionalen,
praktischen
Lösungen,
aber auch,



Übung 1

Dominic Glock

YouTube Space Berlin
Verfasser/in unbekannt
Berlin, Mitte
Entstehungszeitraum
ungenau
Bild: 01.05.19



Übung 1

Dominic Glock

3

Mit Hilfe
ästhetischer
Konzeptionen.
Dabei gilt jedoch
stets:



Übung 1

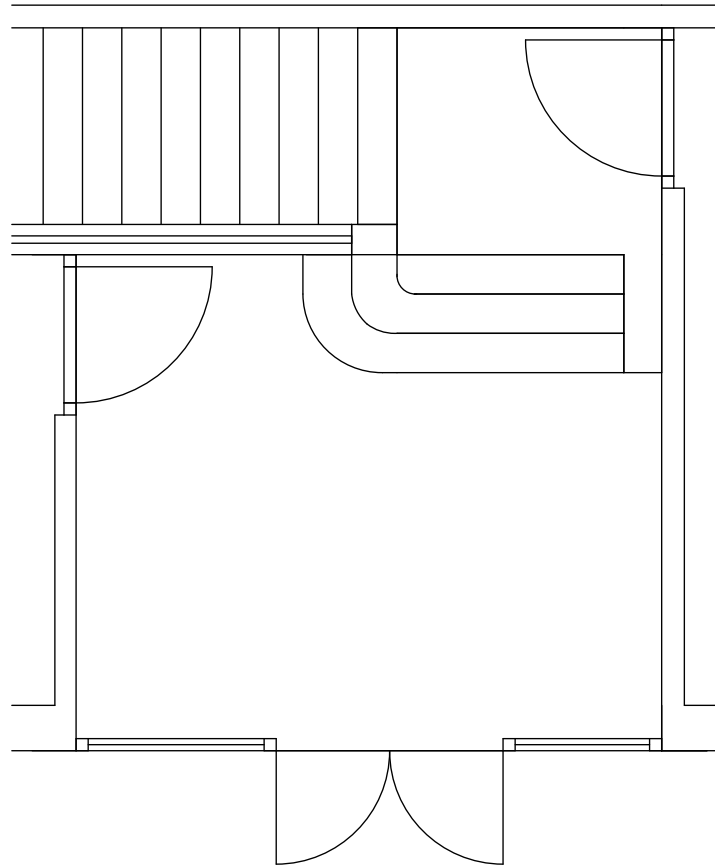
Dominic Glock

Wohngebäude in Budapest

Verfasser/in unbekannt

Budapest

Bild: 11.05.19



Übung 1

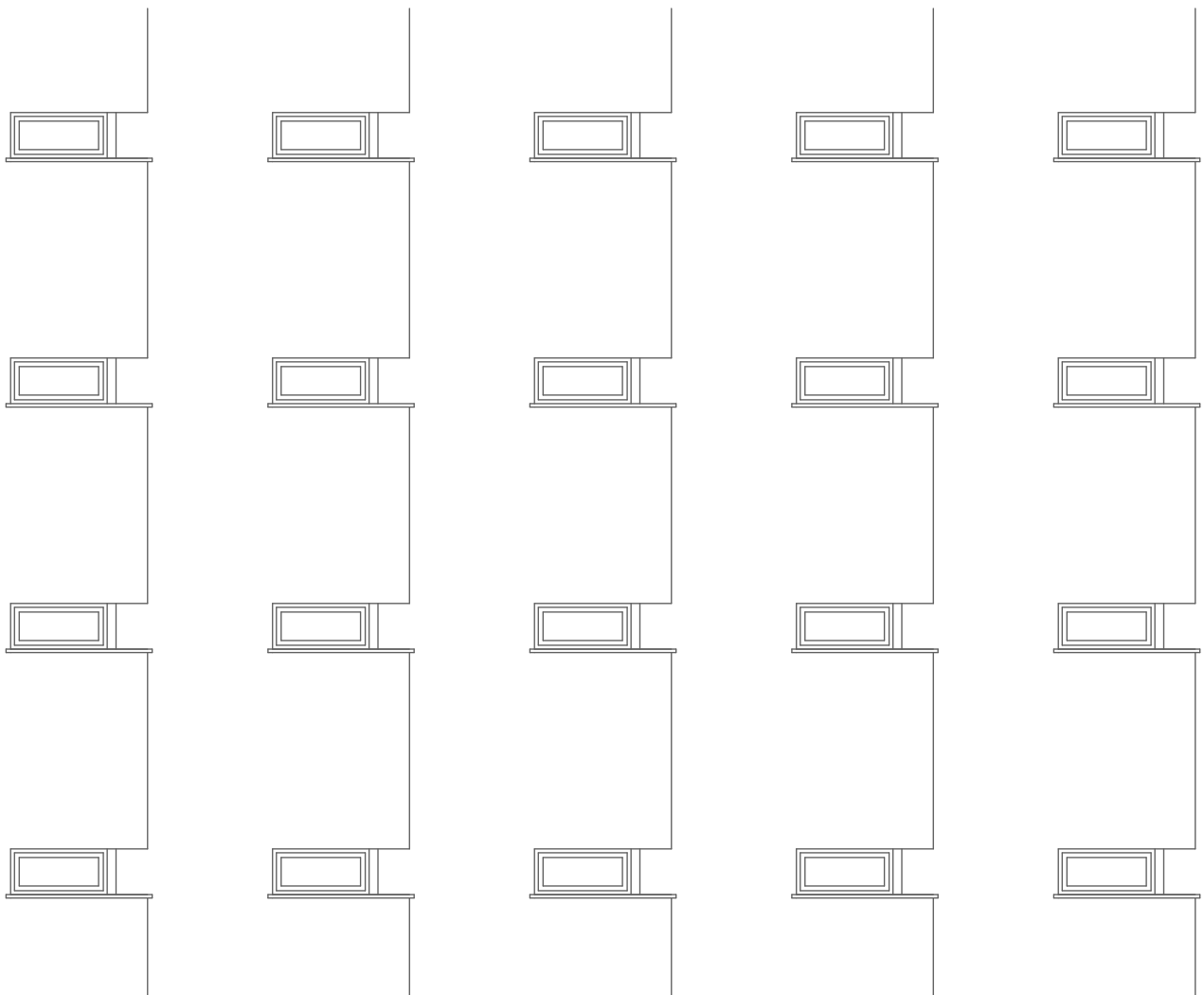
Dominic Glock

4

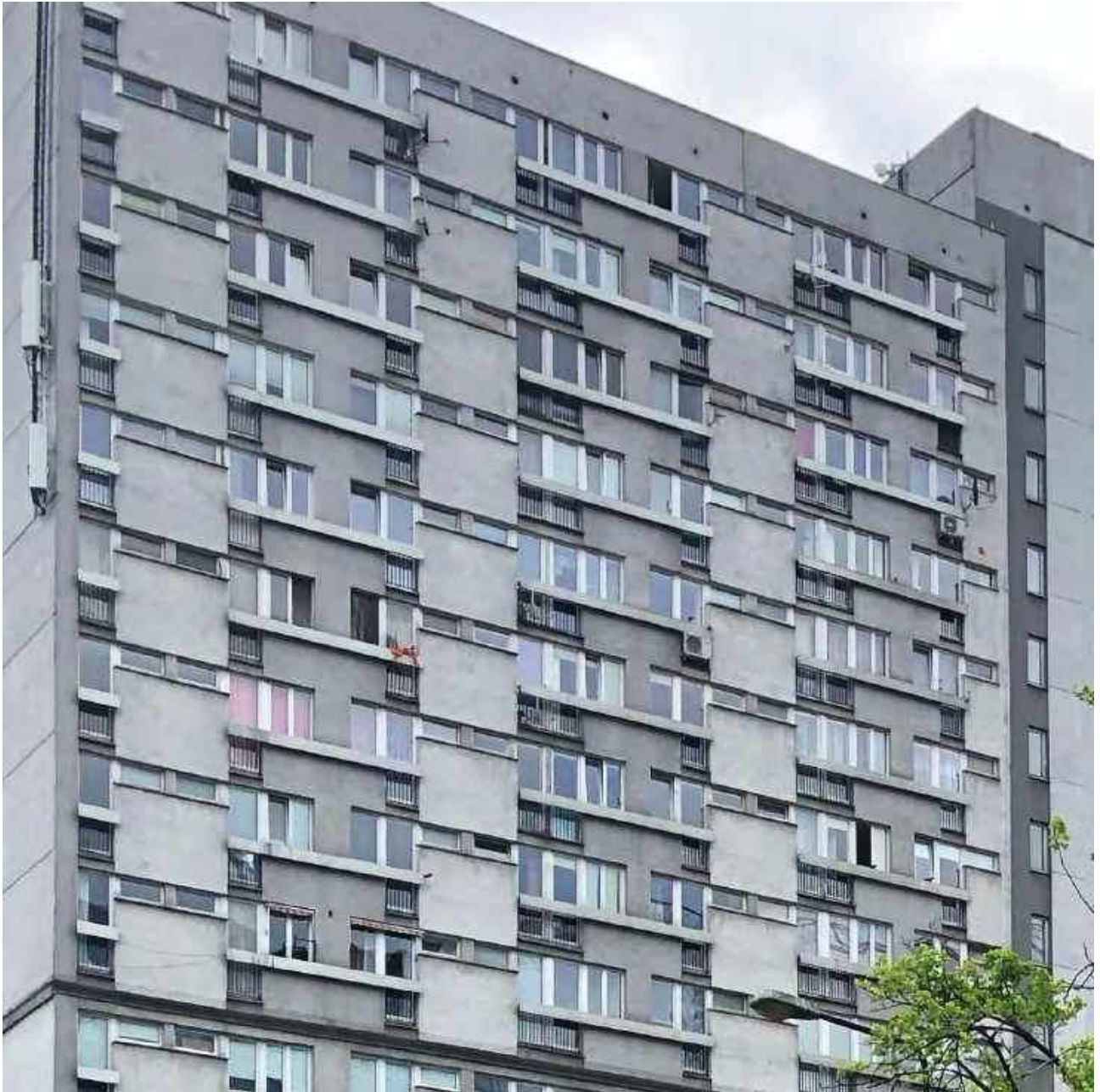
"Eine unpraktische
Anlage ist nie
künstlerisch und
eine unkünstlerische
nie praktisch."
Cornelius Gurlitt



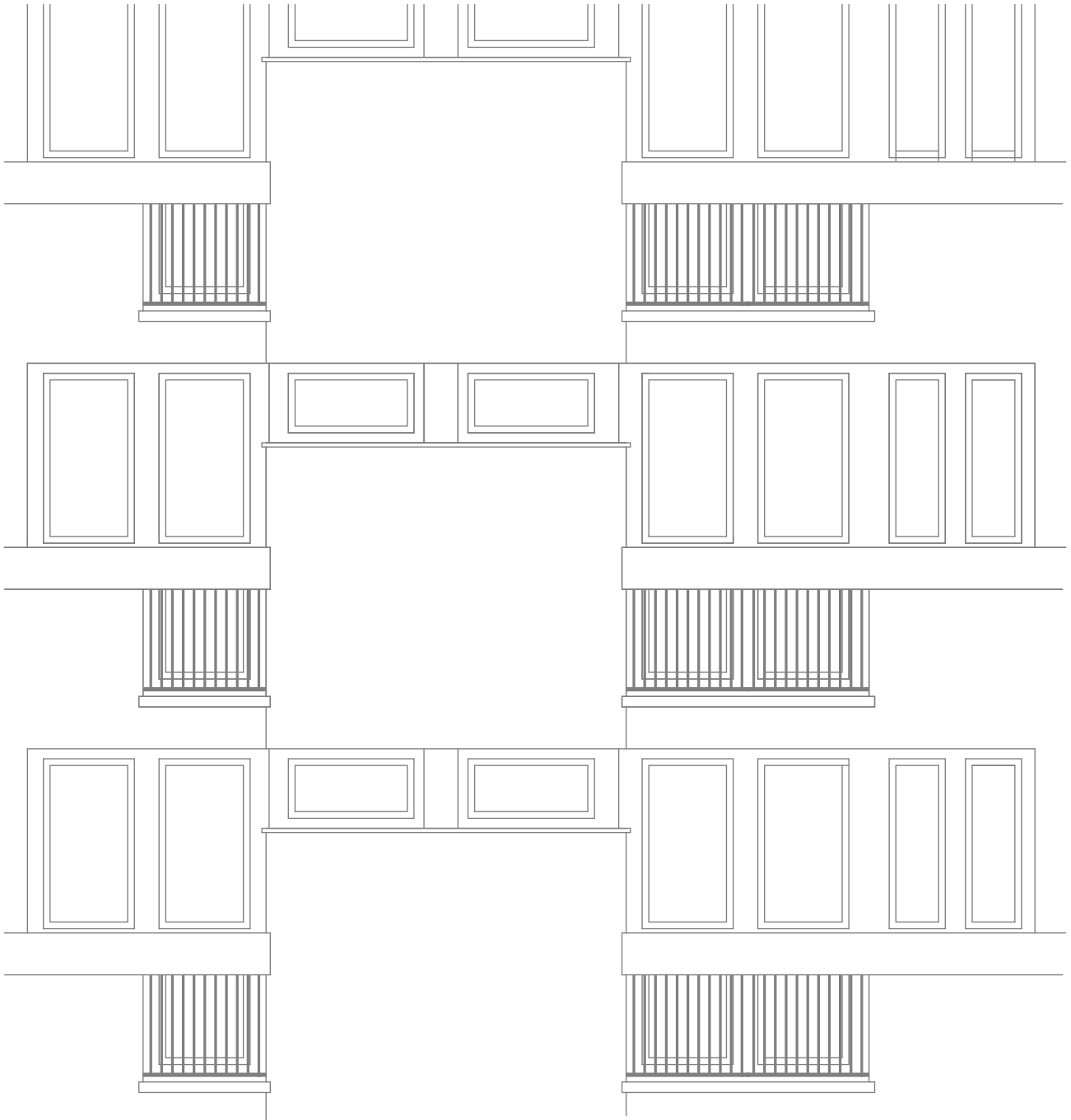
Wohnungsbau (ca. 1960er)
Warschau, Polen
anonymer Verfasser
eigene Aufnahme, 02.05.2019



Der Innenraum ist schwierig zu erraten, da die schmalen, horizontalliegenden Fenster nur wenig Licht hineinlassen. Jedoch ändert sich die Wahrnehmung des Fensters sowie des Innenraumes von einem anderen Standpunkt. Denn das schmale Fenster „biegt“ sich um die Ecke und wird zu einem deutlich größeren, stehenden Fenster.



Wohnungsbau (ca. 1960er)
Warschau, Polen
anonymer Verfasser
eigene Aufnahme, 02.05.2019



Die vielen verschiedene Fensterformate, welche in einer bestimmten Reihenfolge angeordnet sind, verknüpfen sich zu einem horizontalen Fensterband.

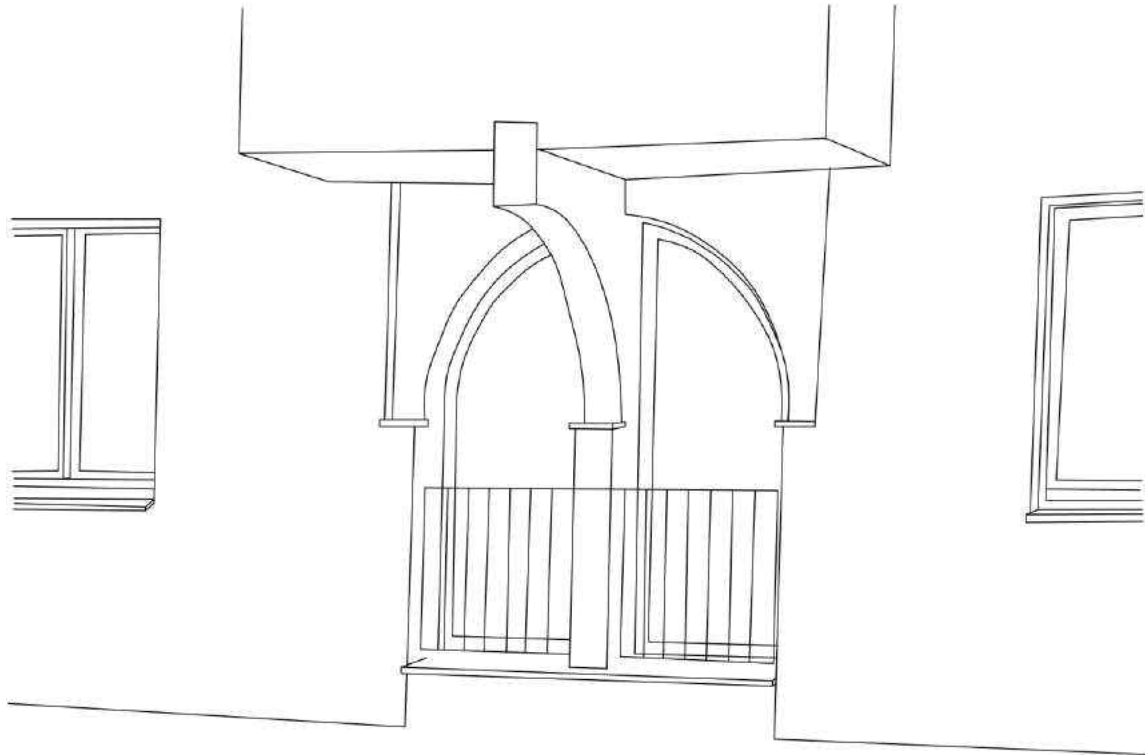
Dadurch entsteht eine senkrechte Verbindung, welche durch die bloße Betrachtung schwierig zu trennen ist.

Die einzelnen Fensterelemente bzw. Fassadenelemente wirken wie ein zusammengesetztes Puzzle.



4_Fenster 2_anynome_Koblenz

Die Sinne. Die Kontraste haben auch Sinne. Um das obere zu schützen, wird die untere verstärkt. Und um das untere nicht zu vernachlässigen, wird die obere verschönert. Die Quadrate umklammern den Bogen und bilden auch Kontrast. Aber Kontraste haben auch Funktionen. Die Quadrate sind für die Einwohner und die Bogen für die Passanten.



4_Fenster 2_anynome_Koblenz

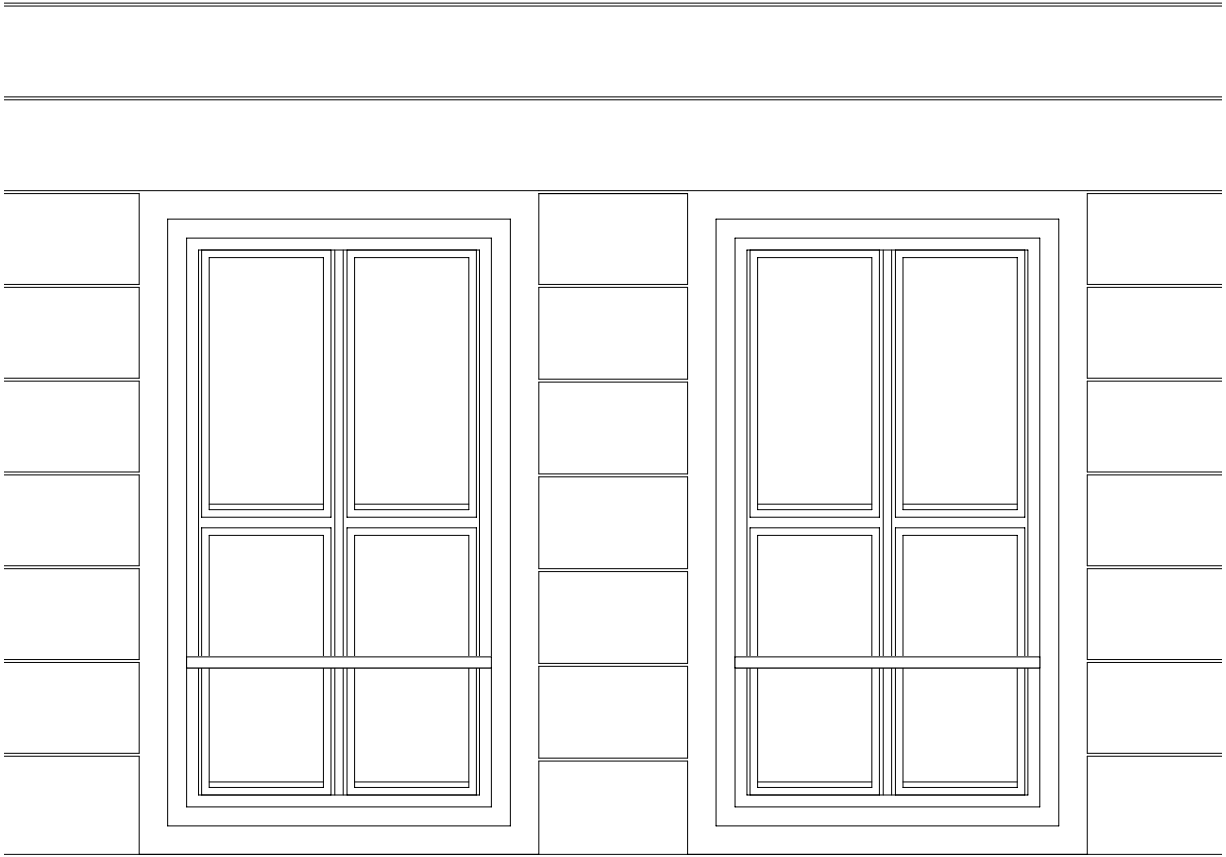
Die Sinne. Die Kontraste haben auch Sinne. Um das obere zu schützen, wird die untere verstärkt. Und um das untere nicht zu vernachlässigen, wird die obere verschönert. Die Quadrate umklammern den Bogen und bilden auch Kontrast. Aber Kontraste haben auch Funktionen. Die Quadrate sind für die Einwohner und die Bogen für die Passanten.

3

Nicht beim aktiven Beobachten, sondern beim Hinaufschauen ohne jeglichen Grund zu haben, fallen einem ‚Dinge‘ auf, die man vorher nie bemerkt hat, wo man ‚zehntausend‘ mal gesehen hat. Erst dann fängt das aktive Beobachten der ‚Dinge‘, die man entweder begierd oder abscheut, an. Dieses Empfinden kann bzw. soll man zu-lassen, um verstehen zu können, was man genau bevorzugt.



3
Anonym
Bahnhof
Mannheim

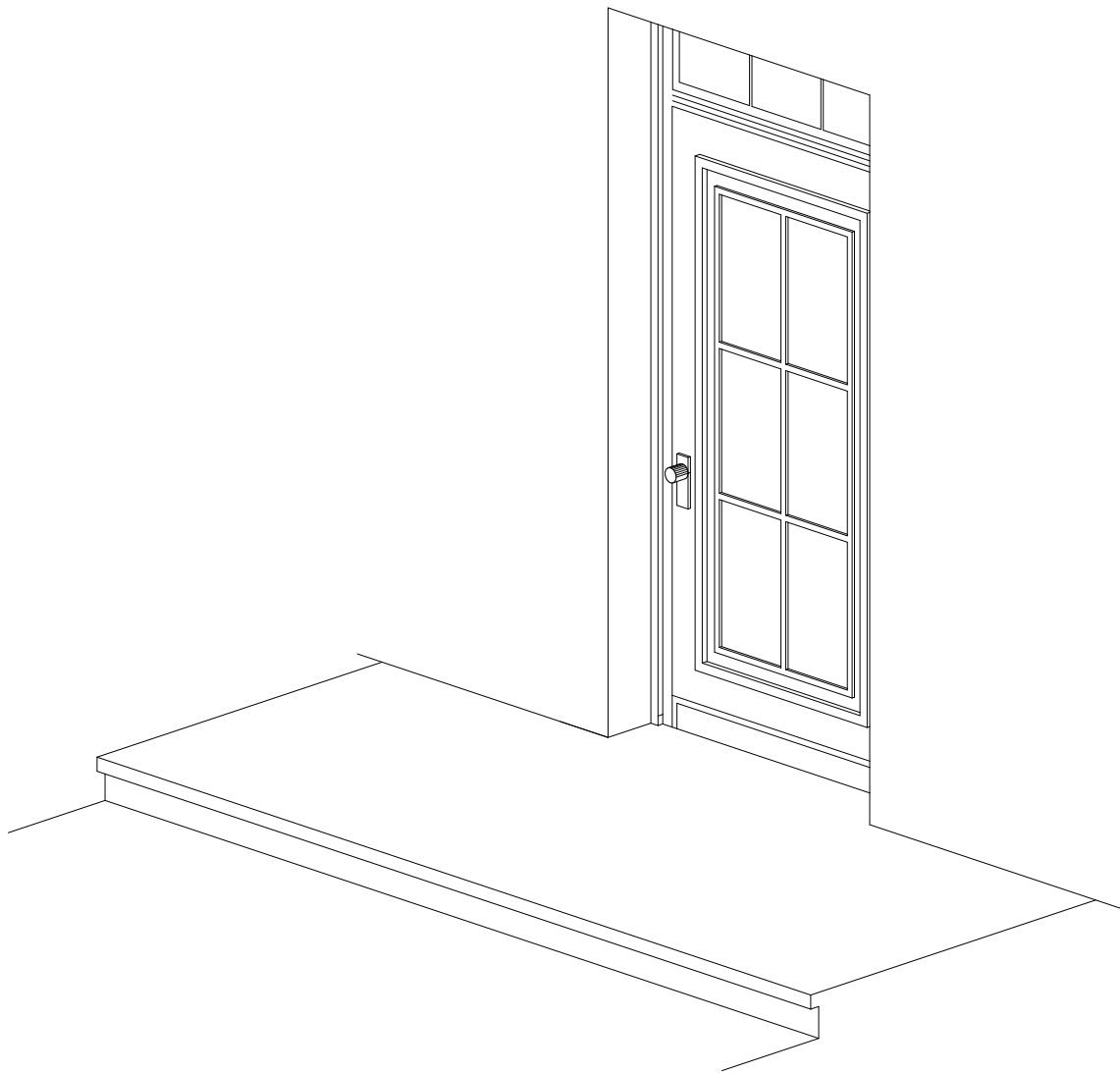


4

Was ist ein Betreten des Hauses ,ohne‘ Austreten? Was ist ein Eingang des Hauses ,ohne‘ Ausgang? Was ist ein Durchgang des Hauses ,ohne‘ Licht? Was ist ein Zutritt des Hauses ,ohne‘ Tritt? Wie oder wo man was betritt ist die grundsätzliche Frage, die man sich stellen soll, denn ein Schritt, den man nach vorne macht, ist auch ein Schritt nach hinten. Dies hängt vom „Auge des Betrachters“ ab.



4
Anonym
Wohnungshaus
Hamburg



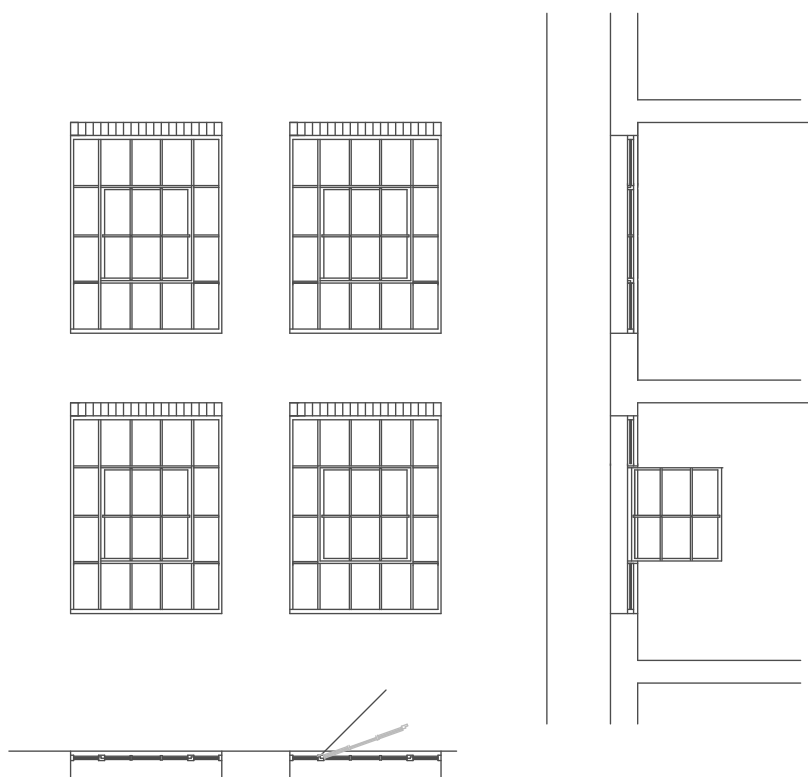


Thor Central
Bauherr: Autonoom Gemeentebedrijf Genk
Ort: Genk, Belgien
Architekt: Satijnplus / ELD Mijnsite Waterschei THV
Vollendet: 2016
Fotograf: Thomas Mayer

Selbst geschlossen lässt diese Tür Licht und Blicke durch, jedoch rückt sie nicht in den Hintergrund. Mit der Eleganz rein funktioneller Bestandteile wie eine robuste Trittfläche, Schloss, Klinke und Griffe wird eine minimalistische Komposition zwischen zwei Räume gestellt. Im Gegensatz zu den neben ihr befindlichen Fenstern wirkt diese noch offener und verdeutlicht damit den Eingang.

Dexter Moren
The Curtain Hotel, London
2014 - 2017

Das "Red Roster" ist vom Architekten Büro "Dexter Moren Associates" und steht in London. Die Fenster sind im rechteckigen Hochformat mit einem zentrierten quadratischen Flügelfenster. In der Dreitafelprojektion ist die Wirkung der Komposition des Fensters nochmals dargestellt, sowie die Einheit, die das geschlossenen Fenster aufweist.



Raumgestalt und Entwerfen

(Schau)Fenster, Tür, Balkon, Eingang - Raumwahrnehmung

Bekannt

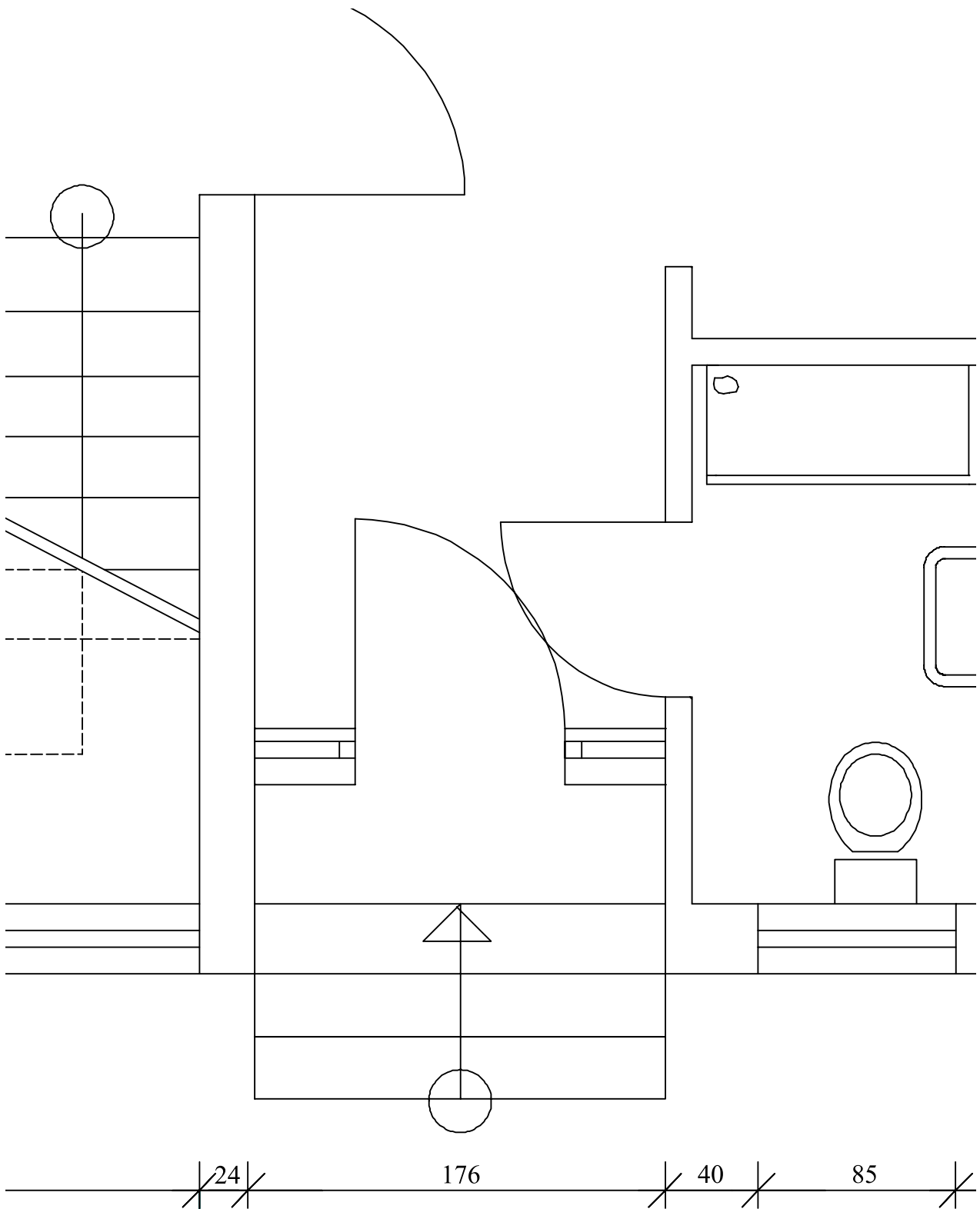


Kurt Wagner Architekturbüro,
Wohnhaus Einfamilienhaus, Baujahr 1978,
Landkreis Bad Dürkheim, Deutschland

Raumgestalt und Entwerfen

(Schau)Fenster, Tür, Balkon, Eingang - Raumwahrnehmung

Bekannt



Raumgestalt und Entwerfen

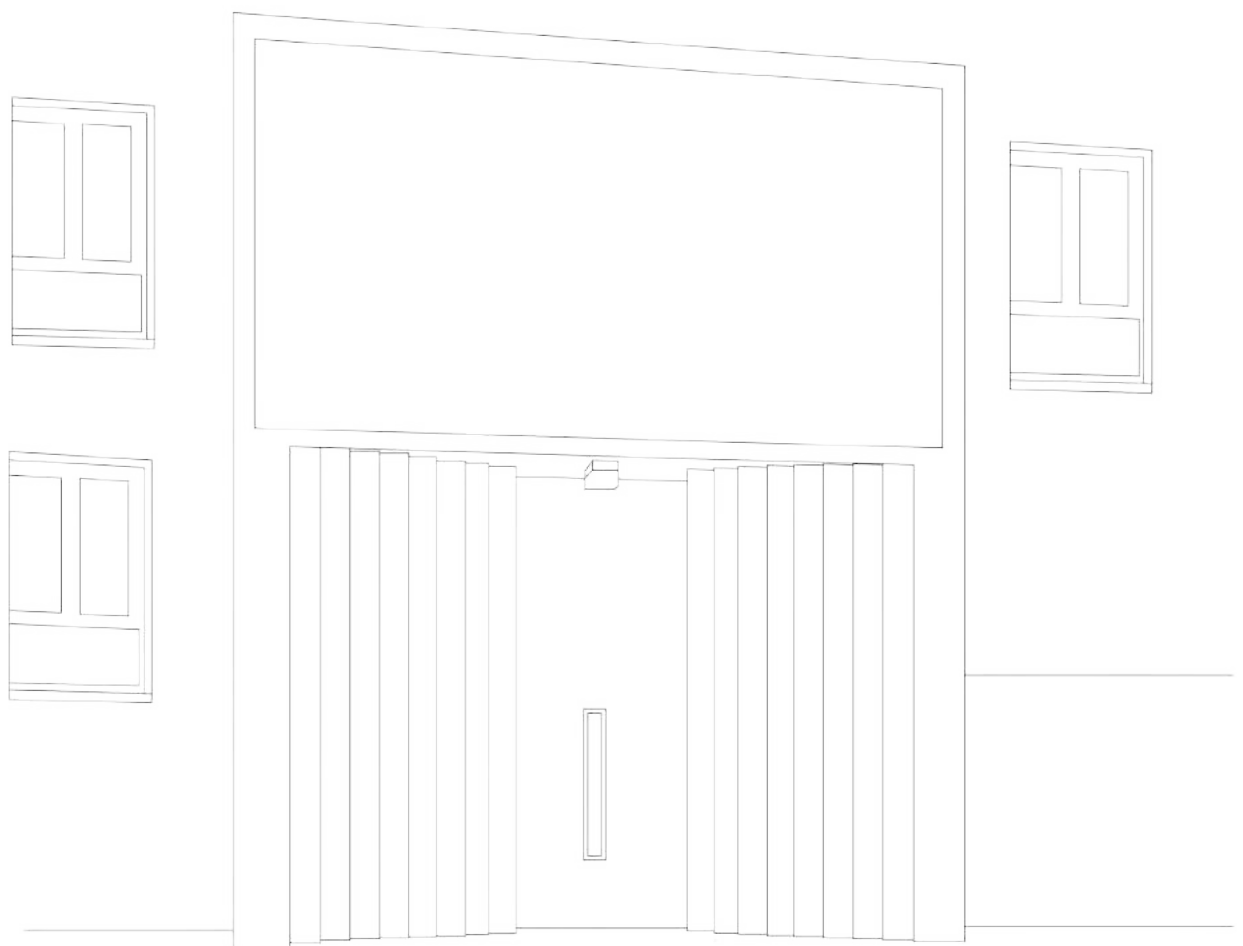
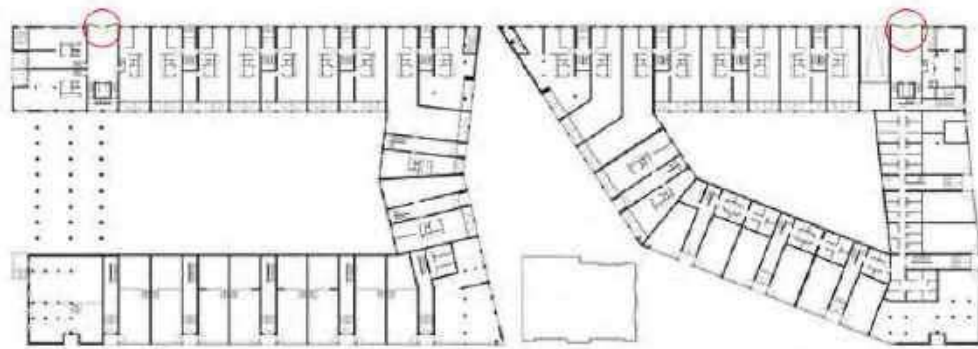
(Schau)Fenster, Tür, Balkon, Eingang - Raumwahrnehmung

Bekannt

Eingang eines Einfamilienhaus.
Architekt Kurt Wagner - Baujahr 1978,

Besonders bemerkenswert ist die Absicht der sich überscheidenden Türen, vom Bad und Haustür, im Eingangsbereich. Was waren die Intentionen des Architekten den Entwurf so anzufertigen? Weshalb konnte die Tür nicht anders platziert und der Raum anders entworfen werden? Tatsache ist: Es ist eine gewollte verzwickte Eingangssituation, die man so heutzutage vermeiden würde und muss.

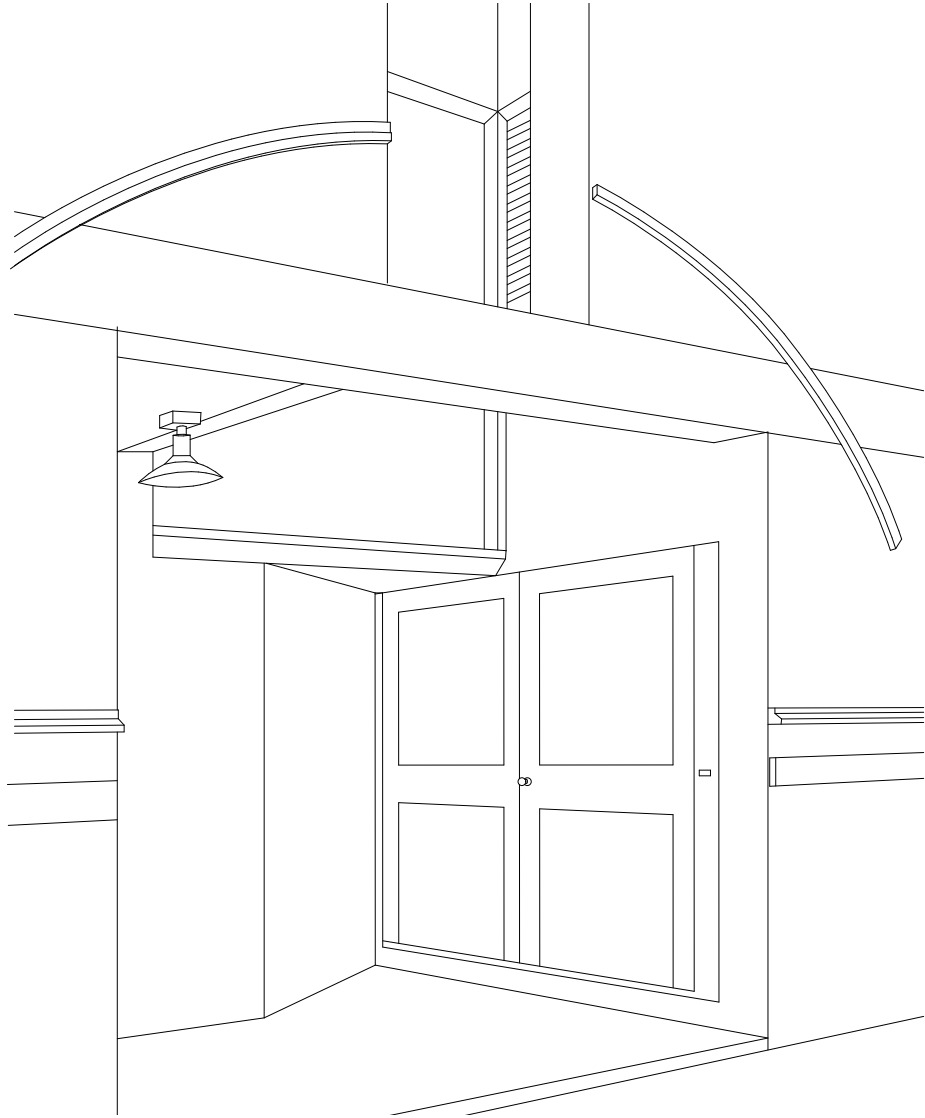




Durch den Holzrahmen wirkt die Tür sehr massiv, wird jedoch durch ein großes Fenster, welches sich über dem Eingang befindet, aufgelockert. Dieses schafft eine Transparenz zwischen Innen und Außen. Durch die Staffelung zur Tür hin ist diese zunächst nicht eindeutig zu erkennen. Sie verschwindet im Gesamtbild und es ist zunächst nicht eindeutig bestimmbar, wo sich die tatsächliche Tür befindet. Gleichzeitig zieht die Staffelung den Fokus nach Innen und wirkt wie ein Sog.



Robert Venturi
„My Mother's House“
Philadelphia
1960-1962

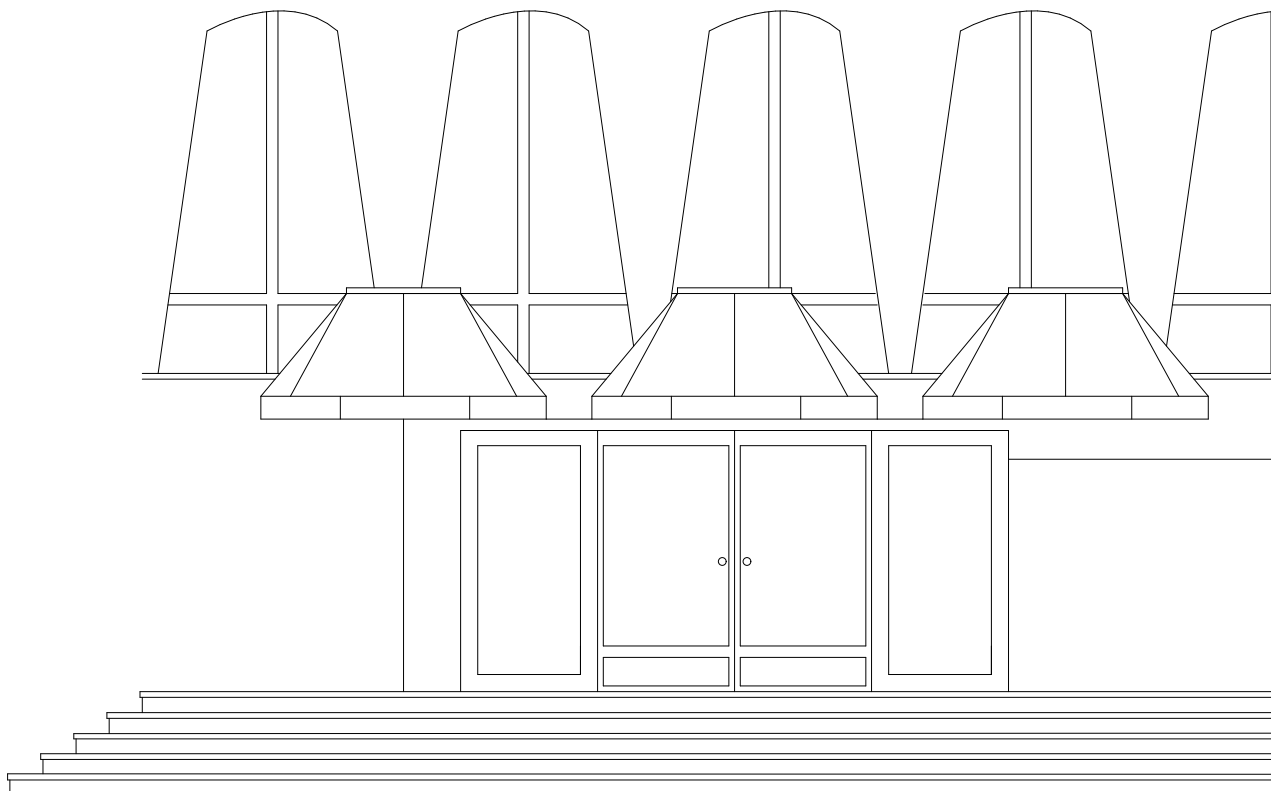


My mother's house

Der zurückversetzte Eingangsbereich macht durch verschiedenste Elemente auf sich aufmerksam, ohne dass der eigentliche Eingang zunächst von Vorne zu sehen ist. Durch eine Art Lichtschacht, der wie ein Schornstein wirkt, ein bogenförmiges Ornament über dem Rücksprung und die zentrierte Lage wird die Eingangssituation schon von weitem erkenntlich. In dieser Nische selbst charakterisiert eine rausragende Ecke die Räumlichkeit mit zwei Qualitäten, dem Ankommen und Verweilen, links eine Sitzmöglichkeit, rechts die eigentliche Tür über die das Haus betreten wird.



Unbekannt
Öffentliches Gebäude
Chişinău-Moldawien
Ştefan cel Mare Central Park

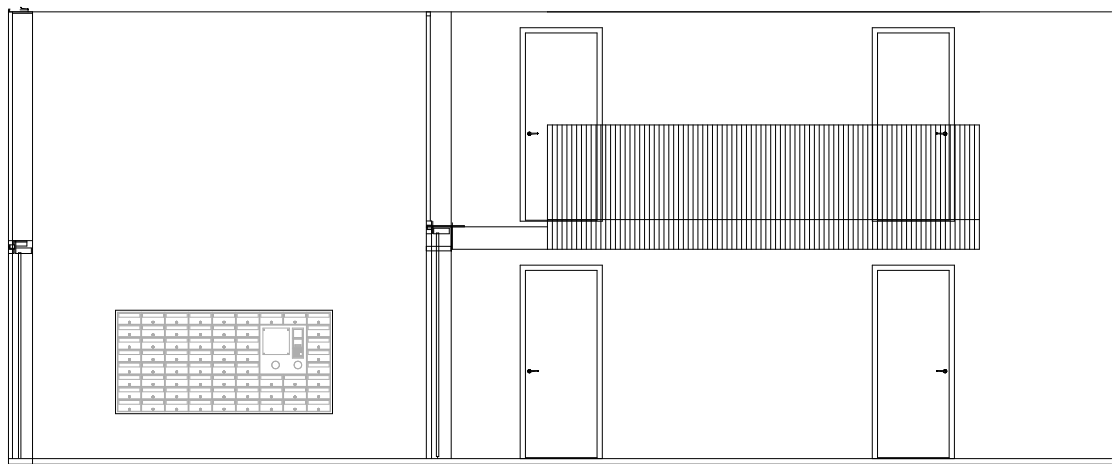


Öffentliches Gebäude in Chişinău

Der Eingang des Gebäudes wird durch drei massive Aufbauten charakterisiert. Diese ähneln Schirmen in zweierlei Hinsicht. Zum einen fungieren sie als Überdachung wie ein Regenschirm um den Besucher zu schützen, zum anderen verwandeln die darin befindlichen Leuchten ihre Fassung zu einer Art Lampenschirm.



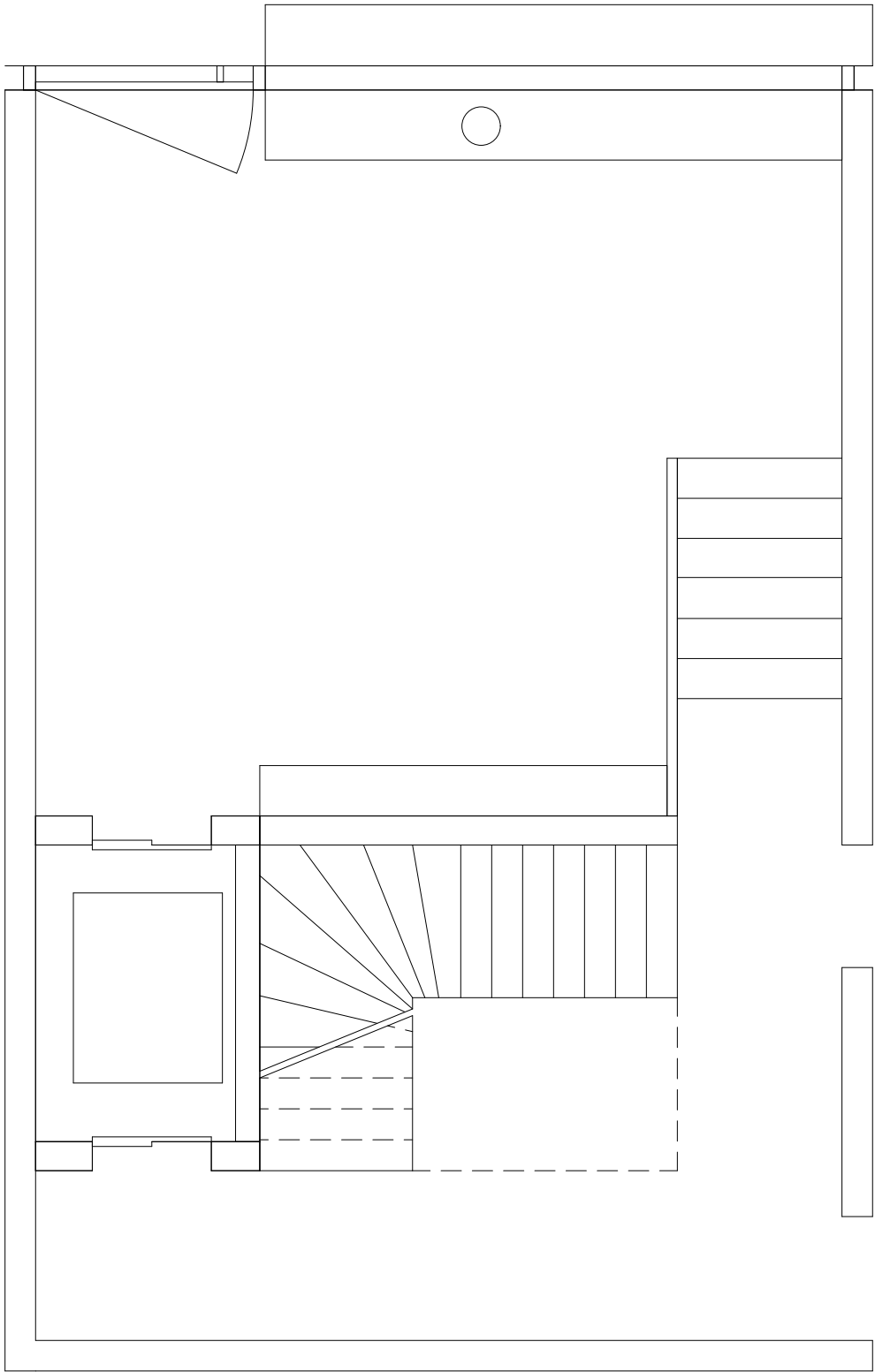
Hiphouse Zwolle
Atelier Kempe Thill
Zwolle, Niederlande
2009



In das Hiphouse von den
Architekten Kempe und Thill
wird man durch einen
minimalistischen, zweigeschossigen
Eingang hineingeführt.
Dennoch entsteht ein, den Besucher,
einladendes, wohles Gefühl.



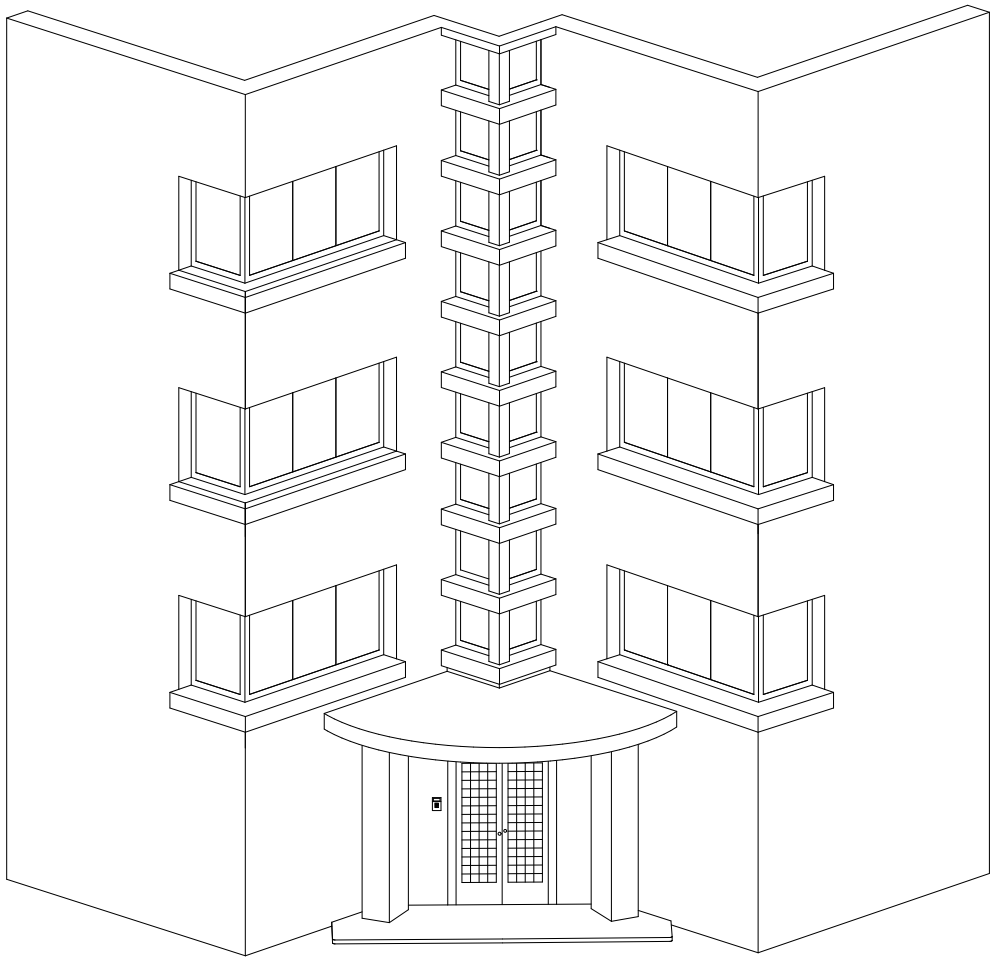
Morger & Degelo Architekten
Kommunales Wohnhaus Mühlheim-
straße, Basel, 1994



Morger & Degelo und G. Prêtre bringen mit ihrem kommunalen Wohnhaus in Basel die geschlossene Stadt des späten 19. Jahrhundert und die Durchlässigkeit der Nachkriegszeit zusammen. Die im Inneneren und Außen positionierten Sitzbänke verbinden beide Räume zu einem Schauspiel. Die leichte Konstruktion des Treppenhauses bricht die feste Gebäudemasse und lässt zenital Licht ins Innere.



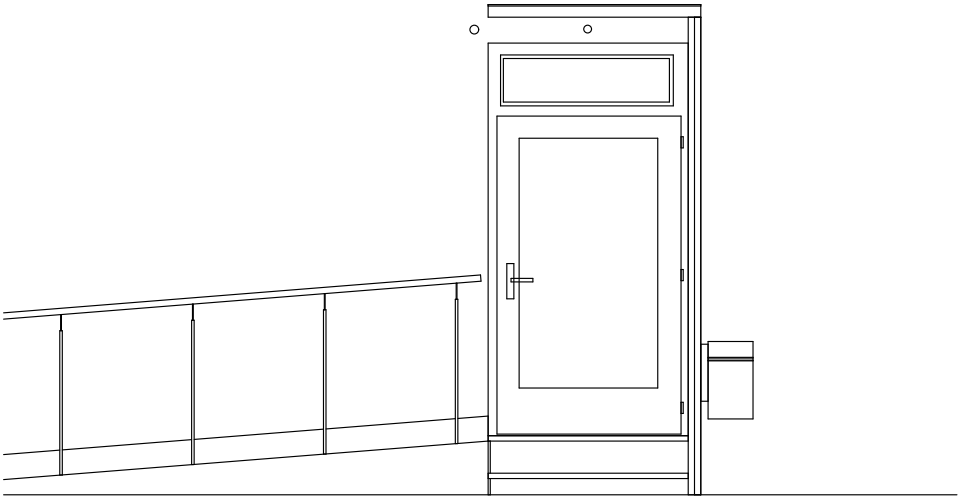
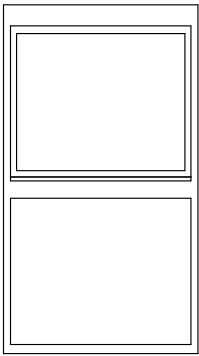
R. Glasberg, Intrarea Dacilor,
Bukarest, 1938



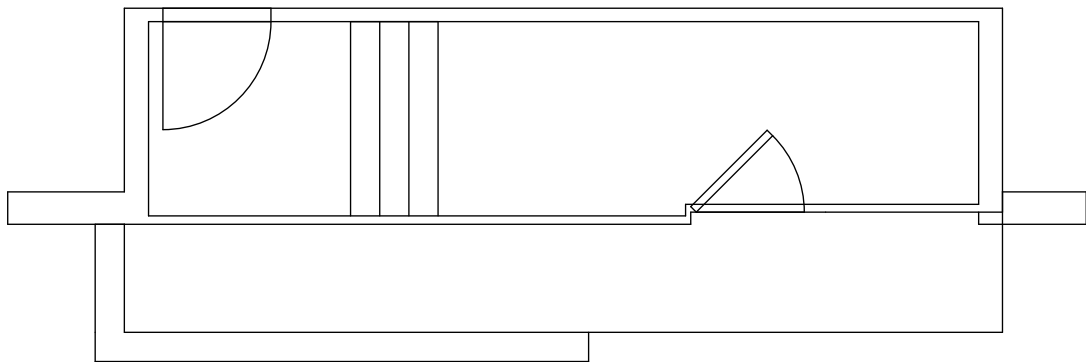
Das 1938 vom Architekten R. Glasberg entworfene Wohnhaus befindet sich am Anfang des Dacia-Gebietes in Bukarest. Die Position des Eingangs begünstigt die volumetrische Zusammensetzung. Die Treppe, dargestellt durch den vertikalen Eckakzent, erzeugt eine dynamische Architektur, wie sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Bukarester Moderne üblich war.



Temporärer Schulbau Lysbüchel,
Basel, 2017



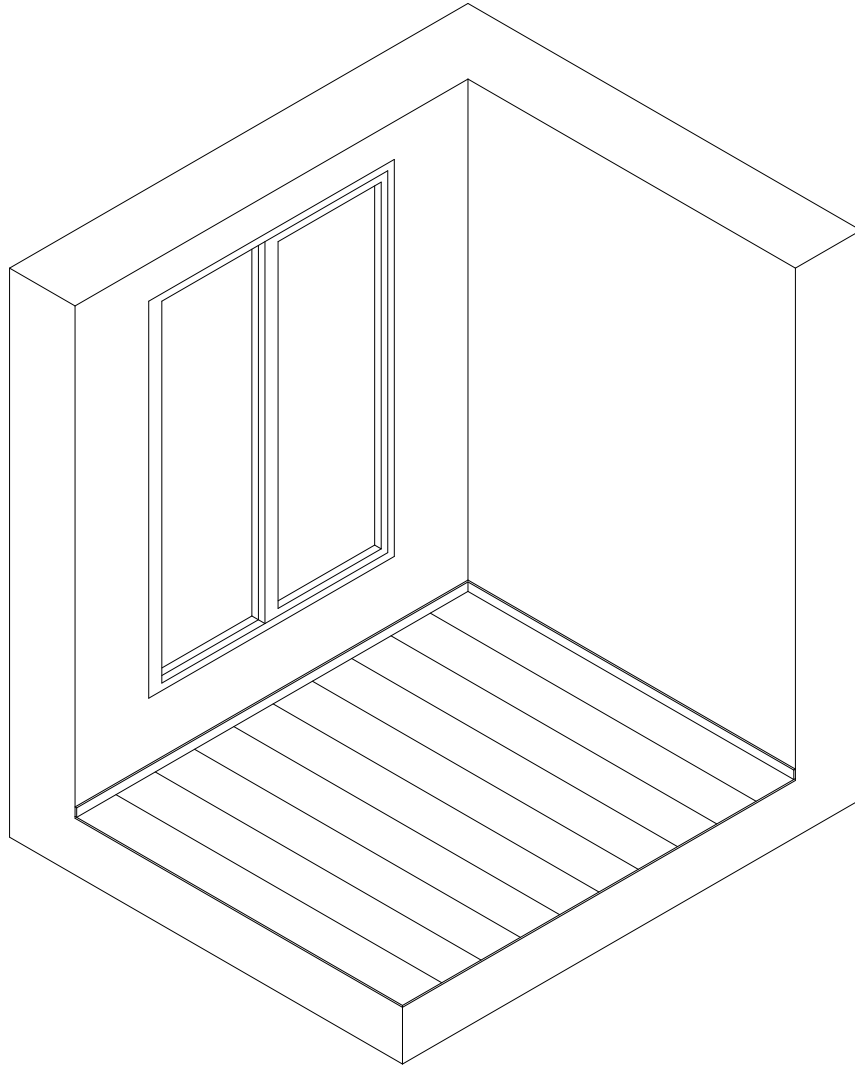
Stufe, Rampe, Tür, Fenster; So einfach harmonisieren diese Elemente zusammen. Die steigenden Schülerzahlen in Basel erzwang der Stadt eine temporäre, urbane Lösung. Der modulare Schulbau auf der Voltamatte bietet 12 Klassen und zwei Kindergärten einen Ort des Spielens und Lernens. Die Komposition der Elemente zeigt wie wesentlich ihre Funktionen sind. Deren Simplizität lässt den Eingang spielerisch einfach wirken.



Das 2019 fertiggestellte Projekt "Landratsamt Neustadt" des Architekturbüros Bruno Fioretti Marquez zeigt, wie man mithilfe des Holzes auch einen modernen Eingangsbereich hervorheben und gestalten kann.

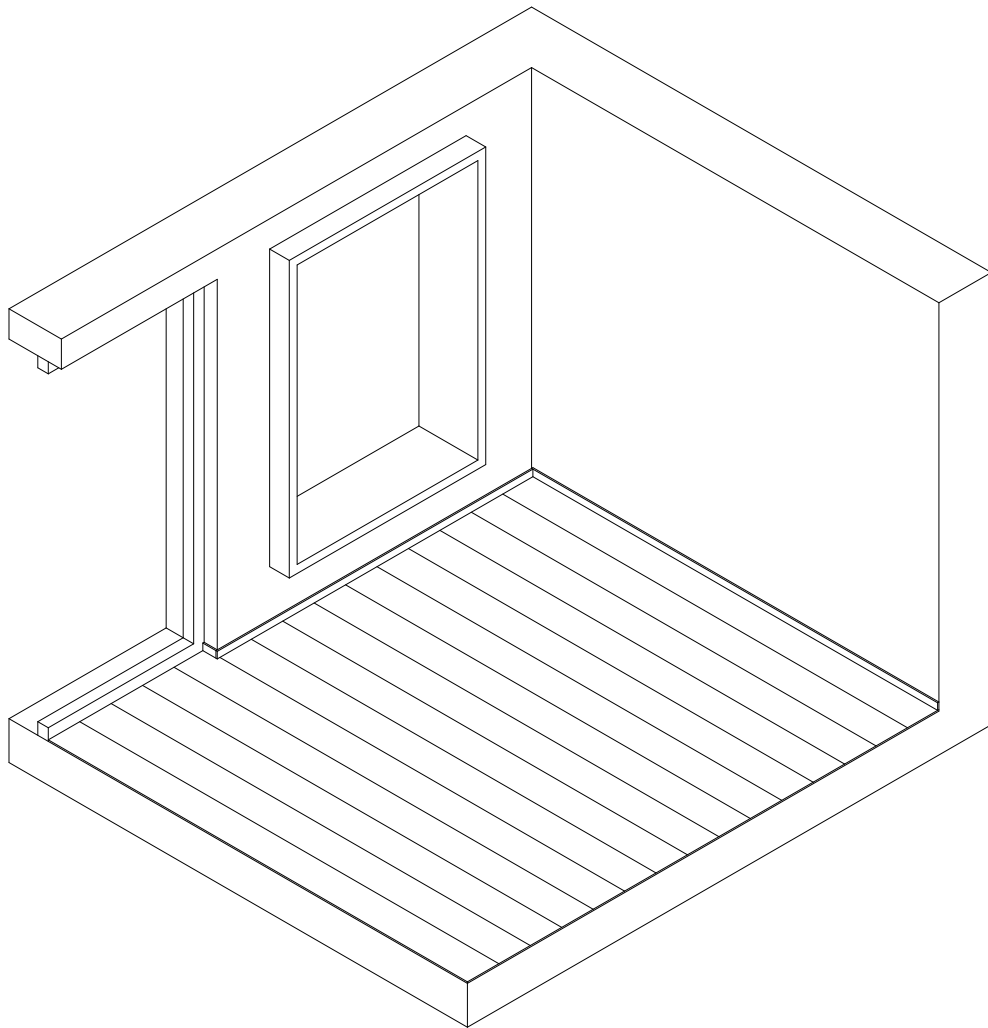
Der Materialwechsel erzeugt eine moderne Eingangssituation, die klar vom Rest der Fassade abgrenzt, sich jedoch auch gleichzeitig in das Gesamtbild des Gebäudes einfügt.





Dieses Fenster findet sich wieder an einem Bürogebäude in den Bosch, den Niederlanden. Realisiert wurde dieses Projekt zwischen 2015 bis 2018 von dem Architekturbüro „Cie“ in Zusammenarbeit mit dem Architekten Jan-Willem Baijense. Das Schiebefenster zeichnet sich durch seine schlichte Art und hohe Funktionalität aus. Dies wirkt modern, aber gleichzeitig sehr einfach.





Das Einfamilienhaus mit Doppelcarport, welches 2018 in Leipzig von „Auspug Borchowitz + Partner“ realisiert wurde, zeichnet sich unter anderem durch ein besonderes Fenster aus.

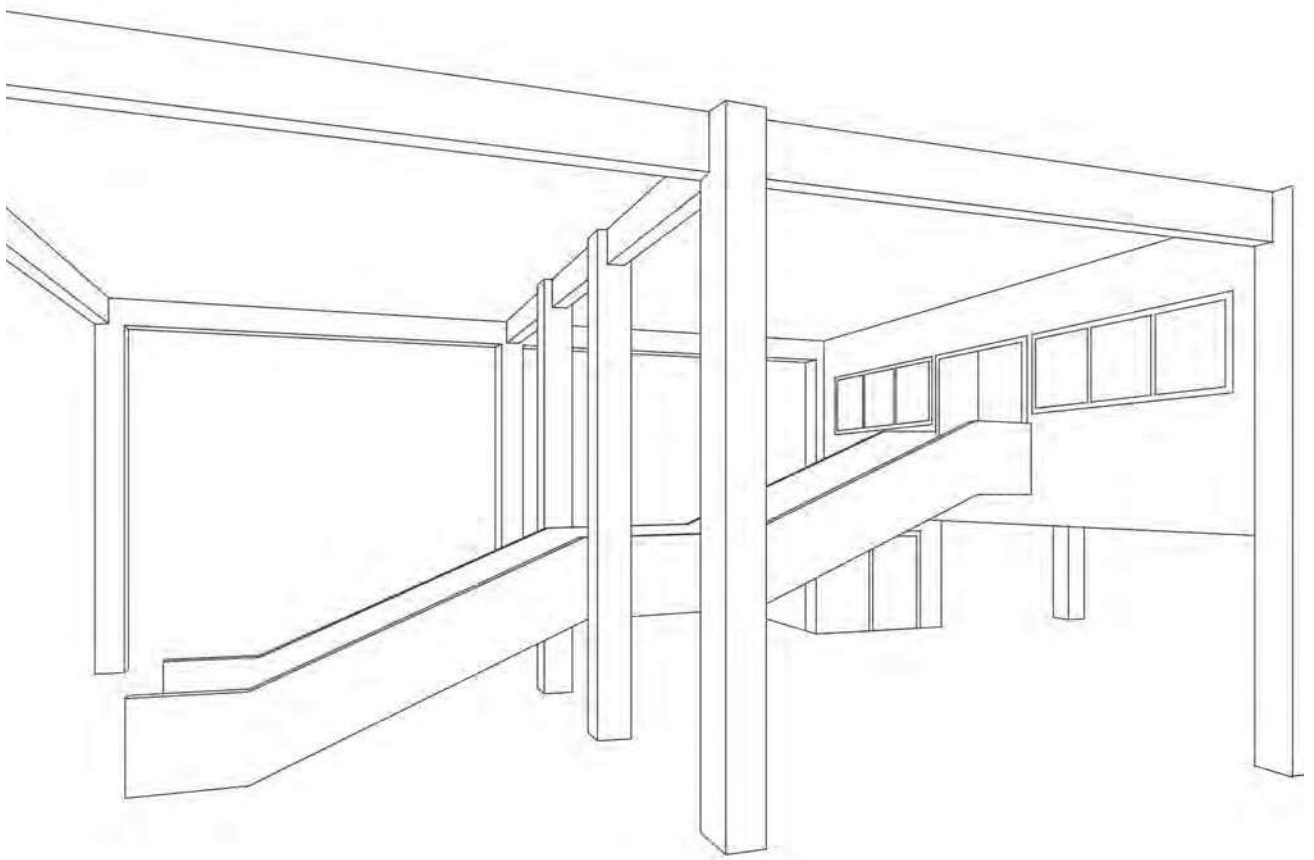
Es sticht mit seinem großen Rahmen, welcher gleichzeitig als Sitzbank dient, sofort ins Auge.

Wie ein Möbelstück füllt es den Raum und hat dabei eine beruhigende Wirkung, die dazu einlädt, hier länger zu verweilen und die Aussicht zu genießen.



2.

L. Savioli
Complesso di case popolari (Ed. A)
Sorgane, Florenz, Italien



2.

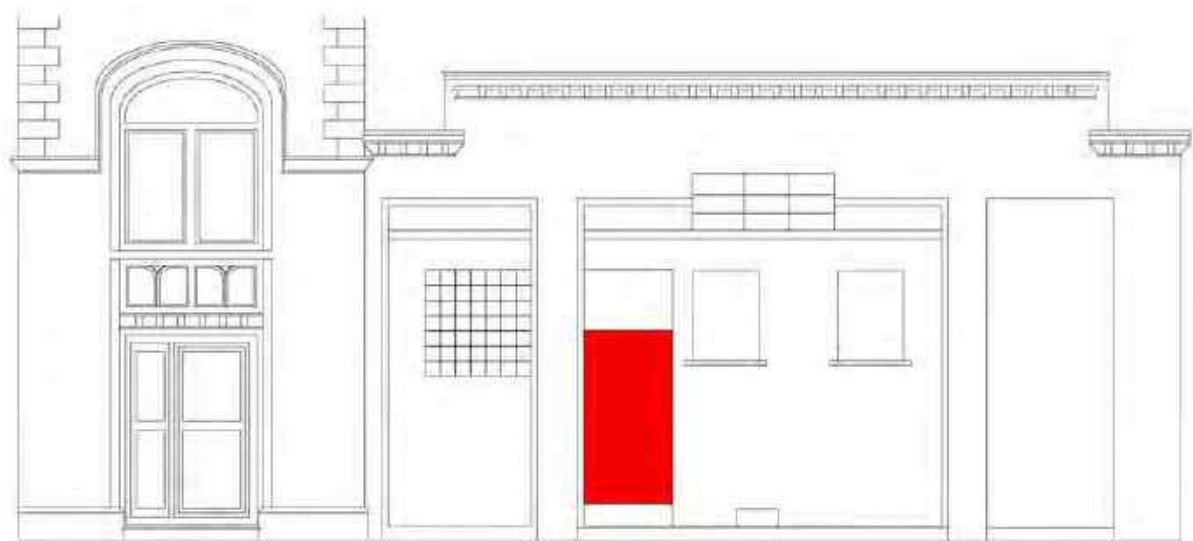
L. Savioli, Gebäude A, 1962-70
Das organische Leitprinzip des Plans bestand darin, ein hoch artikuliertes und einheitliches städtisches System zu schaffen, das eine Alternative zu den Vororten und traditionellen Stadtteilen darstellte. Ein Experiment, das überprüfen sollte, dass Form und Funktion in Harmonie leben dürfen.

Hier: An der Ostfront werden das Erdgeschoss und der erste Stock als leer behandelt und von der geraden Treppe dominiert, die zur Galerie führt, um den Bewohnern kollektive Durchgänge zu bieten.



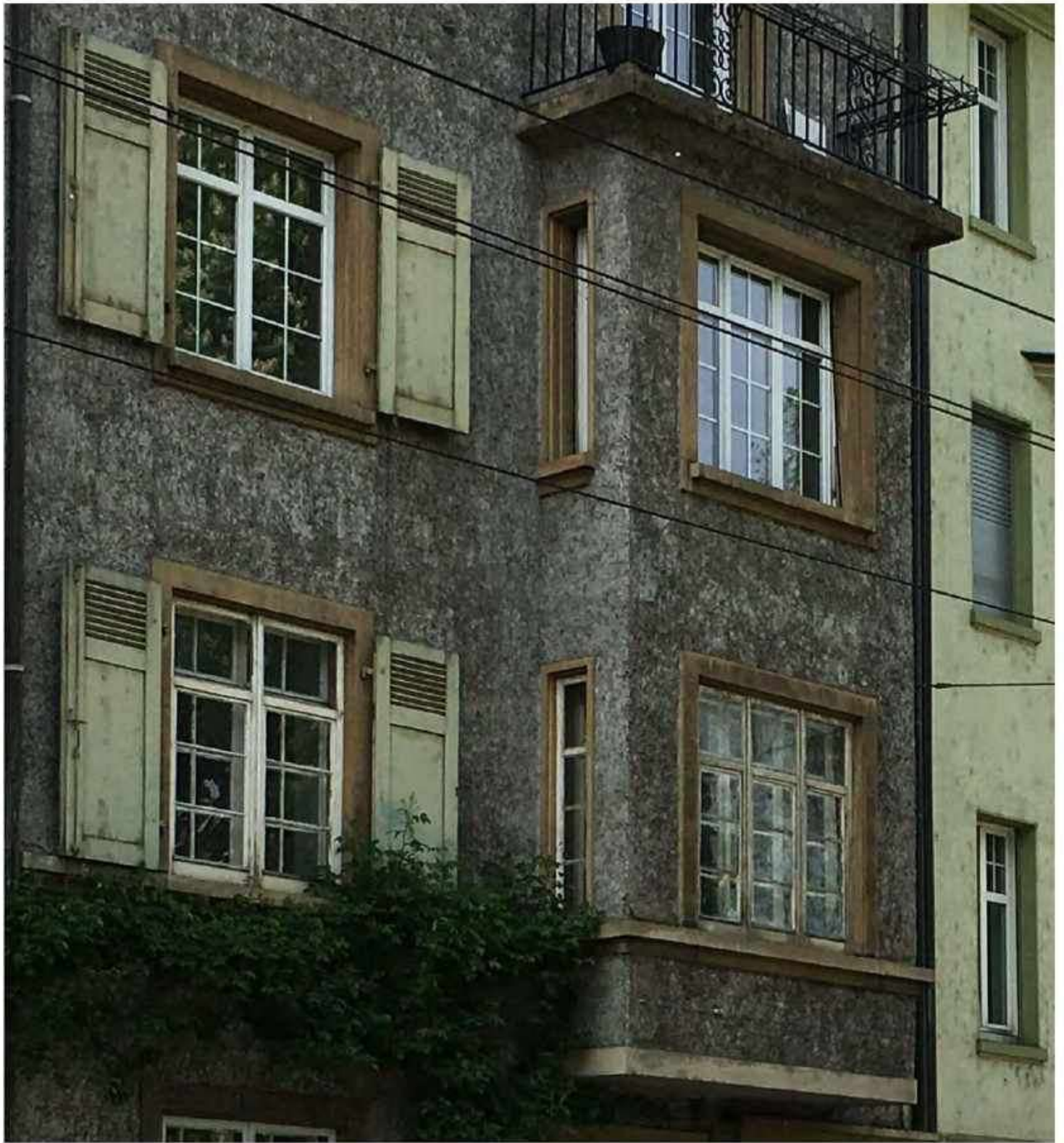
3.

Architekt - unbekannt
Diskothek/Wohngebäude
Jägerstrasse, Kaiserslautern



3.

Ein vergessener Teil des repräsentativen Gebäudes, das mit seiner verzierten restlichen Fassade im Kontrast steht. Es wurde jedoch von dem Auge des Fußgängers nicht versteckt. Eine markante Eingangstür versteckt sich in den unterschiedlichen Einstufungen des traditionellen roten Sandsteins und wirkt dabei wie ein Portal zum alten Relief. Die zugemauerte Fassade verrät was es war und was es werden könnte.

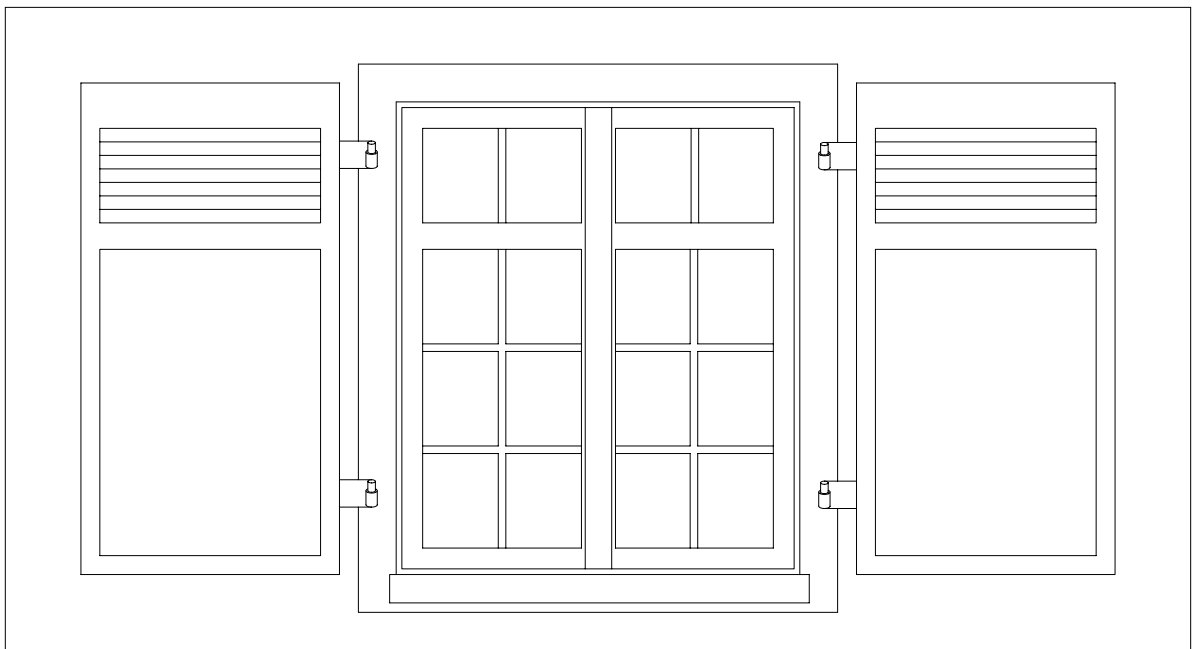


(Schau)Fenster, Tür, Balkon, Eingang

Aufgabe 1

David Schick

fatuk



Die Zeichnung zeigt ein Fenster in Basel.
Weder der Architekt noch das Baujahr
sind zu dem Gebäude bekannt.
Markant ist dieses Fenster, da das Glas
in kleine Felder geteilt ist und
mit Fensterläden versehen wurde.

(Schau)Fenster, Tür, Balkon, Eingang

Aufgabe 1

David Schick

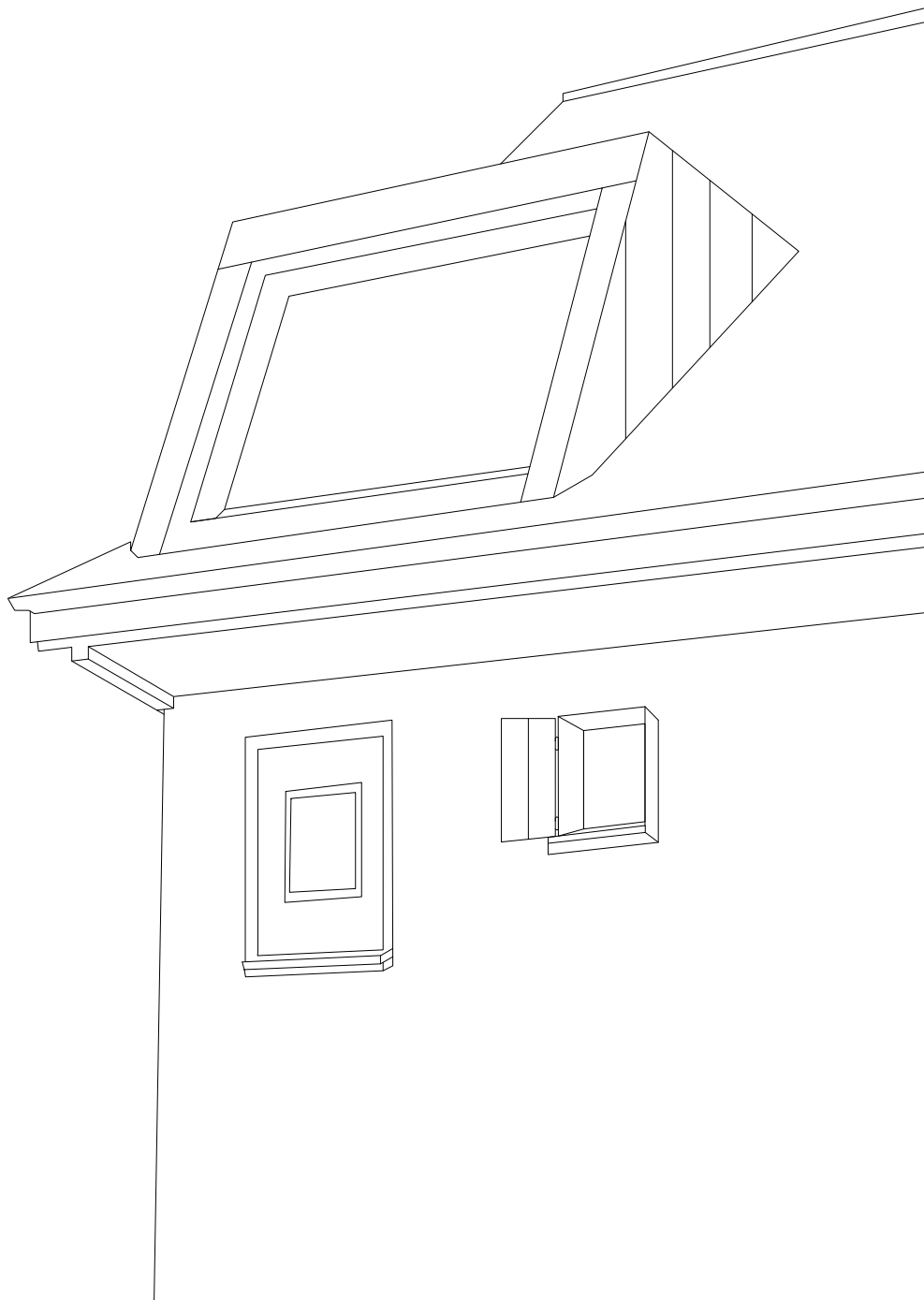
fatuk



Ein Gaubendach um Tageslicht einzufangen.
Der Blick von Innen ganz anders als man ihn von Außen erwartet.
Sparren filtern das gewonnene Licht, und bringen es in den Innenraum.

Wohnhaus im Windisch (Ch), Wülser Bechtel Architekten, deutscheBauzeitung,152.

Raumgestalt Übung I Laura Schinner und Lea Eisenhardt
Mai Sommersemester 2020



Ein Gaubendach um Tageslicht einzufangen.
Der Blick von Innen ganz anders als man ihn von Außen erwartet.
Sparren filtern das gewonnene Licht, und bringen es in den Innenraum.

Wohnhaus im Windisch (Ch), Wülser Bechtel Architekten, deutsche Bauzeitung, 152.

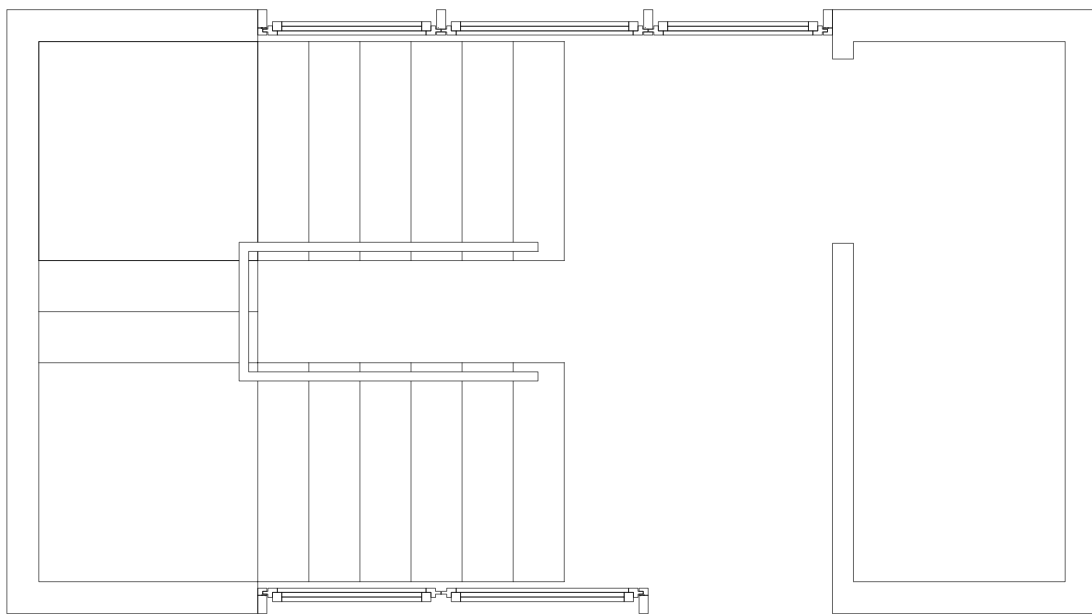
Raumgestalt Übung I Laura Schinner und Lea Eisenhardt
Mai Sommersemester 2020



Der Eingang, eine Öffnung als Zugang zu etwas Privatem. Hier steht der Eingang allerdings, durch seine Materialität in der direkten Verbindung und Austausch zu dem Äußeren, dem Öffentlichen.

Unbekannt (DE), Berlin, Exkursion 'Nightjet' 2019

Raumgestalt Übung I Laura Schinner und Lea Eisenhardt
Mai Sommersemester 2020

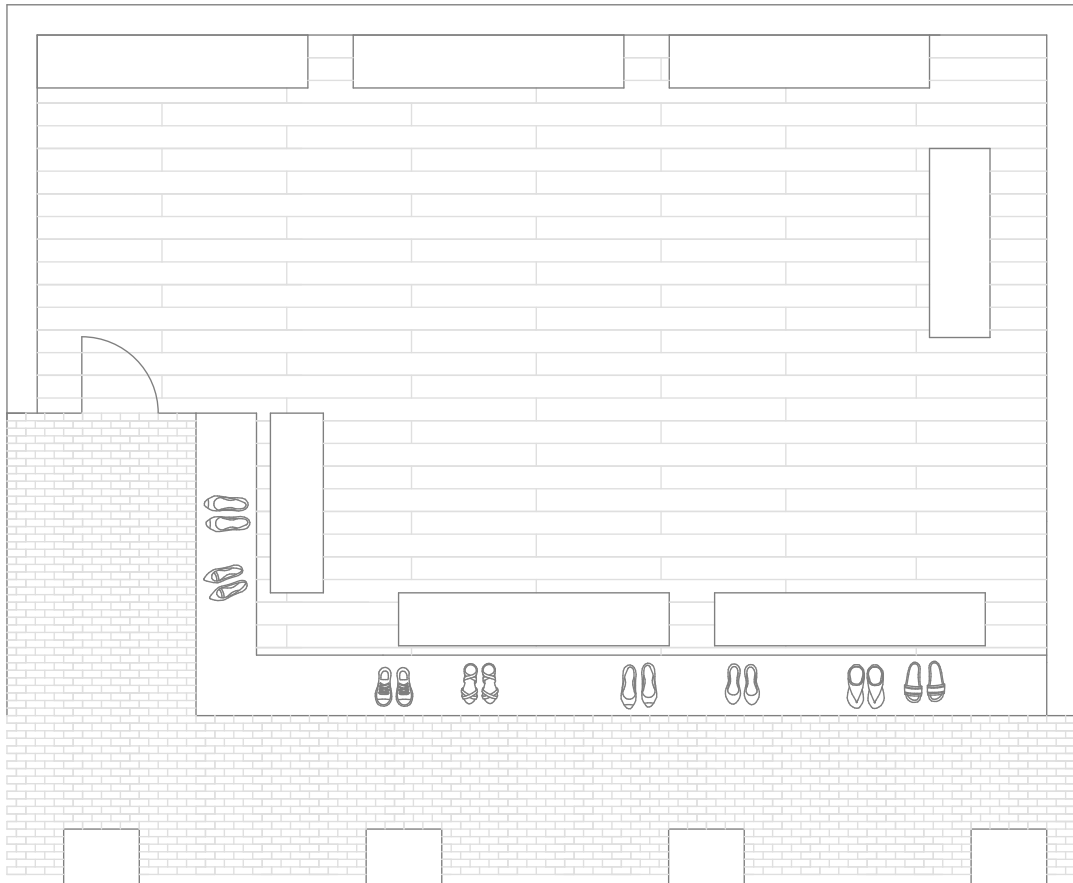


Der Eingang, eine Öffnung als Zugang zu etwas Privatem. Hier steht der Eingang allerdings, durch seine Materialität in der direkten Verbindung und Austausch zu dem Äußeren, dem Öffentlichen.

Unbekannt (DE), Berlin, Exkursion 'Nightjet' 2019

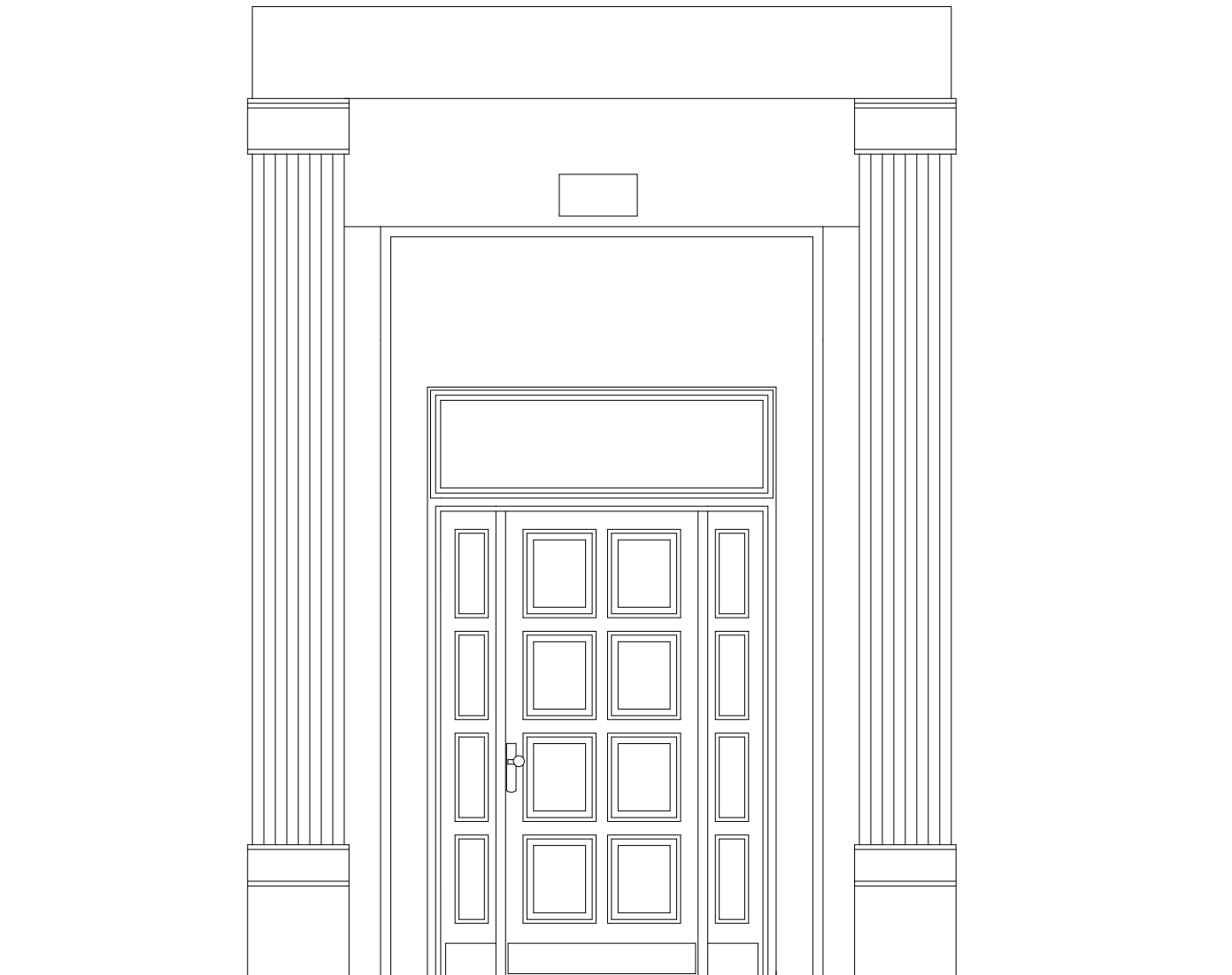
Raumgestalt Übung I Laura Schinner und Lea Eisenhardt
Mai Sommersemester 2020





Eingang zu einem Schuhgeschäft
Fotografie von Jens Peuker
Aufgenommen am 29.04.2020
Büren, Deutschland
Funktion und Gestalt.
Mischung aus Transparenz und Farbe.

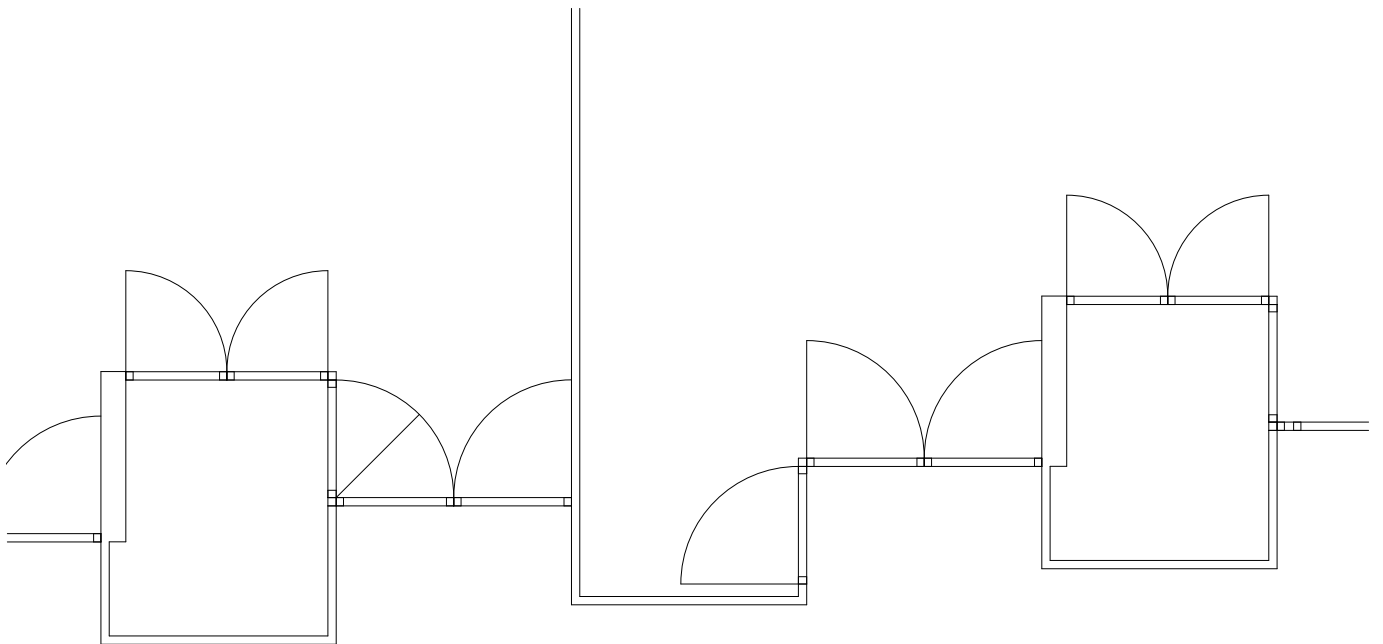
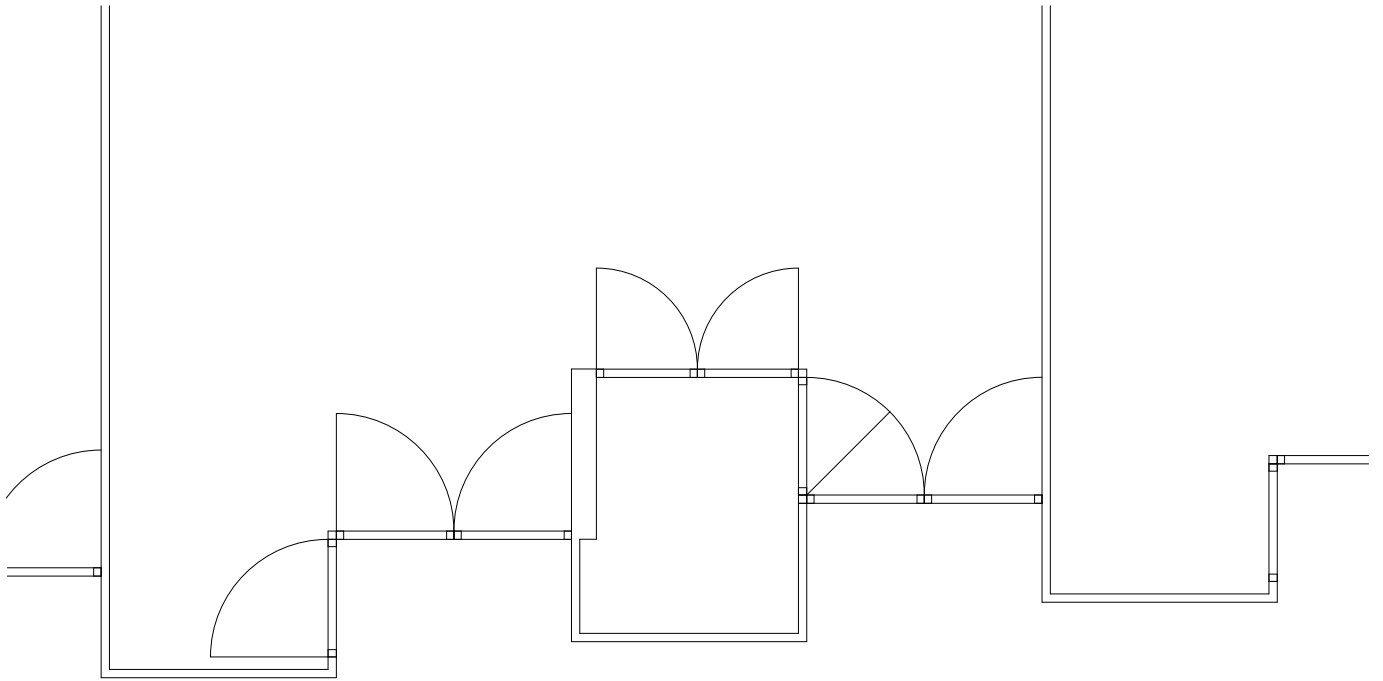




Stalinallee Block D Süd
Kurt W. Leucht
Karl-Marx-Allee 96, Berlin
1952

Durch die Säulen und den aufliegenden Architraven entsteht ein gerahmter Eingangsbereich.

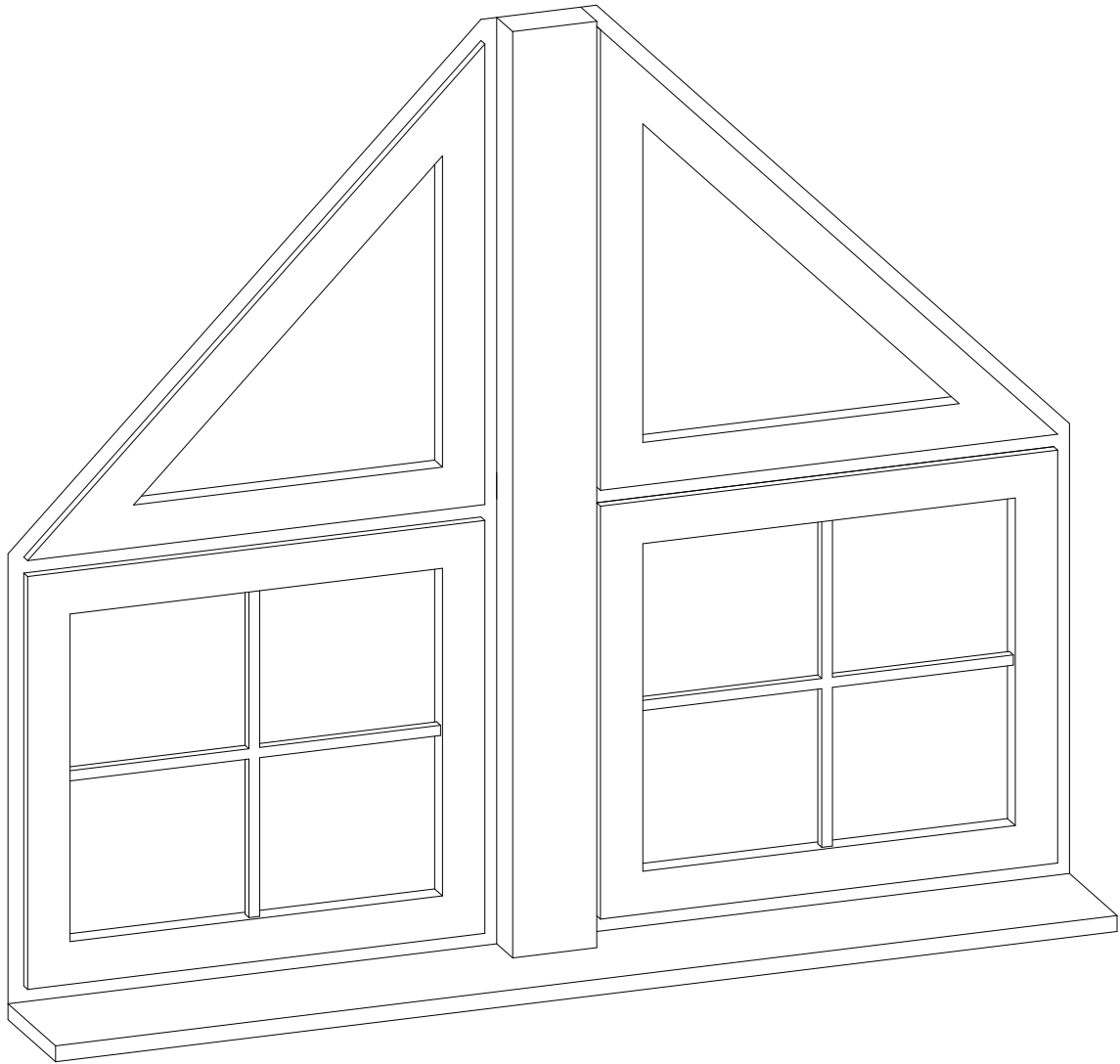




Budynek wielomieszkaniowe
 Jerzy Kuzmienko, Piotr Sembrat, Et al.
 Ul. Karowa 18a, Warschau
 1976-78

Die Kombination aus Erker und Balkon erzeugt ein Spiel in der Fassade,
 das durch die Öffnungen ergänzt wird. Ihre Anordnung ermöglicht
 besondere Blickbeziehungen.



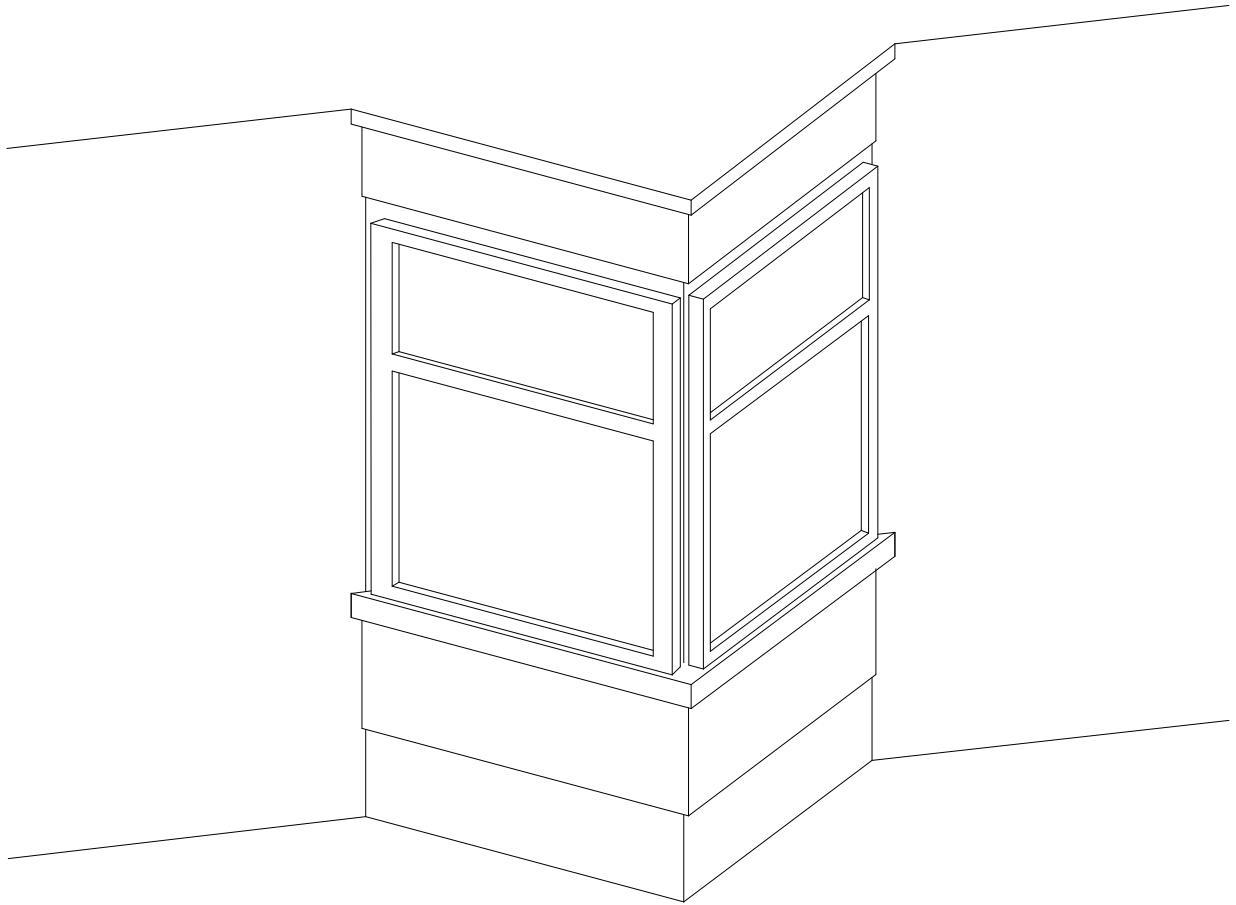


Wohnhaus
Auf Bammerst 29, Lebach
o.J.

Das viergeteile Gaubenfenster ist zusammengesetzt aus rechteckigen und dreieckigen Flügeln. Diese öffnen in entgegengesetzte Richtungen.



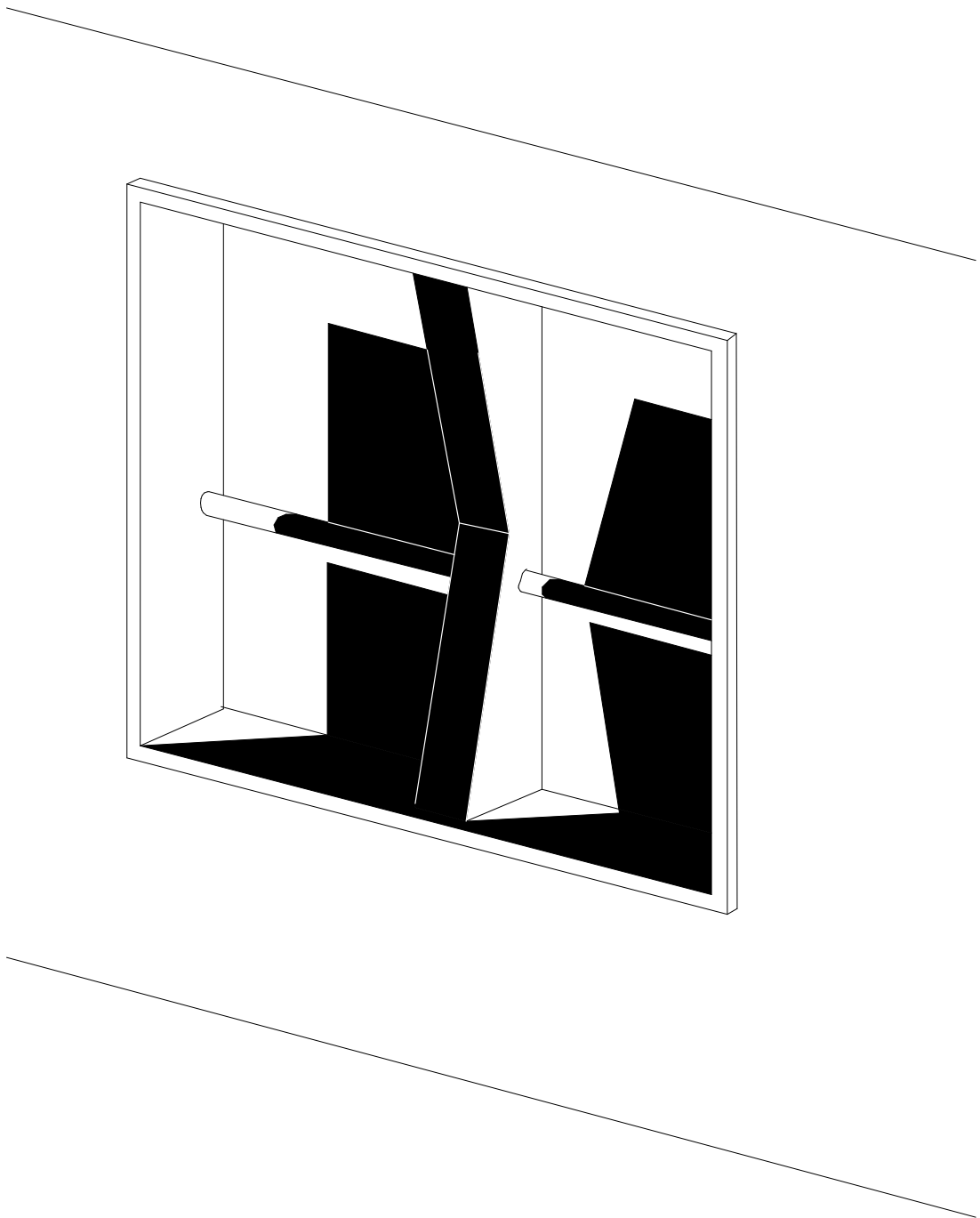
Unbekanntes Bürogebäude in Scheveningen, Den Haag, Niederlande
Entstehungsdatum: 02.05.2020



Die Suche nach einem Zusatznutzen.



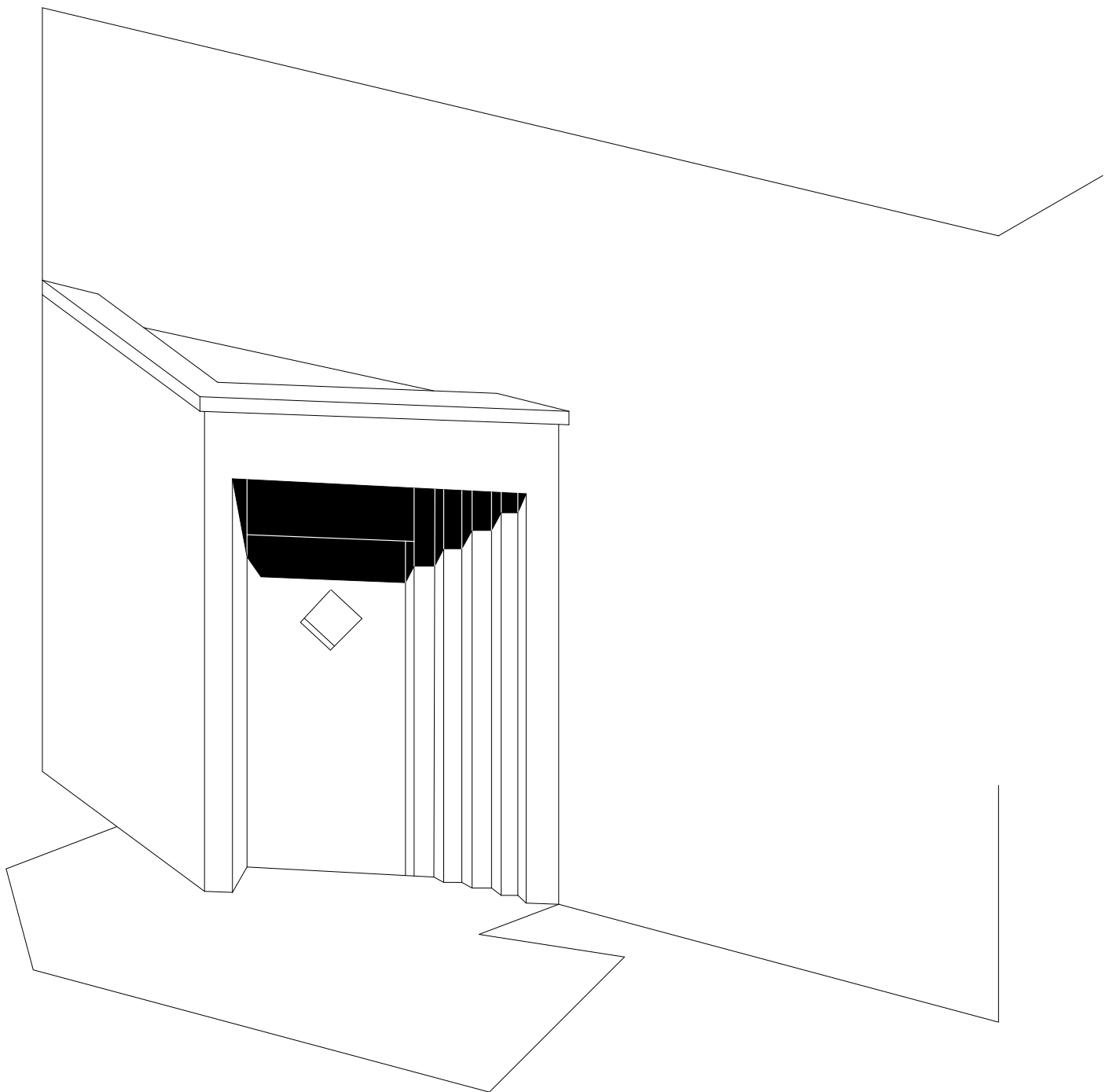
Erweiterung des Arndt-Gymnasiums in Berlin, AFF-Architekten,
Anbau an den Bestandsbau, Jahr 2011
Foto von Hans Christian Schink



Den Schatten vom Blickwinkel aus verstehen.



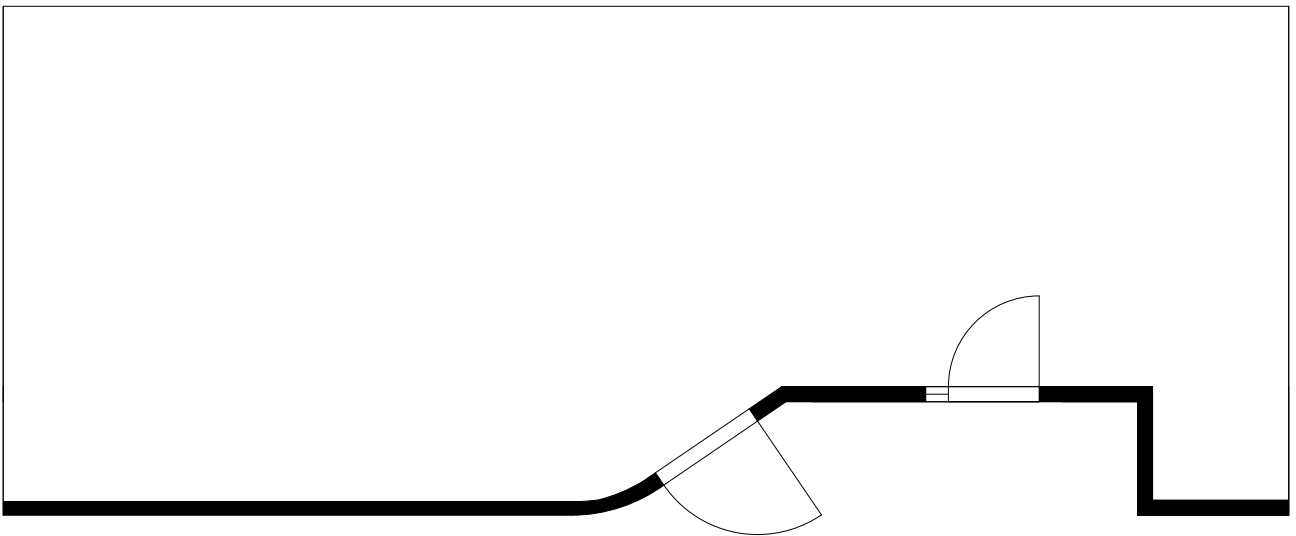
Salmon House in Newham, London, S&M Office im Dezember 2017
Foto von French&Tye



Durch Formenreichtum den ganzen Nachmittag wechselnde Schatten genießen.



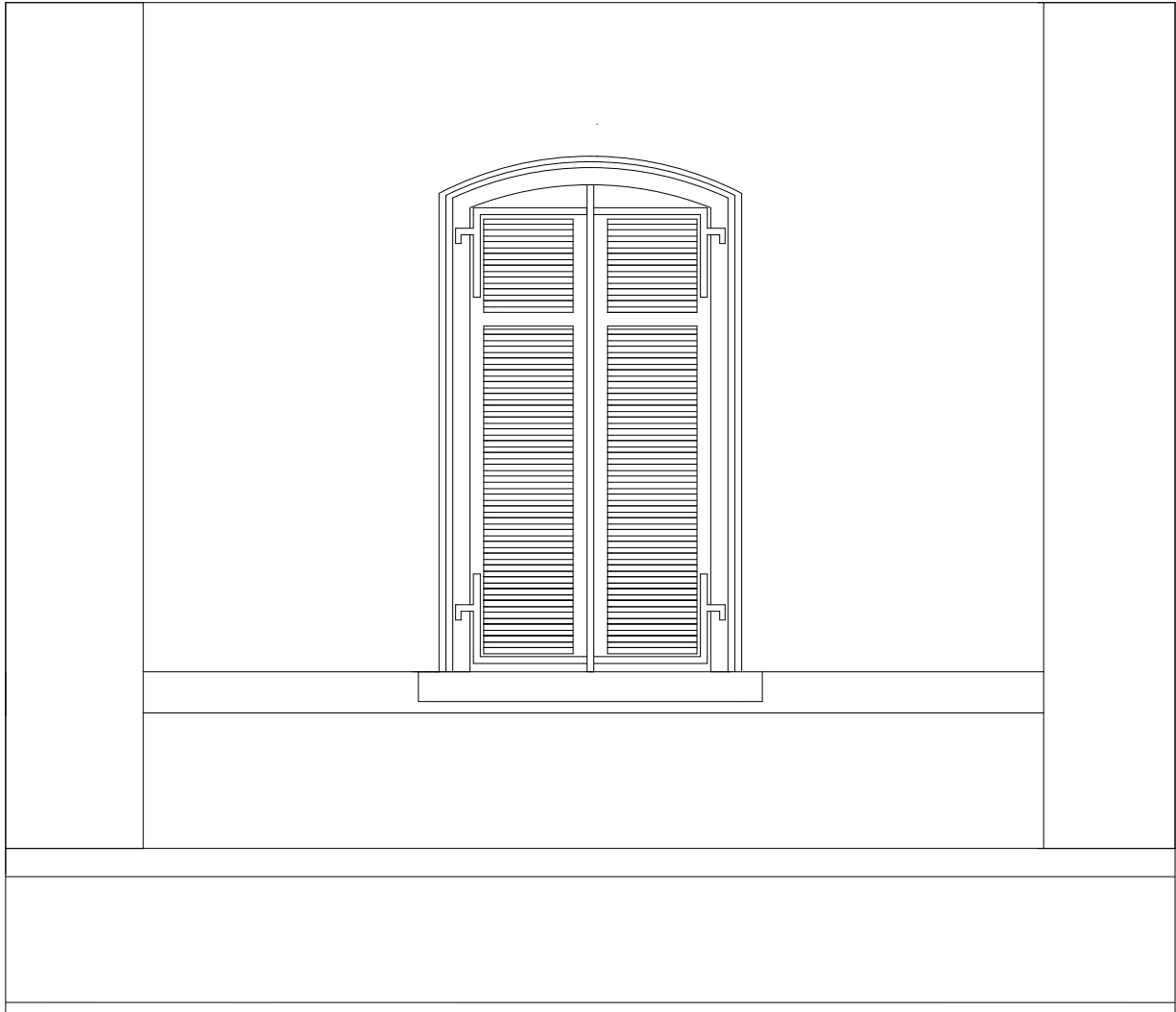
Wohnungsgebäude; Unbekannt; Ludwigshafen am Rhein



Den Schlüssel für den Gebrauch der Architektur liefert der Eingang, durch ihn erschließt sich das Gebäude als umbauter Raum. Der Eingang trennt den öffentlichen und den privaten Raum. Der im Grundriss dargestellte Eingang ist etwas zurück versetzt und bildet so einen Eingangsbereich, der Privates und Öffentliches zusammenbringt.



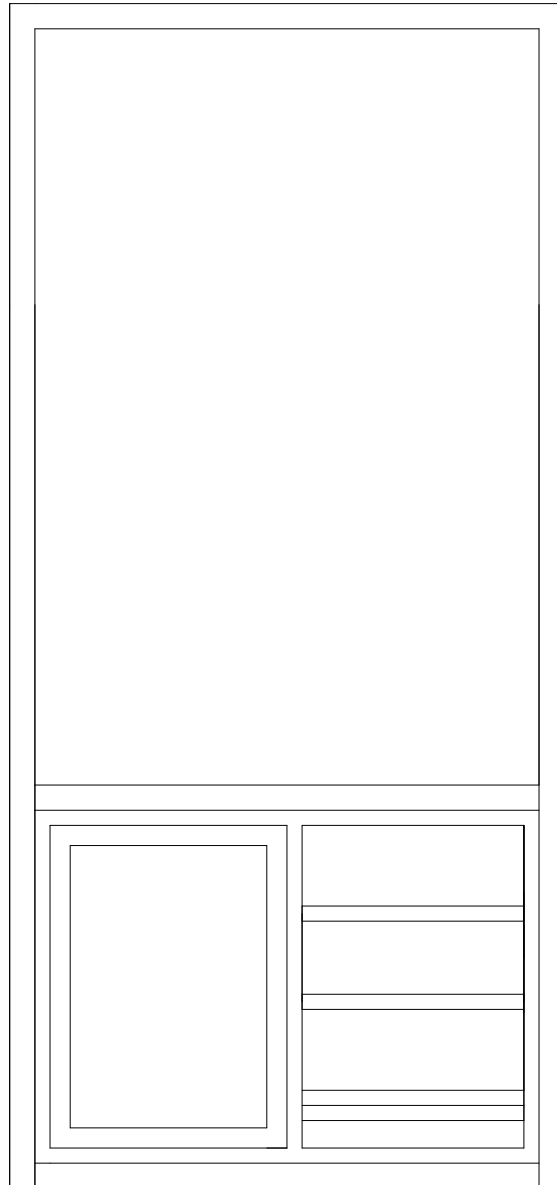
Wohngebäude; Unbekannt; Mannheim



Fenster sind das optische Tor zur Außenwelt. Fenster können zur Belichtung, Belüftung und zur Aussicht dienen. Dieses geschlossen gezeichnete Fenster schützt die Privatsphäre der Bewohner und bildet einen Rückzugsort von der Außenwelt.



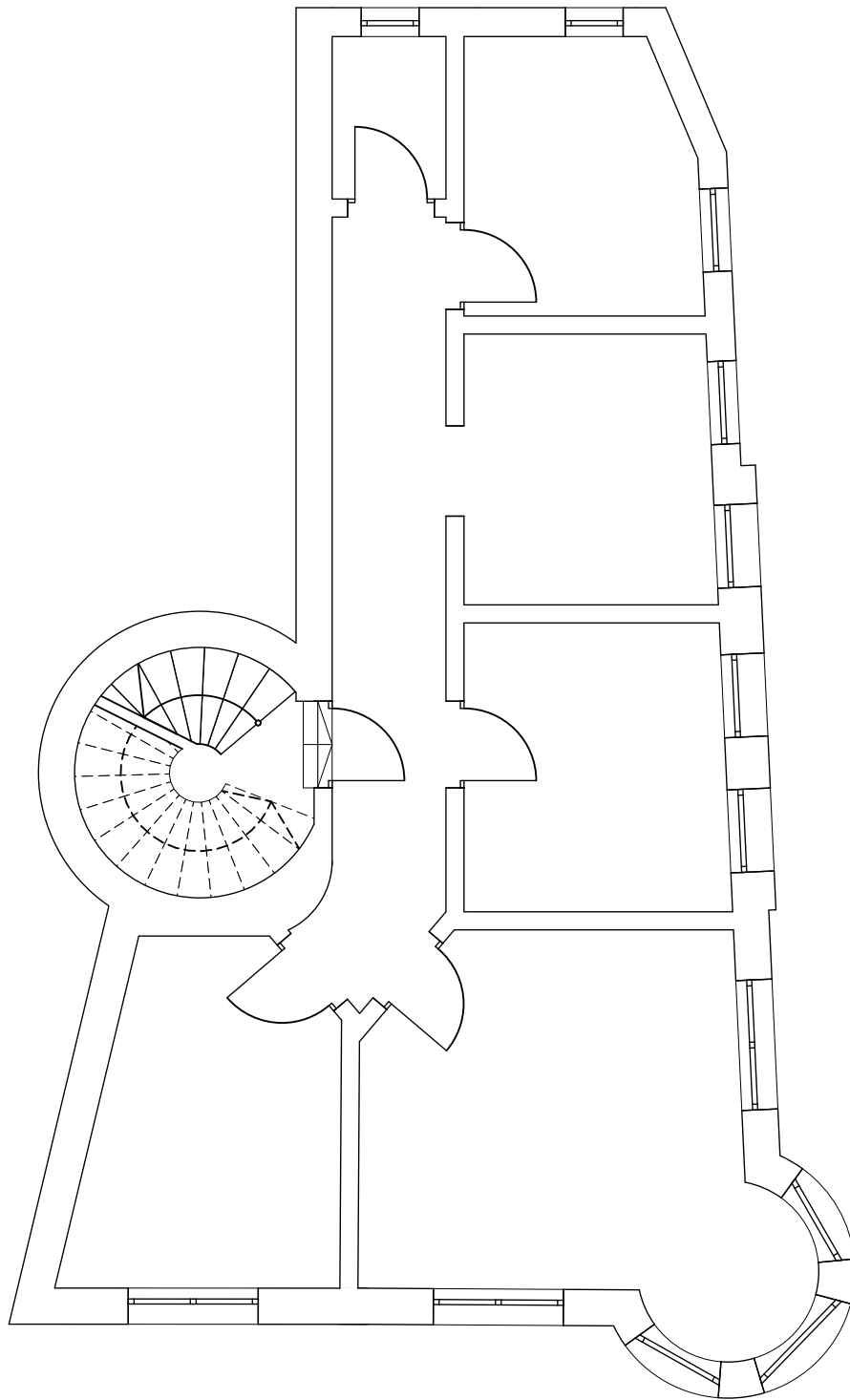
Phillips Exeter Academy Library; New Hampshire; Louis I. Kahn; 1965-1971



"The room is the beginning of architecture" - Louis I. Kahn



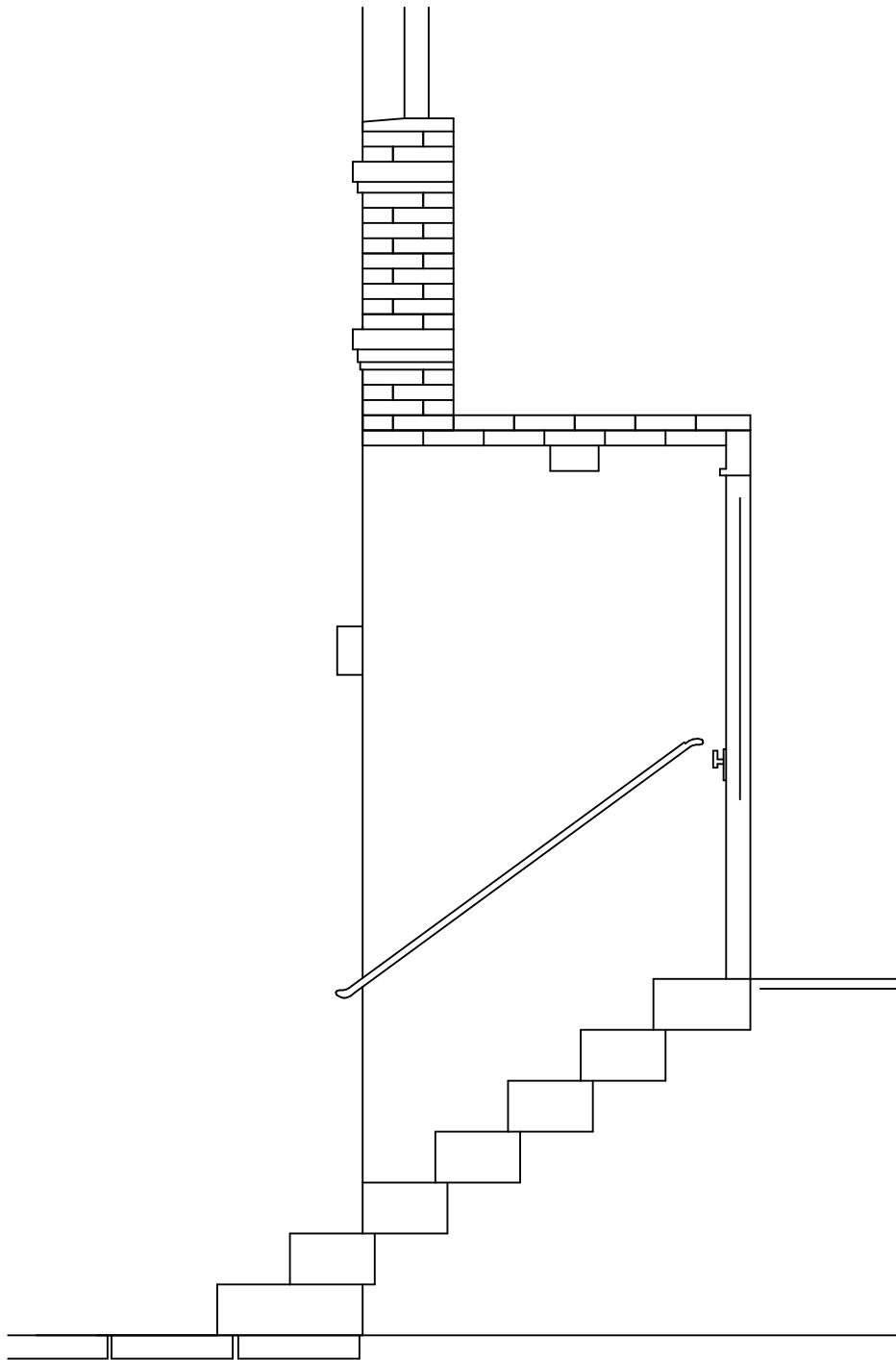
**Innen Sein
Außen Fühlen**



**Innen Sein
Außen Fühlen**



Raum zwischen Räumen
Straße und Wohnen



Raum zwischen Räumen
Straße und Wohnen